

Neues vom [Freitag, 1. Mai 2015](#):

## [Wer ist der Mann an der AVUS?](#)

von z51a

Haben Sie sich auch schon gefragt, wer der Mann ist, der fast täglich an den AVUS-Tribünen steht und dem dortigen Verkehr nachschaut?

[Hier](#) können Sie lesen, warum und wieso er sich dort so häufig aufhält.

---

Neues vom [Donnerstag, 26. März 2015](#):

## [Neues S-Bahnschild Messe-Süd](#)

von Ek 6



Kaum sind fast zwei Jahre vergangen - schwupp - schon steht an der Waldschulallee wieder ein neues S-Bahnschild als Hinweis für den nahen Bahnhof Messe Süd (Eichkamp). Es ist wie an mehreren Stellen in der Stadt diesmal auch die Bezeichnung des Bahnhofs angebracht. Vielleicht, damit man es nicht mit einem Kennzeichen für schadstoffarme Kraftfahrzeuge verwechselt.

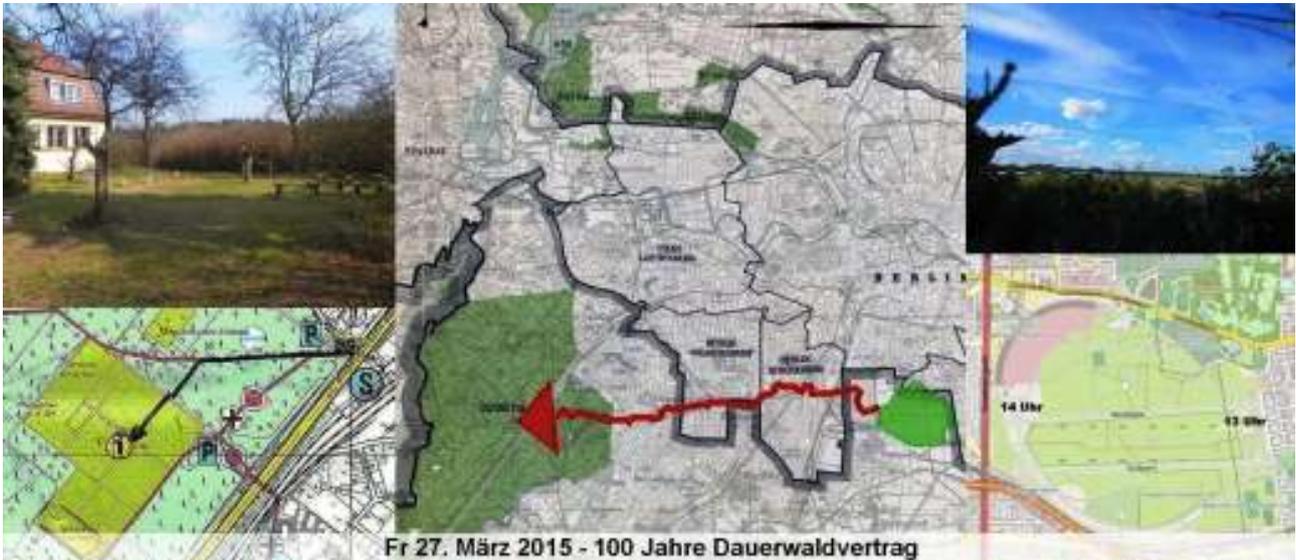
Jedenfalls gibt es jetzt eine S-Bahn - Baustelle weniger!

---

Neues vom [Mittwoch, 25. März 2015](#):

## [100 Jahre Dauerwaldvertrag](#)

von Hermann Barges



Am 27. März 1915 kaufte der Zweckverband Groß-Berlin 10.000 Hektar Wald für 50 Millionen Goldmark in Grünau, Köpenick, Tegel und Grunewald. Ein Sieg der frühen Umweltbewegung, die die Natur vor Boden-Spekulation schützen wollte. Auch "aus Gründen der Gesundheitspflege" sollten "größere Gelände in Gemeinschaftsbesitz" kommen, "um der wachsenden Bevölkerung der Reichshauptstadt für die fernere Zukunft die Gelegenheit der Erholung und Erfrischung im Freien und im Walde zu sichern."

**Aus gegebenem Anlass feiern wir dieses gute Regierungshandeln ab ca. 17 bis 20 Uhr im Garten des Waldmuseum und der Waldschule der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Berlin e.V., Königsweg 04/Jagen 57, 14193 Berlin**

Das Motto der Feier lautet "**100 Jahre Dauerwaldvertrag**", mit einer Laudatio von Prof. Dr. Kenneweg (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Aktionsbündnis Teufelsberg).

**Musik:** Berliner Alphornorchester

**Verpflegung:** Hasenbrote, Tee, Äpfel und Studentenfutter aus dem eigenen Rucksack o.ä.

**Anmeldung und Kontakt:** Hermann Barges 0171/894 94 47, [thf100@gmx.de](mailto:thf100@gmx.de)

**Internetlink:** Weitere [Informationen, Bild- und Pressematerial](#)

---

## [Schwimmbad soll geschlossen werden!](#)

von Jürgen Hügli, Schwimmlehrer

Das Schwimmbad in der Reinfelders Schule im Maikäferpfad 30 soll geschlossen werden.

**GRUND:** Kein Geld für Sanierungs- und Unterhaltungskosten.

Die Schwimmhalle ist jedoch Dreh- und Angelpunkt vieler Kinder unserer Stadt. In den Vormittagsstunden findet der Schulschwimmunterricht dreier Schulen statt und in den Nachmittagsstunden arbeitet Berlins

größte Kinderschwimmschule "Fabius" mit Kindern im Vorschulalter.



Der Leiter der Schwimmschule ist entsetzt: "Wenn der Senat nicht einlenkt, sitze ich bald mit mehreren hundert Kindern auf der Straße. Ich habe und finde keine Ausweichmöglichkeit, die Lage ist dramatisch!"

Foto: Marion Hunger

Der Senat spricht zwar vom Ausbau der Schulen, Schaffung neuer KiTa-Plätze, von Förderprogrammen für Kinder, Jugendliche und Familien, aber die Realität sieht anders aus.

Aus diesem Grunde rufen wir ALLE auf, gemeinsam mit uns, um dieses Schwimmbad zu kämpfen.

-----  
*Uwe (Gast)\* - Freitag, 27. März 2015, 00:57 schreibt:*

### **Schwimmen gehen??**

Wir Eichkamper durften nie ins Bad und sollen jetzt dabei helfen es zu retten, wie blöd ist das denn

-----  
*Erdmännchen (Gast)\* - 4. Jun, 13:55 - antwortet:*

Ich kann den sinnlosen Beitrag von Uwe nicht verstehen.

Die Schwimmhalle eignet sich doch aufgrund ihrer Größe schon nur zum Schwimmenlernen und ist kein Schwimmbad im herkömmlichen Sinn.

Traurig ist, dass der Senat kein Geld für die Sanierung aufbringen will, obwohl man der täglichen Presse entnehmen kann, dass nur ein geringer Anteil der Berliner Kinder überhaupt Schwimmen kann.

Wenn man die Zahl der Kinder (incl. der Schulkinder) betrachtet, die dort schwimmen lernen ist das ein nicht unbeachtlicher Anteil von Kindern.

Andere Schwimmschulen sind kapazitätsmäßig voll ausgelastet.

Der Senat sollte die Sanierung sollte dringend tätig werden.

z51a (Gast)\* - Freitag, 27. März 2015, 09:42 schreibt:

### **Schwimmen lernen**

Man sollte daran denken, dass Kinder - auch viele Eichkamper Kinder - über Generationen hinweg bei Jürgen Hügli sehr effektiv schnell und gut schwimmen gelernt haben und lernen. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass wieder einmal etwas aus Geldmangel eingestellt werden soll, was zur Förderung von Kindern beiträgt. Genau deshalb sollte Schwimmlehrer Jürgen unterstützt werden.

---

Tim (Gast)\* - Donnerstag, 2. Juli 2015, 12:48 schreibt:

@Erdmännchen: aus meiner Sicht muss man heute mehr denn je auf die Wirtschaftlichkeit achten. Ja, es sind vielleicht zu wenige Schwimmbäder verfügbar, aber jetzt ausgerechnet eine Schwimmstätte zu erhalten bei der keine Einnahmen in den nicht Unterrichtszeiten generiert werden können, erscheint mir nun wirklich nicht sinnvoll. Zu oft wurden Projekte durchgezogen, die sich nicht annähernd selbst tragen. Muss ja auch nicht jedes Projekt, aber wenn bei allen aus Steuergeldern zugebuttert werden muss, kann es auch nicht funktionieren.

---

Barbara Mathis (Gast)\* - 9. Jul, 21:36 - antwortet:

### **@Tim**

Ja genau! Der Mann hat recht! Woher soll das Geld kommen? Wir müssen an das Heute denken und wie wir über die Runden kommen...Steuergelder vergeuden in Berlin können wir uns nicht leisten! Immerhin stehen da ein paar Projekte in Berlin/ Brandenburg vor der Vollendung: Flughafen, Oper, Stadtschloß etc. Alles schmucke Bauten, ja! aber wirtschaftlich??? Hat da je ein Verantwortlicher den Mut aufgebracht zu sagen, das lassen wir jetzt mal?! Das Stadtschloß muss sein, der Flughafen muss sein, das Stadtschloss sowieso. Eine gut ausgestattete Schule ist ein Luxus, den wir uns wahrhaftig nicht leisten können. Die Zukunft, das sind nicht der Flughafen, das Stadtschloß, die Oper oder sonstige Glitzerprojekte, sondern die jetzt kleinen Leute, die das alles mal bezahlen sollen. Schämt Euch!

---

Neues vom [Dienstag, 3. März 2015:](#)

## **Jiddische Lieder und Satiren, 11.03., 18 Uhr**

**Einladung**  
Jiddische Lieder und Satiren  
Mittwoch,  
11.03.2015 | 18.00 Uhr  
**Helus Hercygier**  
begleitet am Klavier von  
**Alexandra Gotthardt**  
Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten (Saul)  
Auerbachstr. 7, 14193 Berlin  
Rene B-Bahnhof Grunewald  
Anmeldung: Telefon 030 865 880  
oder per E-Mail [hrcsit@abav.de](mailto:hrcsit@abav.de)  
Einzelt frei, um einen freiwilligen  
Kassenbeitrag sind gebeten  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Jiddischen Kultur- und Sprachzentrum Berlin-Eichkamp und dem Allgemeinen Arbeiter- und Arbeiterinnenverein Berlin (AAAV)

Neues vom [Donnerstag, 26. Februar 2015](#):

## [Masern auch in der Waldoberschule](#)

Wie der Tagesspiegel vom 26.02. berichtet, schloss die Waldoberschule gestern und schickte um 11 Uhr alle Schüler nach Hause, weil ein Fall von Masern aufgetreten ist. Weitere Information hierzu finden Sie [hier](#).

---

Neues vom [Montag, 16. Februar 2015](#):

## [Neue Überlegungen zum ICC](#)



Foto: Rolf Wirth

Was wird aus dem ICC? Wieder einmal wurde und wird darüber nachgedacht, wie mit dem ICC sinnvoll umgegangen werden kann. Der [Tagesspiegel vom 13.02.](#) berichtete darüber.

---

Neues vom [Mittwoch, 7. Januar 2015](#):

## [Maltick-aktuell](#)

von Andrea Borchardt



Freie Plätze in den Erwachsenenkursen,

**jeweils donnerstags und freitags von 8:45-10:15 Uhr sowie von 11:00-12:30 Uhr.**

In fortlaufenden Kursen wird bei Kaffee oder Tee skizziert, aquarelliert und mit verschiedenen Materialien gemalt.

Mal genauer, mal freier, mal großformatig, mal klein.

Es ist immer ein Thema vorbereitet, Material steht bereit.

Ein Schnuppertermin kann gerne ausgemacht werden.

Auch Leute, die lange oder fast noch nie gemalt haben, aber dieses gerne ausprobieren wollen, sind herzlich willkommen. Wo: Eichkampstraße 90.

**Weitere Informationen unter [www.maltick.de](http://www.maltick.de)**

Andrea Borhardt

oder Tel: 030-3 01 57 60

oder email: andreamaltick@gmail.com

---

## **Weitere Informationen zur Flüchtlingssituation**

*Aus der Mail von Frau Dannemann*

Willkommen im Westend Treffen am Donnerstag, dem 08.01.,  
19 Uhr

Das Hauptthema wird die Notunterkunft TU-Sporthalle Waldschulallee sein.

Damit auch möglichst viele interessierte Unterstützer\_innen aus der Nachbarschaft unkompliziert teilnehmen können, treffen wir uns diesmal in der Friedensgemeinde Tannenbergallee 6, 14055 Berlin (S-Bhf.Heerstraße).

Bisherige Themen sind:

- die aktuelle Situation in der Notunterkunft
- welche Hilfe wird/wurde gebraucht und angeboten
- wie kann die Unterstützung effektiver organisiert werden

Andere aktuelle Themen können natürlich gern eingebracht und diskutiert werden.

Wir hoffen auf rege Teilnahme (besonders natürlich der so offenen und hilfsbereiten Anwohnerinnen und Anwohner) und danken den Pfarrerinnen und Helfern der Kirchengemeinde Tannenbergallee und allen Aktiven für ihr bisheriges Engagement.

---

Neues vom [Donnerstag, 18. Dezember 2014](#):

## **Informationen zur gestrigen Veranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen**

*Aus der Mail von Pfarrerin Dannemann*

Liebe Leute, damit nun die Mailflut aufhört: Alle Infos bezgl. der Notübernachtung werden von der Initiative "Willkommen in Westend" (<http://willkommen-im-westend.de/> und bei facebook) und auf unserer Facebook-Seite bekannt gegeben.

Auf der gestrigen gut besuchte Infoveranstaltung berichteten der Präsident des Landesamtes für Gesundheit und Soziales LA-GE-SO) Herr Franz Allert, der Bezirksstadtrat für Gesundheit und Soziales Herr Carsten Engelmann, die Bezirksstadträtin für Jugend Familie Schule und Sport Frau Elfi Jantzen, sowie der Leiter der Notunterkunft in der Waldschulallee, Herr Uwe Radkowski (ASB, Arbeiter-Samariter-Bund) von der Situation und ihrer Entstehung. Anwesend waren auch Vertreter des Flüchtlingsrates, der Parteien (CDU, SPD, Grüne) und die Polizei.

Interessierte haben auch ihre Mailadressen hinterlassen. Ich werde sie in eine Liste bringen, wenn ich dafür Zeit finde.

Die Stimmung war offen und konstruktiv. Kritische Fragen wurden gestellt und beantwortet .

Die Friedensgemeinde hat deutlich gemacht, dass sie nicht in der Lage ist, grundsätzlich die Koordination für Hilfsaktionen zu übernehmen, noch den Hut für alle wohlgemeinten Vorschläge, was man den Flüchtlingen anbieten könnte, aufzusetzen. Aber das heißt nicht, dass Sie nicht tätig werden dürfen (s.u.) ;) Wir werden schauen, was von uns aus in den Wochen und angesichts der Übergangssituation sinnvoll und hilfreich ist und was in unseren Kräften steht, werden wir tun. Für uns war es in diesen Tagen wichtig, die Transparenz für die Bürger herzustellen (Veranstaltung) und mit der Spenden-Aktion vom Montag zu einem Willkommen für die Flüchtlinge beizutragen.

Die Initiative "Willkommen in Westend" und ich haben uns bereit erklärt, die Informationen von der Notunterkunft auf unseren Seiten zu veröffentlichen. Die Webseite der Friedensgemeinde wird nicht von uns betreut und kann nur ab und zu aktualisiert werden. Daher ist die Seite auf facebook sicherlich aktueller. Ansonsten besteht die Möglichkeit in den email-Verteiler aufgenommen zu werden.

Hier nun die aktuellen Bitten der Betreiber:

Bitte KEINE Kleidungsstücke mehr in die Notunterkunft Waldschulallee bringen!

Gebraucht wird dagegen

- Spielzeug für die mittlerweile 40 Kinder, (Bunt-)Stifte, Papier.
- Menschen, die mit einer festen Vorstellung, was sie mit den Kindern machen wollen, tagsüber da für ein/zwei Stunden hingehen. (Fußball, malen, basteln, spielen, z.B. Mensch Ärger dich nicht oder einfache Brettspiele müssten trotz Sprachbarrieren funktionieren). Bitte vorher bei den Betreibern ansagen.
- Weiterhin Hygieneartikel
- Originalverpackte Süßigkeiten für die Kinder bzw. für Weihnachten.
- Menschen, die bereit sind, in die Kleidungsflut eine Ordnung hinein zu bringen und sich zum Sortieren melden. (Das ist wirklich nötig und eine dringende Bitte).

Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und grüße Sie herzlich, Susanne Dannenmann

---

Neues vom [Dienstag, 16. Dezember 2014:](#)

## **[Flüchtlingsunterkunft: Infoveranstaltung und Spendenaktion](#)**

von z61

Am **Mittwoch 17.12. um 19.30 Uhr** findet in der Friedenskirche eine Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in der TU-Turnhalle in der Waldschulallee statt. Wie Frau Franke-Atli,

Pfarrerin der Friedensgemeinde, mitteilt, werden Sozialstadtrat Herr Engelmann, die Stadträtin Frau Jantzen sowie Fachleute für Unterbringung und Betreuung anwesend sein.

Sachspenden sind jetzt schon willkommen. Auf den [Webseiten der Siedlung Heerstrasse](#) wird ausführlich dazu informiert, aber auch über die Organisation der Unterbringung.

---

Neues vom [Sonntag, 14. Dezember 2014](#):

## [Neue Nachbarn in Eichkamp](#)

von z61



[DER TAGESSPIEGEL](#) hat [gestern \(13.12.14\)](#) auf S. 17 gemeldet: **Neue Berliner Notunterkunft. 200 Flüchtlinge ziehen nach Eichkamp.** Im Sportzentrum der Technischen Universität (TU) an der Waldschulallee in Eichkamp gibt es seit Freitag eine Notunterkunft für Flüchtlinge. In einer Turnhalle stehen 200 Plätze zur Verfügung.

Wie die [Zentraleinrichtung Hochschulsport der TU](#) auf ihrer Webseite schreibt, bleibt die Dreifachhalle im Sportzentrum Waldschulallee deswegen ab sofort befristet bis Ende Januar geschlossen.

---

Neues vom [Donnerstag, 11. Dezember 2014](#):

## [Lebender Adventskalender](#)

Bitte beachten: Ein Termin ist noch zu dem Lebenden Adventskalender hinzugekommen: Familie Raiser, Zikadenweg 14, öffnet ihre Tür am 17.12.

Lebender Adventskalender 2014 (17 - 18 Uhr)			
Sonntag	30.11.		
Montag	01.12.		
Dienstag	02.12.		
Mittwoch	03.12.		
Donnerstag	04.12.	Gabi Ulbrich	Eichkampstr. 92
Freitag	05.12.	Katrin u. Bert Eichmann	Eichkatzenweg 73
Samstag	06.12.		
Sonntag	07.12.	Familie Rabl	Kühler Weg 6A
Montag	08.12.	Cecilia und Steffen Müller	Kühler Weg 1A
Dienstag	09.12.	Manuela u. Rolf Wirth	Zikadenweg 51 A
Mittwoch	10.12.	Maja u. Andreas Lange-Böhm	Zikadenweg 37
Donnerstag	11.12.	Helga u. Uwe Neumann	Falterweg 17
Freitag	12.12.	Reigard und Volker Stein	Eichkatzenweg 16
Samstag	13.12.	Olivia u. Patrick Bömeke	Zikadenweg 54
Sonntag	14.12.	Ewa und Hans-Dieter Fusan	Lärchenweg 14
Montag	15.12.	Eleonore und Klaus Kiel	Lärchenweg 2
Dienstag	16.12.		
Mittwoch	17.12.	Elisabeth und Konrad Raiser	Zikadenweg 14
Donnerstag	18.12.	Doro und Axel Bodammer	Eichkampstr. 72
Freitag	19.12.		
Samstag	20.12.	Familie Sieblist	Zikadenweg 8
Sonntag	21.12.		
Montag	22.12.		
Dienstag	23.12.		

---

Neues vom [Freitag, 19. September 2014](#):

## [Eichkamp gewinnt 9:1](#)

von Ewald Schürmann

Das diesjährige Fußballspiel Eichkamp 09 vs. Siedlung Heerstraße wurde von der Eichkamper Mannschaft mit 9 : 1 gewonnen. Glückwunsch!



In diesem Jahr kamen viele Nachbarn und sahen ein spannendes Spiel, auch wenn der Sieger mit Eichkamp eindeutig überlegen aussah. Aber Siedlung Heerstraße wehrte sich vor allem in der zweiten Halbzeit nach Kräften, blieb jedoch erfolglos.

Neues vom [Montag, 14. Juli 2014](#):

## **Sicheres Haus - Ruhiger Urlaub!!!**



Liebe Nachbarn,  
für viele naht der wohlverdiente Sommerurlaub - leider wissen das auch die Einbrecher.  
Und die wollen wir nun gerade nicht einladen!!! Deshalb nicht vergessen:

- Keine überquellenden Briefkästen:

Post und Zeitung abbestellen:

Post: <https://www.efiliale.de/efiliale/nachsenden-lagern/lagerservice.jsp>:

Kostenpflichtig, 5 Arbeitstage Vorlauf

reicht aber nicht, weil Werbung, Pin, etc. trotzdem kommt.

- Nachbarn informieren:

Abwesenheit von-bis

Erreichbarkeit: Handynummern austauschen

Wer kommt in dieser Zeit ins Haus: Putzfrau, erwachsene Kinder, Handwerker

Briefkasten leeren (statt oder zusätzlich zur Postlagerung)

Zweitschlüssel bei Nachbarn deponieren

Mülleimer rein & raus

- Anwesenheit vortäuschen

Zeitschaltuhren für oben und unten, hinten und vorne:

so dass das Haus abends nicht ganz dunkel ist.

Weitere Ideen:

Fernseher oder Radio abends 2 h laufen lassen,

oder digitalen Bilderrahmen.

- Anrufbeantworter und Email-Abwesenheitsnotiz

"Im Urlaub bis" können auch die Falschen hören oder lesen.

- Garten:

Kletterhilfen (Gartenmöbel, Mülltonnen, ...) wegräumen

bei längerer Abwesenheit: Rasenmähen und Wässern organisieren

- Safeschlüssel:

nicht im Haus, nicht in der Nachtschublade verstecken - das ist nicht besonders originell!  
dann doch lieber besser mitnehmen.

Trotzdem einen schönen Urlaub!!!

AK Sicherheit

-----

*Hornissgrund (Gast)\* - Freitag, 11. Juli 2014, 10:45 schreibt:*

### **Sicherheit**

Wichtig wäre auch, die Jalousien nicht über die gesamte Urlaubszeit geschlossen zu halten, denn das ist auch ein Indiz für die Einbrecher, dass der Bewohner nicht zu Hause ist. Lieber einen Nachbarn oder Freunde bitten, die Jalousie tagsüber zu öffnen und am Abend zu schließen.

Allen einen schönen Urlaub, und die Nachbarn, die nicht weg fahren, sind ganz bestimmt wachsame Nachbarn!

---

Neues vom [Donnerstag, 26. Juni 2014:](#)

### **Flohmarkt im Eichkatzenweg**

von z51a



Das war nun der 3. Flohmarkt in Eichkamp. In diesem Jahr spielte das Wetter nicht so mit, wie wir es uns gewünscht hätten. Das trübte die Laune der Organisatoren, Verkäufer und Käufer so gut wie gar nicht und die meisten hielten es auch bis zum Schluss aus. Der Wettergott hatte auch irgendwann ein Einsehen mit den ganz Hartnäckigen und ließ am Nachmittag die Sonne strahlen. Die meisten der Anbieter waren wohl mit ihrem Geschäft zufrieden. In erster Linie zählt hier ja auch der Spaß an der Sache, dem

nachbarschaftlichen Miteinander, dem in-Kontakt-Kommen und der entspannten Atmosphäre.



---

Neues vom [Freitag, 13. Juni 2014](#):

## [Tage der offenen Gärten](#)



### **Tage der offenen Gärten**

**Samstag, 14.06. und  
Sonntag, 15.06.**

Von **10:30-13 h** und **14-17 h**

**Garten öffnen macht Spaß!**

Sie können andere Gartenfreunde kennenlernen,  
Tipps geben, Pflanzen tauschen, klonen...

!Gesucht werden nicht nur perfekte Gärten!

Anmeldung bis spätestens **Mittwoch, 04.06.** bei  
Brigitte und Karl Tietmann 3 02 15 46 oder  
karl.tietmann@t-online.de

siedlung**eichkamp** Info unter Telefon 37 33 63 87  
www.siedlung-eichkamp.de

---

Neues vom [Donnerstag, 15. Mai 2014](#):

## [Eine besonders nette Begegnung](#)

von M. Wirth



Gestern Mittag stieg ich am Theodor-Heuß-Platz in den 349er Bus ein. Der Busfahrer begrüßte mich freundlich duzend und ich sagte in meinem „jugendlichen Leichtsinn“: „Ist ja auch mal eine Abwechslung, einen Fahrgast zu haben.“ Wie ich mich mit dieser Aussage täuschte!!! Er entgegnete, dass er reichlich Fahrgäste habe; morgens die „Kiddis“, die zur Schule müssten, vormittags die Eichkamper, die zum Arzt oder zum Einkaufen fahren und nachmittags diverse Kindergartengruppen („manchmal drei Gruppen auf einmal“), die aus dem Grunewald kämen.

Er schwärmte von der Tour; nicht so stressig wie die in der Stadt oder unangenehm wie die Nachttouren in Rudow oder Neukölln. Hier sei es so schön, „was für's Auge, wenn man in den Grunewald fährt“ und er kennt schon so viele Eichkamper und die Eichkamper Geschichte und Geschichten. „Wir lachen hier auch viel. Wäre noch was, wenn wir hier Kaffee trinken würden“, sagte er mit einem Augenzwinkern.

Er teilt sich die Tour vom Schmetterlingsplatz bis zum Theo; vormittags bis kurz nach 12 Uhr fährt er, sein Kollege kommt dann mit einem zweiten Bus und übernimmt die Schicht bis 18:13 Uhr. Leider habe ich seinen Namen nicht erfragt.

---

Neues vom [Dienstag, 6. Mai 2014](#):

## [Neu: Seminarhaus im Lärchenweg](#)

von Helga Neumann



Seit September 2013 existiert im Lärchenweg 22, 14055 Berlin die **Lärche 22**, ein "Seminarhaus" für vielfältige Themen.

Was verbirgt sich hinter "**Konflikthaus e.V.**", was hinter "**Starke PädagogInnen**"?

Wir wollen uns als Team mit unseren Angeboten den interessierten BewohnerInnen von Eichkamp, den Institutionen und anderen Interessierten in und um Eichkamp herum vorstellen.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Austausch bei Kaffee, Kuchen und kleinen Überraschungen in unseren Räumen und im Garten.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei.

Helga Neumann mit ihrem Team

---

Neues vom [Montag, 24. Februar 2014](#):

### **Autos in Eichkamp aufgebrochen!**

Letzte Woche sind mehrfach in Eichkamp (eher Nähe S-Bahn Messe Süd) Autos aufgebrochen worden und die Radios und Navigationsgeräte gestohlen worden, vormittags zwischen 8:00 und 10:00 Uhr (anscheinend sind momentan Radios und Navis für VW, Audi, Skoda besonders angesagt).

Bitte:

lasst nichts Wertvolles im Auto und seid etwas aufmerksamer als sonst. Wenn euch etwas Merkwürdiges auffällt: ruft lieber einmal zuviel die Polizei!

-----  
Gast (Gast)\* - Montag, 24. Februar 2014, 10:33 schreibt:

#### ***Täter gefasst.***

Unter den aufgebrochenen Fahrzeugen war auch mein Mercedes dabei. Überraschender weise bekam ich von der Kripo einen Anruf dass die Täter (3 Osteuropäer) gefasst wurden. Nun darf ich mein Navi am Dienstag dort abholen. Telefonnummer der Kripo für ebenfalls geschädigte 4664472216.

---

Neues vom [Montag, 10. Februar 2014](#):

### **Einbrüche in Eichkamp reißen nicht ab!!!**

Leider hören die Einbrüche in Eichkamp nicht auf. Wie uns im Folgenden von einem Anwohner mitgeteilt wurde, fanden am Wochenende wieder 2 Einbrüche in Eichkamp statt:

Hallo Alle,

vielleicht haben Sie es heute schon gehört - Samstag am frühen Abend ist erneut zwei Mal im Eichkamp eingebrochen worden. Zum Einen Hornisgrund/Ecke Alte

Allee am frühen Abend. Und offensichtlich noch während die Polizei diesen Einbruch aufnahm, direkt danach ein zweites Mal im Falterweg (kurz vor dem Kreisverkehr)

- offenbar die gleichen Täter.

Zyniker behaupten ja, dass das Sinn macht, da die einzige

Streifen, die die Polizei für solche Zwecke überhaupt abstellen kann, damit eingebunden war ...

Zusammen mit dem Einbruch Im Hornisgrund haben meine Frau und ich nun allein während der Winterferien drei Einfamilienhauseinbrüche in unserem direkten, nachbarschaftlichen Umfeld erlebt. Es nervt.

Besonders ärgerlich: Dies waren Einbrüche "mit Ansage" Ich hatte die Polizei (noch während Schnee lag) über den zweimaligen "ungebetenen Besuch" anhand von Spuren in unserem und dem Garten unserer Nachbarn im Falterweg informiert. Jetzt ist bei ebendiesen Nachbarn eingebrochen worden.

Ich habe Sie alle von diesem Vorfall via eMail benachrichtigt. Auch von der Haltung der Polizei = Aufforderung zum eigenverantwortlichem Selbstschutz, Unterbesetzung der Polizei, Beschwerde bitte an die zuständigen Politiker, etc ... hier ist keinerlei Hilfe zu erwarten. Die Ereignisse werden nur aufgenommen, protokolliert und verwaltet, die Aufklärung, wie wir wissen, geht gegen Null.

-----  
[Dw15A \(Gast\)\\*](#) - Montag, 10. Februar 2014, 14:29 schreibt:

### **Einbrüche**

Im Dezember 2013 kurz nach Weihnachten haben wir diese mail an die homepage des Siedlervereins geschickt - sie wurde leider damals nicht veröffentlicht. Vielleicht hat die Übersendung allerdings auch nicht geklappt, da die verzerrten Buchstaben nicht einzugeben waren, es kam damals bei der Kommentarabfassung keine Frage danach (Störung?). Evt. waren es andere Täter, aber auch sie zeigten eine enorme Hartnäckigkeit und Dreistigkeit. Denn nur einige Meter von der Terrasse entfernt (wo die Täter es zunächst vergeblich versucht hatten) saß hinter einem erleuchteten Fenster die Nachbarfamilie beim Essen... .

Dreiste Einbrecher in Eichkamp unterwegs!

Zur Information:

Heiligabend, 24.12.2013, ca. 19.30 h sind im Dauerwaldweg Einbrecher in ein vorn an der Straße stehendes Einfamilienhaus eingebrochen (zunächst erfolgloser Versuch an der Terrasse, dann über ein Fenster an anderer Stelle).

Ebenfalls Heiligabend in den Abendstunden wurde in derselben Straße die Frontscheibe eines geparkten PKW auf der Fahrerseite eingeschlagen (Entdeckung 21.15h)

Trotzdem allen einen guten Rutsch und ein erfreuliches Neues Jahr!

---

Neues vom [Samstag, 18. Januar 2014](#):

### **[Kleiner Tipp für eine Veranstaltung außerhalb Eichkamps](#)**



**Wir waren auch mal da!**

Frauen aus **Eichkamp** auf  
dem  
Jakobsweg

**Wann:** Donnerstag, 23. Januar 2014 - 15.00 bis 16.45 Uhr  
**Wo:** Seniorenclub Herthastr.  
Herthastr. 25a in Berlin 14056 (Bus 110 und M29)  
**Kosten:** 4,00 € / GSB 2,50 € (inkl. Imbiss nach galizischem Rezept)

---

Neues vom [Freitag, 3. Januar 2014:](#)

### [Es gibt endlich Abfallbehälter im Wäldchen](#)

**Die Initiative „Sauberes Wäldchen“ berichtet:**

Dank dem Entgegenkommen des Bezirksamtes und unserer Bemühungen wurden im Dezember 2013 im Wäldchen zwischen dem S-Bhf. Eichkamp und der Waldschulallee vier gute Abfallbehälter installiert. Diese werden im Auftrag des BA auch regelmäßig geleert. Natürlich bleibt das oberste Ziel die Vermeidung von Müll, aber gerade für die vielen Schüler, Sportler und Studenten ist diese Investition sicherlich sinnvoll und hilft der Förderung eines stärkeren Umweltbewusstseins. Wer uns helfen will, die Grünanlage frei von Müll zu halten melde sich bitte unter [schafferjm@aol.com](mailto:schafferjm@aol.com).

---

Neues vom [Donnerstag, 21. November 2013:](#)

### [In der "Scheune" hat's gebrannt](#)

von z51a

Wie der heutige Tagesspiegel berichtet, hat es in der Nacht zu Mittwoch in dem beliebten Ausflugslokal "Scheune" am S-Bhf. Grunewald gebrannt. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie [hier](#).

-----

*Ein Scheunenfan (Gast)\* - Sonntag, 24. November 2013, 11:41 schreibt:*

### **Feuer in der Scheune**

Zum Glück hat die Scheune seit dem 23.11.2013 wieder geöffnet, siehe Internetseite der Scheune, das sagt aber nichts über die Schäden aus, die wohl entstanden sind. Wir wünschen den Betreibern der Scheune alles Gute und das so etwas nicht noch einmal passieren möge, damit man auch weiterhin dort in aller Gemütlichkeit Essen gehen kann, ganz gleich zu welcher Jahreszeit.

---

Neues vom [Montag, 9. September 2013](#):

### **Der Kiosk gibt auf - Abschiedsfest am Freitag, 13.09.**

*Brigitte Thiem-Schröder*



Am Freitag, 13.09., wird der Kiosk am S-Bhf. Messe-Süd nach 9 Jahren das letzte Mal geöffnet sein. Frau Brügger, die Kioskbetreiberin berichtete, dass die DB ihr einen rigorosen Vertrag vorgelegt hat, den sie nicht erfüllen kann. Z.B. soll sie von 6 Uhr bis 21 Uhr geöffnet haben, für den Brandschutz sorgen, Leitungen legen etc.

Schade, finde ich, denn Studenten und Schüler haben dort viel gekauft und den Bahnhof belebt.



Neues vom [Freitag, 30. August 2013](#):

## Öffnung Tunnel Auerbachstr.

von H35



Für jeden den es interessiert; lt. soeben erfolgter Auskunft der Dt. Bahn, soll am morgigen Samstag, 31.08.2013 im Laufe des Tages, der Auerbachtunnel wieder für den Verkehr frei gegeben werden!

-----  
z61\* - Samstag, 31. August 2013, 16:33 schreibt:

... und es ist tatsächlich geschehen: der Tunnel ist für Autos wieder passierbar. Da werden sich einige freuen, allerdings auch viele Anwohner von Eichkampstraße und Waldschulallee auch ärgern, denn das wird die tägliche lautstarke Blechkarawane anwachsen lassen.

-----  
z61\* - Montag, 2. September 2013, 20:51 schreibt:

### ***Auerbachstraße statt Auerbacher Straße***

Noch eine Ergänzung: Seit dem 8. April 2013 ist die Rückbenennung in **Auerbachstraße** (zu Ehren des jüdischen Schriftstellers Berthold Auerbach) wirksam. Die Nationalsozialisten hatten sie 1938 in Auerbacher Straße umbenannt. Siehe auch [www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/bezirk/lexikon/auerbacherstr.html](http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/bezirk/lexikon/auerbacherstr.html) .

-----  
H35 (Gast)\* - 3. Sep, 19:36 - antwortet:

### ***Auerbach(er)Tunnel***

Die Überschrift der Mitteilung wurde nicht von mir ins Netz gestellt, ebenso wenig das Foto, in meinem Text ist der Tunnel korrekt bezeichnet, aber danke für den Hinweis.

-----  
z51a\* - Dienstag, 3. September 2013, 20:27 schreibt:

Entschuldigung - Fehler von mir. Werde ich gleich ändern.

Neues vom [Mittwoch, 14. August 2013](#):

## [AVUS-Dokumentation](#)

von Uwe Neumann

Am 20. August wird ab 20 Uhr 15 in der Reihe "Geheimnisvolle Orte" des rbb eine Dokumentation über die AVUS und ihre Geschichte ausgestrahlt.



Hier eine historische Postkarte mit Blick auf die damalige Nordkurve.

---

Neues vom [Donnerstag, 8. August 2013](#):

## [Kein Möbelhaus im Grunewald](#)

*Klaus Kiel*

Nachdem uns die Mitteilung im Mai doch einigermaßen überrascht (und natürlich auch gefreut) hat, dass Herr Krieger zunächst von seinen Möbelhausplänen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Grunewald Abstand nähme, hier nun eine weitere interessante und durchaus erfreuliche Meldung in der Presse:

In der [Berliner Zeitung](#), im [Tagesspiegel](#) und in der [Berliner Morgenpost](#) lesen wir, dass vom Senat die länger angekündigte Fachmarktkonzeption für Möbel- und Baumärkte verabschiedet wurde. "Große Möbel- und Baumärkte sollen in Berlin künftig vor allem an 18 Standorten angesiedelt werden...." (Berliner Zeitung 07.08.13)

Das Krieger-Gelände am Grunewald fällt **nicht** darunter. (Bestätigung durch SenStadt auf Nachfrage)

Um so mehr wollen wir uns im Rahmen der BI an stadt- und sozialverträglichen Planungen für dieses für Berlin so wertvolle Gelände beteiligen.

Am **20.08.2013** findet unser nächster jour fixe statt. Wir wollen dazu unsere weiteren Aktivitäten planen und mit unseren Partnern abstimmen.

Neues vom [Donnerstag, 13. Juni 2013](#):

## **Waldfest am 15.06.2013 in Eichkamp**

Waldfest in der Revierförsterei Eichkamp  
Aktionstag für Groß und Klein

Willkommen beim Waldfest in der Revierförsterei Eichkamp.  
An diesem Nachmittag haben Sie vielfältige Möglichkeiten, sich rund um die Themen Wald und Holz zu informieren. Schauen Sie HolZRückepferden bei der Arbeit zu, probieren Sie den Nagelbalken aus oder lernen Sie das Forsthaus kennen. Die Förster informieren über ökologische Waldbewirtschaftung, 300 Jahre Tradition nachhaltiger Waldnutzung und die verschiedenen Berufe der Holzverarbeitung zeigen, welche Verwendungsmöglichkeiten der Rohstoff Holz bietet. Eine Vielzahl von Mitmachaktionen, Spiele und Live-Musik runden das Programm ab.

**Wann: 15. Juni 2013 von 16 – 20 Uhr, anschließend bis 21 Uhr Live-Musik von „Chief Master Sun (Soul, Blues, Rock)**

**Wo: Revierförsterei Eichkamp, Eichkampstr. 166, 14193 Berlin 5 min. Fußweg vom S-Bhf. Grunewald**

Geboten wird:

- Waldspaziergänge mit dem Förster
- HolZRückepferde – Vorführungen
- Informationen rund um Wald und Holz
- Berufe im Wald: Wie wird man Försterin/Förster? Was machen Forstwirtinnen und Forstwirte genau?
- Spiel und Spaß, Mitmachangebote u.a. mit der Waldschule Zehlendorf
- Rohstoff Holz – was alles daraus entsteht
- Kaffee + Kuchen
- Würstchen vom Grill
- Schmalzbröte, Bier und andere Getränke von der Braumanufaktur Forsthaus Templin
- Ab 18 Uhr: Live-Musik am Forsthaus mit „Chief Master Sun“ aus Berlin

Der Eintritt ist frei!

---

Neues vom [Donnerstag, 23. Mai 2013](#):

## **Woher hat der Zikadenweg seinen Namen?**

Haben Sie sich schon mal gefragt, was eine Zikade ist?

Weltweit gibt es etwa 40.000 Arten, in Deutschland sind 619 Zikadenarten nachgewiesen.



---

Neues vom [Mittwoch, 15. Mai 2013](#):

## Trödelmarkt am Kurländer Platz



### **Trödel- und Kunstmarkt**



Nachbarschaftströdeln mit Kaffee & Kuchen

Am 01. Juni 2013

Von 15:00 bis 18:00h

Auf dem Kurländer Platz

[Kurländerallee Ecke Willenburger Pfad]

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldungen bis 25. Mai 2013 erforderlich unter

Email: [hella.klauser@initialdesign.de](mailto:hella.klauser@initialdesign.de)

Tel.: 030-3023525 (B. Grosch)

Tisch oder Standausstattung muss mitgebracht werden.

Aufbau ist ab 14:00h

---

Neues vom [Donnerstag, 2. Mai 2013](#):

## Informationen zur Podiumsdiskussion "Die Zukunft des Teufelsberg"

In der heutigen Ausgabe der [Berliner Zeitung](#) finden Sie zu der Podiumsdiskussion "Die Zukunft des Teufelsberg", die am Dienstag, 30.04., stattfand, einen ausführlichen Artikel.

Laut Tagesspiegel findet am Samstag, 11.05., ein Kiezspaziergang mit dem Charlottenburger-Wilmersdorfer Bürgermeister Reinhard Naumann zum Teufelsberg statt. Treffpunkt S-Bhf. Heerstraße, 14 Uhr.



---

Neues vom [Sonntag, 28. April 2013](#):

## **Dienstag, 30.04.2013, Aktionstag zur Walpurgisnacht**

von Eckart Kuntzsch



In Kooperation mit dem ABT  
Aktionsbündnis Teufelsberg

### **Der Teufelsberg – eine unendliche Geschichte? Aktionstag zur Walpurgisnacht**

**Dienstag, 30. April 2013  
im Ökowerk und auf dem Teufelsberg**

**16.00-17.00 SCHAULUST Teufelsberg**  
Eröffnung einer Fotoausstellung von und mit der  
Aktionskünstlerin Rotraud von der Heide  
Ökowerk, Waldhalle

**17.00 – 18.30 Führung auf dem Teufelsberg**  
Treffpunkt: Eingang zum Ökowerk.  
Anmeldung erwünscht: 300005-0

**18.45 – 20.30 Die Zukunft des Teufelsberg**  
Eine Podiumsdiskussion unter breiter  
Publikumsbeteiligung mit:  
Ephraim Gothe, Staatssekretär für Stadtentwicklung und Bauen  
Prof. Dr. Hartmut Kenneweg, Schutzgemeinschaft Deutscher  
Wald  
Detlev Dahlmann, Landschaftsarchitekt  
Moderation: Dr. Hartwig Berger, Ökowerk

*Teufelsseechaussee 22, 14193 Berlin, [www.oekowerk.de](http://www.oekowerk.de)*

Der Teufelsberg befindet sich in unmittelbarer Nähe unserer Gartenstadtsiedlungen Eichkamp und Heerstraße, die ihrerseits Teil der „landschaftsgebundenen Wohngebiete“ unter den grundbuchlich geschützten Kiefernkronen des an den Grunewald angrenzenden ehemals Preußischen Staatsforstes im Westen der Stadt sind.

Er ist in den Nachkriegsjahren bewusst als landschaftlicher Höhepunkt der eiszeitlich geprägten Grunewaldlandschaft mit den Trümmerschuttmassen des 2. Weltkrieges geplant worden und wegen seiner Lage und der Aussichten für die ganze Stadt von Bedeutung.

Der Grunewald ist durch den „Dauerwaldvertrag“ von 1915 zwischen Preußen und dem Zweckverband Groß-Berlin dauerhaft als Naherholungsgebiet vor Bebauung („Zersiedlung“) geschützt worden.

---

Neues vom [Sonntag, 7. April 2013](#):

## **Impressionen eines Jahrhundertwinters**

von L14



Wir werden uns sicherlich noch lange an diesen Winter erinnern. Weihnachten Plusgrade und Anfang April bibberten wir bei Schnee und Kälte. Der Winter mag sich nur recht zögerlich verabschieden wie diese Fotos - aufgenommen am 04.04. - zeigen.



---

Neues vom [Mittwoch, 3. April 2013](#):

## **Und noch einmal ... gesucht wird dieses Haus**

Nachdem die Suche nach den Häusern aus dem Beitrag vom 27.03. so erfolgreich war, bittet Herr Dr. Rauter noch um Hilfe bei dem folgend abgebildeten Haus. Es trägt die Hausnr. 21. Wer kennt es? Wo könnte es stehen?



---

Neues vom [Dienstag, 2. April 2013](#):

### [Yoga im Gemeindehaus](#)

Es sind wieder Plätze frei: starten Sie nach den Osterferien mit guten Vorsätzen und kommen Sie in den fortlaufenden Yoga-Kurs ins Gemeindehaus.

Yoga: gut für Körper und Seele



muskelaufbauend, energetisierend und meditativ zugleich

- kleine Gruppen
- auf korrekte Haltung wird geachtet
- Jeden Mittwoch von 17:00 - 18:30 Uhr
- ohne Vertrag
- 48 €/mtl.

**Ingrid Diekmann, Tel.: 0152-26 16 75 83**

---

Neues vom [Mittwoch, 27. März 2013](#):

## Wer kennt dieses Haus?

von z51a



Per E-Mail ist bei uns folgende Anfrage eingegangen:

Dr. Johannes Rauter hat bei Sichtung des Nachlasses seines Vaters, der als Architekt von 1927 bis 1942 in Berlin, nahezu ausschließlich im Westen, also Charlottenburg westwärts als Architekt tätig war, u. a. das oben abgebildete Foto gefunden.

Viele der Bauten konnte er auffinden und zuordnen, u. a. nicht aber dieses Haus.

Auf Anfrage beim Landesarchiv bekam er, da man im Hintergrund den Funkturm erkennen kann, den Tipp, dass das Haus in der Siedlung Eichkamp steht. Es trägt die Hausnummer 2.

Wer kennt dieses Haus?

Ein weiteres nicht zugeordnetes Haus ist das folgend abgebildete. Wer kennt auch dieses Haus?



-----  
*Ein Abiturient (Gast)\* - Mittwoch, 27. März 2013, 18:25 schreibt:*

***Wer kennt dieses Haus?***

Das obere Haus stammt mit Sicherheit nicht aus Eichkamp.

Denn: Am rechten Bildrand erkennt man, dass das Haus an einer Ecke steht/stand. Eine Betrachtung aus der Vogelperspektive von heute und damals zeigt aber, dass mindestens eine der Straßen direkt auf den Funkturm zulaufen müsste (z. B. Eichkampstraße, Eichkatzweg, Zikadenweg, Kühler Weg usw.). Dies trifft jedoch auf keine der beiden Straßen/Wege zu!

Ich tippe eher auf Siedlung Heerstraße oder Westend...

-----  
*Ee18 (Gast)\* - 27. Mrz, 18:32 - antwortet:*

***Tipp***

vom Haustyp her passt das obere Haus am ehesten in das Dreieck zwischen Heerstraße und Jafféstr.

-----  
*z51a (Gast)\* - Mittwoch, 27. März 2013, 18:52 schreibt:*

***Wer kennt dieses Haus?***

Mittlerweile hat sich aufgeklärt, wo dieses Haus in den 1930 Jahren fotografiert wurde - am Skirenweg.

-----  
*Ee18 (Gast)\* - 27. Mrz, 18:54 - antwortet:*

***Bingo!***

-----  
*Dr. Johannes Rauter (Gast)\* - 29. Mrz, 08:59 - antwortet:*

### **suche nach den Häusern**

An alle die sich bei der Suche beteiligt haben

- ein ganz herzliches Dankeschön. Sogar das zweite Haus hat sich gefunden, dank der Veröffentlichung, es ist Tapiauer Allee 4.

Dass es nicht in Eichkamp liegen konnte war mir klar, als ich auf der Karte eine Gerade vom Funkturm nach Eichkamp legte, da wäre es unmöglich gewesen, den Funkturm neben dem Haus zu sehen, da sich Eichkamp in der direkten Fluchtlinie zum Funkturm befindet.

Ein Nebenprodukt bei der Suche: es stellte sich heraus, dass ein Herr aus dem Siedlerverein mit mir zusammen 1975 im selben Unternehmen tätig gewesen ist. Der Zufall schlägt schon manchmal Purzebäume.

Jetzt fehlt nur noch ein Bauwerk.

Frohe Ostern

Johannes Rauter

---

Neues vom [Mittwoch, 20. März 2013](#):

### **Osterbrunch im VFK**



Anmeldung bei Marcel Tel.: 0176-20 52 73 46 oder vor Ort.

---

Neues vom [Dienstag, 19. März 2013](#):

### **Holz: wie kann ich es "legal" erwerben?**

von z61

Winterzeit ist Holz-Zeit: man verschürt es in seinem Kamin, man denkt aber auch an eine rechtzeitige Vorratsergänzung - und da passt es prima, dass zu dieser Jahreszeit allenthalben Bäume beschnitten oder gefällt werden. Die Stämme oder Äste liegen dann wohl sortiert am Straßenrand oder im Forst. Warum also nicht einfach zugreifen?



Achtung: das schwankt zwischen Ordnungswidrigkeit und Straftat!

Also: ein paar Euro zum Wohle der Stadt spenden und folgendes tun:

- Handelt es sich um Straßenland, einschließlich der Wäldchen am Kühler Weg bzw. Waldschulallee, dann mit dem [Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf](#) Kontakt aufnehmen: Dort bekommt man gegen eine Baumspende Holz überlassen. Kontakt: Tel.: 90 29-1 44 88
- Handelt es sich um den Grunewald, dann mit der [Revierförsterei Eichkamp](#) Kontakt aufnehmen: Dort kann man einen Holzsammelschein erwerben oder bereits geschnittenes Holz kaufen. Kontakt: Tel.: 302 68 46

Diese Adressen sind übrigens auch schon in unsere neue Rubrik "Wichtige Rufnummern" (am linken Rand) eingearbeitet worden.

Gut Holz!

---

Neues vom [Samstag, 16. März 2013](#):

## [Straßenumbenennung Auerbacher Straße in Auerbachstraße](#)

von z51a



*"Aus der Auerbacher Straße in Grunewald wird am 8. April wieder die Auerbachstraße – nach 75 Jahren. Dies hat die Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf beschlossen. In der Nazi-Zeit war Berthold Auerbach (1812-1882), Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, die Ehrung entzogen und die Straße nach der sächsischen Stadt Auerbach benannt worden. Im Vorfeld hatten sich Anwohner nach Angaben des Bezirks mehrheitlich für eine Rückbenennung ausgesprochen."*(Quelle: Tagesspiegel/ling, 13.03.2012)

Neues vom [Dienstag, 22. Januar 2013](#):

## **City-Cube wächst**

z51a



Wie heute im [Tagesspiegel](#) zu lesen ist, wird der City-Cube bereits 2014 (evtl. zur Grünen Woche) fertiggestellt sein. Er wird bis zu 10.000 Gästen Platz bieten und ist schon weitgehend bis 2020 ausgebucht.

---

Neues vom [Donnerstag, 4. Oktober 2012](#):

## **Neues zu Höffi: 'Kurt Krieger lässt das Vorhaben ruhen - aber: 'Die Zeit arbeitet für uns.'**

Einen ausführlichen Artikel zu Kurt Krieger, seine Planungen und Projekte findet man heute in der [Berliner Zeitung](#).

---

Neues vom [Freitag, 29. Juni 2012](#):

## **Grundsteinlegung für den City Cube**

von z51a



An die Deutschlandhalle erinnert nichts mehr, die Aushubarbeiten für den City Cube sind in vollem Gange, alles ist im Zeitplan.

**Am 5. Juli findet um 11 Uhr für den Nachfolgebau der Deutschlandhalle die Grundsteinlegung statt.**

Neues vom [Samstag, 19. November 2011:](#)

## **Stadtentwicklung: Streit zwischen Gleisen**

von ek17

Neues über die Auseinandersetzung des Bezirks und der Anwohner mit dem Unternehmer Kurt Krieger ist heute in der [Taz](#) zu lesen.

---

Neues vom [Dienstag, 6. September 2011:](#)

## **"DenkMal - Deutschlandhalle!"**



So lautet die Einladung der Initiatoren des "Abendmahl für die Deutschlandhalle" zum "Internationalen Tag des offenen Denkmals" am 11. September 2011 um 16:00 Uhr vor der Deutschlandhalle.

---

Neues vom [Dienstag, 30. August 2011:](#)

## **Dossier Deutschlandhalle - Teil 3**

von ee18



Legal ist gegen den Abrissbeschluss des Senats kein Kraut gewachsen, auch wenn [die Gründe](#)

[haarsträubend](#) sind. Erst bei der Erteilung der Baugenehmigung für den Ersatzbau stehen den Anwohnern wieder rechtliche Mittel zur Verfügung - so muss bei Neubauten dieser Größenordnung z.B. ein Verkehrskonzept nachgewiesen werden, negative Auswirkungen auf die Nachbarschaft müssen vermieden werden.

Teil der Auflagen für den Abriss war, dass für den Neubau sowohl die Finanzmittel als auch die Baugenehmigung nachgewiesen werden müssen, bevor mit dem Abriss begonnen wird. Da wundert man sich, dass der Tagesspiegel [hier](#) bereits den Beginn der Arbeiten vermeldet.

Haben wir Eichkamper verpasst, unsere Bedenken (Stichwort "[Messeparkplatz Eichkamp](#)") anzumelden oder fand das Genehmigungsverfahren unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt?

-----  
*Eichkamper (Gast)\* - Donnerstag, 15. September 2011, 14:15 schreibt:*

### **Messe**

Ich bin kein Freund der Deutschlandhalle, aber die Folgen des Neubaus lassen sich an drei Fingern abzählen: Ein grosser Teil des Messegesehens, was derzeit noch im ICC und in den Hallen um den Funkturm tobt, wird näher an Eichkamp verlagert. Ebenso wird der Eingang Messe Süd dramatisch an Bedeutung gewinnen, was viel Verkehr nach sich ziehen wird - sei es Taxi und Lieferbetrieb (der die Zufahrt zu Eichkamp zu Messezeiten empfindlich stört), sei es Parkplatzsuchverkehr von Besuchern und Standpersonal, der Eichkamp direkt betrifft. Da der Parkplatz vor der Halle wegfallen wird, werden auch die Olympiastadion-Besitzer, die bisher per Park-and-Ride am S-Bahnhof Eichkamp umstiegen, zukünftig in unserer Siedlung parken. Jedes Wochenende, wenn Hertha spielt und im Sommer zu allen Konzerten der Waldbühne.

Wir Eichkamper müssen uns hier Gehör verschaffen, wenn wir unsere Idylle nicht vollends aufgeben wollen. Hat der Vorstand das Thema auf dem Radar?

-----  
*Eichkamper (Gast)\* - Donnerstag, 15. September 2011, 14:17 schreibt:*

### **Korrektur**

Olympiastadion-Besucher, nicht Besitzer sind natürlich gemeint.

---

Neues vom [Mittwoch, 17. August 2011](#):

## **Bürgerinitiative**

Einladung zum 1. Treffen

## Bürgerinitiative

– für eine bürgerfreundliche Nutzung  
des Geländes Güterbahnhof Grunewald  
– gegen den Brachialbau von Möbel Höffner /Krieger

**am Montag, 22. 08. ab 19.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Eichkamp,**  
**Zikadenweg 42a**

Tagesordnung

**Ausgangslage -**  
**Darstellung von Teilnehmern der Gründungsrunde:**

Derzeitiger Planungsstand, Bündnispartner und Netzwerk,  
Reaktionen in den Medien

**Wer macht was? - Vorstellung und Diskussion im Plenum:**

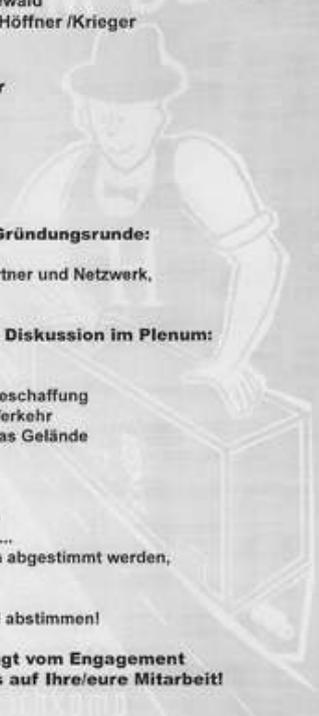
1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Kontakte, Vernetzung, Informationsbeschaffung
3. Stadtplanung, Zentrenentwicklung, Verkehr
4. Alternative Konzepte und Ideen für das Gelände

**Die nächsten Schritte:**

- Formale Fragen zur Bürgerinitiative  
z.B. Sprecher/in, „Sekretariat“, Name...  
Der endgültige Name der BI soll noch abgestimmt werden,  
bitte Ideen mitbringen!
- Aktivitäten der Arbeitsgruppen
- Presseerklärung zur Gründung der BI abstimmen!

**Der Erfolg der Bürgerinitiative hängt vom Engagement  
jedes Einzelnen ab! Wir freuen uns auf Ihre/eure Mitarbeit!**

Im Auftrag der Vorbereitungsgruppe:  
Falk von Moers, Brigitte Thiem-Schröder,  
Christoph Flöotto



---

Neues vom [Montag, 1. August 2011](#):

## [Yoga im Gemeindehaus Eichkamp](#)

von z51a



### Yoga im Gemeindehaus Eichkamp

Hallo liebe EichkamperInnen,

- mit guten Vorsätzen in den Herbst/Winter
- fortlaufender Yoga-Kurs im Gemeindehaus
- noch Plätze frei
- muskelaufbauend, energetisierend und meditativ zugleich
- kleine Gruppe
- auf korrekte Haltung wird geachtet
- Beginn am **19.08.2011**
- jeden Freitag von 17:30 - 19:00 Uhr
- ohne Vertrag
- 48 €mtl.

Ingrid Diekmann  
Tel.: 030-3 02 37 47  
Handy: 0171-5 20 88 30



Neues vom [Mittwoch, 15. Juni 2011](#):

## **Dossier Deutschlandhalle Teil 2**

von e18



Teil der Auflagen für den Besitzer eines Denkmals ist die Pflege und Erhaltung der Baustruktur und den Schutz vor dem Verfall. Wie konnte es kommen, dass die Deutschlandhalle in den letzten Jahren nahezu ungenutzt verkümmert und dabei verfällt?

Grund ist ein Senatsbeschluss aus dem Jahre 1996, der der privaten Betreibergesellschaft der Max-Schmeling Halle zusichert, dass durch die Deutschlandhalle keine Konkurrenz erwächst. Wörtlich heißt es:

**"Die Deutschlandhalle soll aus dem für die Berliner Großhallen grundsätzlich deckungsgleichen Marktsegment (Programmbereich) herausgenommen werden."**

Damit war der Tod der Deutschlandhalle besiegelt:

Selbst die Angebote privater Konzertveranstalter, die Deutschlandhalle ohne Zuschüsse zu betreiben, wurden abgewiesen und die Oberste Denkmalbehörde **angewiesen**, dem Abriss - trotz erheblicher fachlicher Bedenken - zuzustimmen.

Wieder einmal hat der Senat sein "Geschick" bei der Verhandlung mit privaten Investoren bewiesen (vgl. Speedreieck, Flughafen etc.)

Der Tod auf Raten folgte dann programmgemäss: Die Messe hatte natürlich keine Motivation, in das Gebäude, dass sie nicht nutzen darf, zu investieren und ließ es verfallen bis es schließlich wg. Baumängel geschlossen wurde.

Ein trauriges Stück Geschichte aus Berlin.

P.S.: Übrigens werden schon Wetten angenommen, wann das ICC abgerissen wird - [unter Denkmalschutz](#) steht das nämlich nicht.

Neues vom [Dienstag, 14. Juni 2011](#):

## Dossier Deutschlandhalle Teil 1

von e18



Das Informationsfreiheitsgesetz ist ein mächtiges Werkzeug unserer Demokratie, denn es gewährt Einblick in alle Vorgänge in Verwaltung und Politik, die normalerweise hinter geschlossenen Türen und in dicken Aktenordnern verborgen bleiben.

Der Fall der umstrittenen Abrissgenehmigung für die Deutschlandhalle hat unser nachbarliches Interesse geweckt und Erstaunliches zu Tage gebracht:

**"Ein überwiegendes öffentliches Interesse verlangt diese Maßnahme".**

So wird die Aufhebung des Denkmalschutzes begründet: Wenn die Messe nicht anstelle der Deutschlandhalle neue Messehallen bauen kann, kann sie keine großen Messen mehr veranstalten, dadurch gehen ihr Einnahmen, der Stadt Steuern und Kaufkraft sowie Arbeitsplätze verloren. Und das kann nicht ja in öffentlichem Interesse der klammen Stadt Berlin sein. So einfach ist das!

Und dieses öffentliche Interesse wiegt nun mal sehr viel schwerer als Gründe des Denkmalschutzes, die zudem alle nur Geld kosten: Die Sanierung und der Betrieb ist teuer und verschlingt Steuergelder.

Dabei hatte die Messe selbst im Jahre 2005 eine Studie erstellen lassen, die die Möglichkeiten, die Deutschlandhalle zu erhalten und als Messehalle zu betreiben, beleuchtet. Das Ergebnis war das "Deutschlandhalle Convention Center", ein Entwurf, der zu moderaten Kosten eine intelligente Nutzung mit nahezu verdoppelter Ausstellungsfläche (durch eine eingezogene Zwischenebene) ermöglichte.

Durch die unerwartet aufwändige Sanierung des ICCs und damit verbundene Schliessung desselben, reichte dieser Flächengewinn aber 2009 nicht mehr, und wegen fehlender 500qm Ausstellungsfläche (4%) und angeblicher Mehrkosten ggü. einem Neubau wurde der Abriss beantragt.

Ich empfehle jedem privaten Eigentümer eines Denkmals Einsichtnahme in diese Akte zu nehmen, denn mit Verweis auf diese Begründung lässt sich ab sofort jede lästige - weil mit Mehrkosten verbundene - Auflage eines Denkmalschützers ablehnen.

Die wahre Schuld, dass es soweit kommen musste, trägt allerdings der Senat selbst. Dazu morgen mehr.

-----  
FS (Gast)\* - Mittwoch, 15. Juni 2011, 00:30 schreibt:

**Einsichtnahme Akte Deutschlandhalle**

Würde gerne selber Einsicht nehmen. Wo kann man dies beantragen? Gibt es ein Aktenzeichen? Danke für die Info!

-----  
e18\* - 15. Jun, 08:46 - antwortet:

**Einsichtnahme**

Die Akten sind leider über die Behörden verteilt. Ich habe bei der Obersten Denkmalschutzbehörde Einsicht genommen. Interessant soll auch das Dossier bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft sein.

Zur Einsichtnahme genügt ein formloses Schreiben/Email mit der Bitte um Akteneinsicht zum Thema Abriss Deutschlandhalle nach dem IFG.

Leider gibt es nach dem Denkmalrecht keine Einspruchsmöglichkeit der Öffentlichkeit, erst die neu zu erstellende Baugenehmigung kann angefochten (bzw. die Berücksichtigung von Anwohnerbelangen eingefordert) werden.

-----  
Krause (Gast)\* - Donnerstag, 16. Juni 2011, 08:07 schreibt:

**Denkmalschutz muss man sich leisten können ...**

Lieber Verfasser,

Denkmalschutz muss man sich leisten können, das ist leider die Tatsache. Mir stellt sich zudem die Frage, was wirklich als Denkmal schützenswert ist: Eine Halle, die zwar 1936 errichtet wurde, aber im Krieg weitestgehend zerstört wurde und in den 50er Jahren mit den damals verfügbaren Mitteln nicht wirklich schön wieder aufgebaut wurde - ist das wirklich schützenswert? Die Meisten kennen nicht mal den Namen des Architekten.

Mein Eindruck ist eher, dass in der Diskussion um die DH viele Emotionen (mein erstes Konzert von XY habe ich dort gesehen, schnief...) mitschwingt. Die Messe benötigt Platz, und das nicht nur in der Zeit der ICC-Sanierung. Der Erhalt oder die Sanierung der alten DH würde sicher die gleiche Summe wie ein Neubau verschlingen - Gelder die weder das Land noch die Messe hat! Ich finde den Entschluss zum Abriss und Neubau richtig. Schade nur - ich hätte mir auch einen kühneren Hallenentwurf gewünscht. PS: Das damalige "Deutschlandhalle Convention Center" war eine Neubauplanung und keine Umbauplanung der alten DH.

-----  
e18\* - 16. Jun, 11:01 - antwortet:

**Denkmalschutz MUSS man sich leisten!**

Liebe(r) Herr/Frau Krause (aus dem Netz der Messe Berlin),

jeder *normale* Eigentümer muss sich Auflagen des Denkmalschutz leisten können, das ist in der Tat so. Denkmalschutz ist eine Form der Kultur, und schließlich leisten wir uns ja auch Opern und Theater. Aus Kostengründen hätten wir die schon lange abschaffen müssen.

Und dass die Messe dringenden Platzbedarf hat, ist auch bekannt (und übrigens auch in der Denkmalbehörde berücksichtigt worden). Wie schon im Artikel beschrieben, beträgt der flächenmäßige Zugewinn 500qm. Andere zur Verfügung stehenden Flächen sind gar nicht ernsthaft geprüft worden,

Ausweichflächen jenseits der AVUS erst recht nicht, dort baut jetzt Herr Krieger (der offensichtlich die gleiche Einstellung zum Thema Denkmalschutz hat).

-----  
*Franz (Gast)\* - 17. Jun, 11:18 - antwortet:*

### **Messegelände**

Die Messe hat natürlich k e i n e n weiteren dringenden Platzbedarf !! Die vorhandene Fläche reicht völlig, und die Hallen stehen meistens das ganze Jahr über leer. Einzig bei Funkausstellung, Fruit-Logistica, Funkausstellung und Grüner Woche (das sind rund ca. 4 Wochen im Jahr) gibt es mehr Bewerber für Ausstellungsflächen als die vorhandene Fläche. Es muß auch nicht "jeder" dort ausstellen "müssen", "ausgebucht"

ist "ausgebucht", ein Hotel wird ja auch nicht extra ein Gebäude mit Zimmern anbauen, nur weil man vielleicht einmal im Jahr mehr Zimmer vermieten könnte als tatsächlich vorhanden sind.

-----  
*Kerstin (Gast)\* - Freitag, 17. Juni 2011, 20:57 schreibt:*

### **Ausstellung zum Architektenwettbewerb**

"Vom 18.6. bis 27.6.2011 können täglich von 10 bis 19 Uhr die Modelle der verschiedenen Architekten aus dem Wettbewerb zum Neubau einer Halle auf dem Messegelände im Eingangsgebäude Messe Süd in der Jaffestraße 2 besichtigt werden. " steht unter [www.messe-berlin.de](http://www.messe-berlin.de)

-----  
*Zukunft (Gast)\* - 18. Jun, 21:38 - antwortet:*

### **Abriß der Messehallen**

Die Betreiber der Messehallen inklusive unserer herrschenden Politiker sind doch von gestern. Die Zukunft sieht ganz anders aus. Statt das Messegelände weiter auszubauen ist Rückbau und Abriß der nicht geschützten Hallen angesagt. Ausstellungen und Messen sind nicht mehr zeitgemäß. Hier noch Steuerzahlergeld zu investieren

in neue Hallen bedeutet Veruntreuung von Steuergeldern.

Durch die neueren Techniken wie das Internet, Vorstellung von Produkten durch Animationsfilmen in 3-D oder anderen Formaten usw. wird die Anzahl der Ausstellungen und der Aussteller schon bald stark zurückgehen. Alles und der Geschäftsverkehr wird sich auf einer anderen Ebene abspielen - aber nicht mehr in ehrwürdigen Messehallen - und für die Beteiligten außerdem mit wesentlich geringeren Kosten verbunden sein. Nicht zu vergessen, in unserer globalisierten Welt zählt nur das jetzt und heute, also die Geschwindigkeit, man braucht nicht Monate vorher irgendetwas für eine Ausstellung planen etc. was dann zum Ausstellungszeitpunkt schon wieder überholt ist. Kosten- und Werbefaktor, das alles ist mit den neuen Medien viel besser zu gestalten, denen gehört die Zukunft. Messeausstellungen gehören deshalb bald der Vergangenheit an... und das ist auch (für Eichkamp) gut so .

-----  
*e18\* - Mittwoch, 29. Juni 2011, 15:23 schreibt:*

### **Abriss beginnt**

Der Bauzaun steht, und die ersten Schuttlasten verlassen in unregelmässigen Abständen die Baustelle. Offensichtlich wird schon mit den Vorarbeiten zum Abriss begonnen.

Dies sollte uns als Anwohner unruhig stimmen, denn eine der Bedingungen für die Abrissgenehmigung war, dass vor dem Abriss eine abgeschlossene und durchfinanzierte Detailplanung inkl. Baugenehmigung für den

Nachfolgebau vorliegt.

Und nur im Rahmen der Baugenehmigung kann die Berücksichtigung von Anwohnerbelangen eingefordert werden...

---

Neues vom [Sonntag, 15. Mai 2011](#):

## **Teufelsberg - Die Ruine lebt**

von z51a



Die bizzar anmutende Abhöranlage der Alliierten zu Zeiten des Kalten Krieges regt immer wieder zu neuen Spekulationen und Ideen an. Was nun wieder angedacht ist, wird heute im [Tagesspiegel](#) beschrieben. Auf jeden Fall ist es lohnenswert, sich die Anlage bei einer Führung anzusehen.

---

Neues vom [Donnerstag, 12. Mai 2011](#):

## **Neues von der Deutschlandhalle**

von z51a

Heute ist auf der Berlin-Seite des Tagesspiegel zu lesen, dass ein Dresdener Architekturbüro das Rennen um den Ersatz für die Deutschlandhalle gemacht hat. Weiteres können Sie [hier](#) erfahren. Auch die [Berliner Zeitung](#) berichtet über den anstehenden Neubau.

-----  
AVo6 (Gast)\* - Samstag, 14. Mai 2011, 14:54 schreibt:

Die über 100 Parkplätze vor der Deutschlandhalle entfallen und ein größerer Bedarf wegen zusätzlicher Kongressaktivität entsteht, ohne daß von neuen Parkplätzen die Rede ist. Also wird der Eichkamp nicht nur zu Messe- sondern auch noch zu Kongresszeiten zugeparkt !!

-----

*gast (Gast)\* - 14. Mai, 15:07 - antwortet:*

**nicht zu vergessen**

die Hertha-Fans, die bei jedem Spiel vor der Halle parken um die letzten Meter per S-Bahn zu fahren. Die müssen jetzt auch auf Nord-Eichkamp ausweichen.

---

Neues vom [Freitag, 6. Mai 2011](#):

**[Kann man das Mommsenstadion überhaupt lieben - oder was macht TeBe eigentlich?](#)**

von e18

Ein Interview mit dem Stadionsprecher des Mommsenstadions über die Vorzüge der Oberliga, Punks in der Kurve und ein besonderes Spiel gegen Babelsberg ist auf der Webseite [11 Freunde](#) zu lesen.

---

Neues vom [Donnerstag, 5. Mai 2011](#):

**[!!!Am 7. Mai Abendschau gucken!!!](#)**

von zi70

Eichkamp wehrt sich gegen Möbel Höffner! Mehrere Mitglieder des Eichkamper Verkehrsausschusses trafen sich am Dienstag mit einem RBB-Team der Abendschau in der Cordesstraße (ehemaliges Bahngelände), um vor Ort ihre Meinung zum dort geplanten Möbelgroßmarkt kundzutun... **Zu sehen am Samstag, 7. Mai um 19.30 Uhr in der Berliner Abendschau!**

-----  
*cr.pf. (Gast)\* - Samstag, 7. Mai 2011, 22:19 schreibt:*

**Abendschau**

Abendschau verpasst? Hier ist der Beitrag noch zu sehen:

[www.rbb-online.de/abendschau/archiv/archiv.media.!etc!medialib!rbb!rbb!abendschau!abendschau\\_20110507\\_krieger.html](http://www.rbb-online.de/abendschau/archiv/archiv.media.!etc!medialib!rbb!rbb!abendschau!abendschau_20110507_krieger.html)

---

[z51a](#)\* - Montag, 9. Mai 2011, 06:48 schreibt:

**Abendschau**

Leider ist der Beitrag nicht mehr einzusehen. Hat jemand zufällig die Abendschau aufgenommen?

---

*FS (Gast)\* - 12. Mai, 02:03 - antwortet:*

**[Link zur Abendschauendung vom 7.5.2011](#)**

Dieser Link funktioniert noch:

[http://www.rbb-online.de/abendschau/archiv/archiv.media.!etc!medialib!rbb!rbb!abendschau!abendschau\\_20110507\\_krieger.html](http://www.rbb-online.de/abendschau/archiv/archiv.media.!etc!medialib!rbb!rbb!abendschau!abendschau_20110507_krieger.html)

-----  
*dby (Gast)\* - Freitag, 13. Mai 2011, 10:43 schreibt:*

**Höffner**

Ja UND?!? Auf der anderen Seite von sechs Fahrspuren, Lärmschutzwand, Tribüne und ein paar Bäumen stehen zwei fünfzehn Meter hohe Hallen - wer glaubt denn ernsthaft, das die einer bemerkt? Was natürlich nicht für die Zufahrt über die Cordesstrasse gilt - das wäre in der Tat eine massive Beeinträchtigung der Wohnqualität in beiden Siedlungen. Da kann sich Herr Krieger von mir aus auch sein Totschlagargument von den (vermutlich alternativlosen) Arbeitsplätzen schenken.

-----  
*t5 (Gast)\* - Freitag, 13. Mai 2011, 16:36 schreibt:*

**Höffi**

Hier noch ein Jubeltext der Springer-Presse für seinen größten Anzeigenkunden:

<http://www.morgenpost.de/berlin/article1638383/Hoeffner-Chef-investiert-350-Millionen-in-Pankow.html>

Der Wohltäter Krieger weiss offenbar gar nicht wohin mit dem vielen Geld für soviel Gutes...

---

Neues vom [Freitag, 22. April 2011:](#)

**[Teufelsberg - Zum Teufel mit den ganzen Plänen](#)**

von Rudi Piwko



z51a

Die TAZ vom 19.04. berichtet [hier ...](#) von einem Spaziergang rund um den Teufelsberg mit anschließender Podiumsdiskussion, in der es um dessen Zukunft ging.

Auf [dieser Seite ....](#) lesen Sie (in Englisch!) über eine Initiative ehemaliger dort stationierter US-Soldaten, die den Teufelsberg als ein Monument des Kalten Krieges erhalten wollen.

-----  
[z51a\\*](#) - Freitag, 22. April 2011, 07:51 schreibt:

### **Teufelsberg**

Für die im TAZ-Artikel erwähnten Führungen kann man sich per e-mail auf [www.teufelsberg-berlin.de](http://www.teufelsberg-berlin.de) anmelden. Die Führungen finden nur an Wochenenden statt.

-----  
[BerlinSightOut \(Gast\)\\*](#) - Dienstag, 7. Juni 2011, 11:40 schreibt:

### **Buch über den Teufelsberg erscheint im Juni 2011**

Anfang Juni 2011 erscheint ein von Klaus Behling und Andreas Jüttemann verfasstes Buch zur Geschichte des Teufelsberges im BerlinStory-Verlag. (48 Seiten, Preis 5 EUR). Weitere Informationen zum Buch finden Sie unter:

<http://www.teufelsberg-berlin.de/buch.htm>

### **BUCHPRÄSENTATION MIT DEN AUTOREN**

Sie sind außerdem herzlich zur Präsentation unseres o.g. Buches am Sonntag, den 26. Juni, um 11 Uhr ins Café Von Luck am S-Bhf Grunewald, Auerbacher Str. 10, 14193 Berlin (neben dem REWE) eingeladen.

Außerdem noch interessant:

++ CHOR SINGT WÄHREND DER TEUFELSBURG-FÜHRUNGEN IN DER KUPPEL ++

Ab dem 12. Juni gibt es Chorkonzerte unter der Kuppel des großen Radarturms (die Kuppel mit der grandiosen Akustik). Der PerformanceChor für Experimentellen Gesang Berlin taucht während der sonntäglichen Führungen das oberste Radom in ungewöhnliche Klänge: Ein Hörerlebnis der besonderen Art: jeden Sonntag bis 14. August 2011 - das höchste Konzert.

-----  
[BerlinSightOut\\*](#) - 8. Sep, 09:57 - antwortet:

### **Teufelsberg geöffnet**

Am 10. und 11. September 2011 ist anlässlich des bundesweiten Tages des offenen Denkmals auch die Pforte der ehemaligen Alliierten Abhörstation auf dem Teufelsberg geöffnet. Von 11 bis 17 Uhr können die Berliner kostenlos die eigens für diese beiden Tage konzipierte Fotoausstellung zur Geschichte des Teufelsberges besuchen, für einen geringen Unkostenbeitrag an geführten einstündigen Schnupper-Touren über die verlassene Radarstation teilnehmen (ab 14 Jahre) oder mit den Profifotografen von go2know die 150 Meter über NN befindliche Aussichtsplattform besteigen, von der Sie einen fulminanten Blick über Berlin haben (ab 14 Jahre).

Desweiteren stellen viele Künstler aus ganz Deutschland im Rahmen einer OpenAir-Vernissage ihre Bilder aus oder zeigen ihre Installationen und Performances. So z.B. führt das Theaterbündnis Blumenstrauß ein kleines Schauspiel mit dem Thema Spionage auf dem Teufelsberg auf, es tritt der Chor des Musikexploratoriums im obersten Radom auf, das Archiv der Jugendkulturen bietet ein DJ-Set und es wird einen Graffitiworkshop, gesponsert von Montana Cans geben. Also ein buntes Programm für die ganze

Familie an einem (sonst) verlassenen Ort.

Samstag, 10. September 2011 - 11:00 - Sonntag, 11. September 2011 - 17:00

Ausstellungseröffnung: am 10. September um 11 Uhr, Zufahrt zum Teufelsberg, oben am Tor beim Sicherheitsdienst, Teufelsseechaussee 10, 14193 Berlin.

---

Neues vom [Dienstag, 19. April 2011](#):

## **Die Tage der Deutschlandhalle sind nun wirklich gezählt**

von z51a

Wie heute der Tagesspiegel u. a. berichtet, soll der Abriss der Deutschlandhalle nun im Spätherbst erfolgen. Weiteres können Sie [hier ...](#) nachlesen.

---

unbekannt (Gast)\* - Mittwoch, 27. April 2011, 15:14 schreibt:

### **messe autobahnanschluss**

was will die messe mit einem autobahnanschluss ?

sie kann je nicht mal mit einem eisenbahnanschluss 'was anfangen. nicht mal bei der eisenbahnausstellung, da kommen die züge per schwertransporter.

was will die messe mit dem autobahnanschluss - protzen ? -

sie hat ja nicht mal genügend parkplätze auf dem gelände ich warte übrigens noch immer auf die versprochenen parkplätze auf den messehallendächern die bei der erweiterung versprochen wurden!

---

FW32 (Gast)\* - 28. Apr, 12:36 - antwortet:

### **Höhenluft für`s Auto**

Die Parkplätze auf den Dächern sind doch da. Es fehlt lediglich die Rampe um mit dem Wagen dorthin zu gelangen. ;-)

---

Neues vom [Sonntag, 17. April 2011](#):

## **Massiger Möbelcontainer oder "grüne Bauausstellung"?**

von Ewald Schürmann



(C) Ewald Schürmann

Was passiert auf der anderen Seite der Avus auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs der Reichsbahn? Aktuell werden von Möbelhändler Kurt Krieger Tatsachen geschaffen, die ein Ziel haben: Das Gelände ist von ihm aufgekauft worden und wird nun leergeräumt, indem diverse Anlieger – wie Kleingärten, Golfanlage, Hundeschule, Oldtimerreparaturen und andere – gekündigt wurden, um Platz für ein kompaktes Möbelhaus Hoeffner zu schaffen. Noch stehen diesem Bauprojekt aber rechtliche und politische Bedenken entgegen.

Doch Erfahrungen mit dem Investor an anderen Orten haben ihn dafür bekannt gemacht, seine Vorhaben mit langem Atem durchzuziehen, weshalb der Verkehrsausschuss des Siedlervereins Eichkamp höchst sensibel alle Initiativen des Unternehmers beobachtet und grundsätzlich skeptisch gegenüber der in der Presse verbreiteten These ist, das Projekt sei als gescheitert anzusehen.

Einige Eichkamper haben sich nun kürzlich auf dem Gelände des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks und Eisenbahnwerkstätten Grunewald umgesehen, um die Situation zu erkunden, aber vor allem auch, um die Phantasie anzuregen, welche alternativen Nutzungsideen für das Gelände denkbar wären. Christoph Flötotto, zweiter Vorstandssprecher des Siedlervereins, fasste seinen ersten Eindruck zusammen: „Beim Begehen des Geländes kam eine kreative Stimmung auf, die Fantasie wurde angeregt, der Ort aktiviert Visionen.“ Tatsächlich eröffnet sich nach dem Durchgang durch die Unterführung an der Cordesstraße eine alte Industrielandschaft mit hochwertigen und teilweise unter Denkmalschutz stehenden Klinkerbauten, die für die Entfaltung interessanter Aktivitäten Raum geben könnten. Vor allem wären alternative Nutzungen gegenüber dem vom Möbelhändler verfolgten Plan von Abriss und Neubau denkbar. Die Substanz zu erhalten und ihre Besonderheit von historischer Architektur der geräumigen Hallen und einer breit gefächerten Gebäudeeinteilung ist ein reizvoller Gedanke. Vor allem, wenn man die vielen Beispiele der Neunutzung von alten Industrieanlagen etwa im Ruhrgebiet im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park oder Ruhr.2010 Kulturhauptstadt Europa als Modell nimmt. Viele andere Beispiele haben gezeigt, wie gewachsene Gebiete erhalten und modern genutzt werden können, oder wie es Cornelia Biermann-Gräbner vom Verkehrsausschuss auf den Punkt bringt: „Brachflächen nicht zuklotzen, sondern pfleglich behandeln.“ Für die gegenüber Eichkamp gelegene Fläche wäre ein ökologisches Referenzprojekt mit vielen Zukunftsmodellen von der alternativen Energieversorgung bis zu nachhaltigen Lebensformen wünschbar.

Johannes Wegner vom Vorstand des Eichkamper Siedlervereins sieht den Hauptgrund für eine Ablehnung eines sperrigen Möbelhauses an dieser Stelle mit den Augen künftiger Generationen: „Ich will nicht, dass meine Kinder eines Tages bei der Einfahrt nach Berlin nicht mehr das beliebte Spiel 'wer als Erster auf der Avus den Funktturm sieht' verzichten müssen, weil ein Möbelhaus den Blick versperrt.“ Der Verkehrsausschuss will deshalb den Widerstand gegen das Hoeffner-Projekt organisieren, gleichzeitig aber auch über die Zukunft des Geländes nachdenken und eine Bürgerwerkstatt durchführen. „Grunewald 21“ ist angesagt, wenn es darum geht, diesen grünen Teil Berlins nachhaltig zu gestalten. In einem Flyer wird in Kürze die Nachbarschaft über die Aktivitäten des Ausschusses informiert. Geplant ist die Gründung einer Bürgerinitiative, zu der im Juni eine erste Informationsveranstaltung durchgeführt werden soll. Wer sich für die Situation auf dem Gelände interessiert, sollte einmal einen Spaziergang dorthin unternehmen.

---

Neues vom [Montag, 14. März 2011](#):

## **Jetzt geht's los**

von e18

Ende des Jahres hat die Aurelis eine große Teilfläche des Areals jenseits des S-Bahnhofs Grunewald/Gleis 17 an die cds Wohnbau Berlin GmbH verkauft. Die soll jetzt mit der Bebauung des Areals mit hochwertigen Doppelhäusern beginnen.

Nachzulesen [hier](#).

Ein Spaziergang durch die neu angelegte Straße dort lohnt, kann man doch dort die Wirksamkeit des Erdwalls, der als Lärmschutz ggü. Bahn und AVUS dient, bestaunen.

---

Neues vom [Donnerstag, 24. Februar 2011](#):

### **Schlagloch-Melder gesucht**

von e18

Der Bezirk ruft auf seiner Webseite dazu auf, Schlaglöcher elektronisch dem Tiefbauamt zu melden: [Klick!](#)

---

Neues vom [Donnerstag, 17. Februar 2011](#):

### **Krieger gar nicht zimperlich**

von e18

Foto: Rauhe/Hamburger Abendblatt

Für Kurt Krieger, Besitzer der Möbel Höffner Gruppe, zu der auch Möbel Kraft, Krieger-Home, Sconto etc. gehören, läuft es momentan nicht gut - in Berlin wehrt sich der Senat gegen beide Möbelhausprojekte (Pankow und Grunewald) und auch in Duisburg bläst ihm der Wind ins Gesicht.

Dort hat man dem kleineren Mitbewerber Ostermann den Vorzug gegeben. Jetzt erpresst Krieger die Stadt damit, das riesige Gelände, auf dem schon die Love-Parade für schlechte Schlagzeilen sorgte, auf Jahre brach liegen zu lassen ([hier](#)). Wie das aussieht, kennt man bereits aus [Hanau](#).

Auch eine Option für Grunewald?

---

Neues vom [Dienstag, 15. Februar 2011](#):

### **Senat sieht Höffner kritisch**

von e18

Die Haltung des Senats zum Bauvorhaben "Möbel Höffner" am Güterbahnhof Grunewald hat Andreas Statzkowski in einer [kleinen Anfrage](#) im Abgeordnetenhaus klären lassen. Auch das Vorhaben in Pankow steht unter keinem guten Stern, wie die [Morgenpost](#) berichtet.

Herr Krieger kann sich auf massiven Gegenwind auch aus Eichkamp gefasst machen.

---

Neues vom [Donnerstag, 10. Februar 2011](#):

### **Krieger lässt nicht locker**

von e18



Unbeirrt von der ablehnenden Haltung des Senats gegen das Bauvorhaben am Güterbahnhof Grunewald treibt Kurt Krieger sein Konzept voran.

Am 21. Dezember gründete er die Golfplatz Krieger Beteiligungs-GmbH, deren Gegenstand der Betrieb eines Golfplatzes in Berlin-Grunewald ist. Geschäftsführerin ist seine Frau [Barbara Krieger](#), die auch schon bei der Bürgerversammlung im Herbst im Publikum saß.

---

Neues vom [Donnerstag, 20. Januar 2011](#):

### [Neue Schlappe für Kurt Krieger](#)

von e18

Auch seine Pläne, am ehemaligen Güterbahnhof Pankow ein großes Möbelhaus zu bauen, werden vom Senat nicht unterstützt, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

Besonders amüsant: "Er wolle auf dem Gelände herausragende Architektur schaffen...", Beispiele davon kann man sich in Schöneberg (Möbel Kraft), in Waltersdorf oder an der A7 anschauen :-)

-----

*cp. (Gast)\* - Dienstag, 25. Januar 2011, 18:41 schreibt:*

"Neue Möbelhäuser und große Einkaufszentren sollen künftig nur noch unter bestimmten Umständen genehmigt werden. Die vorhandenen Einkaufszentren in den jeweiligen Stadtteilen sollen gestärkt werden, erklärte Junge-Reyer.

Sie zeigte sich besonders gegenüber zwei geplanten neuen Möbelhäusern skeptisch, die an den Güterbahnhöfen Pankow und Grunewald entstehen sollen. Für beide Vorhaben gebe es noch keine Baugenehmigung. In Grunewald sei außerdem die Verkehrsanbindung kompliziert, so Junge-Reyer.

Die SPD-Politikerin kündigte für Mai ein Konzept des Senats an, mit dem die Entwicklung im Einzelhandel gesteuert werden soll."

(Heute aus rbb-online /bzw. radio 88,8 heute in den Nachrichten)

Neues vom [Donnerstag, 6. Januar 2011:](#)

## [Wo sind wir nur hingekommen?](#)

von FW32

Die BVG steht vor dem Kollaps. Das haben wir doch alle längst gemerkt. Aber es bricht nicht nur der S-Bahn-Verkehr zusammen. Für die Schüler der beiden Förderschulen im Maikäferpfad und in der Waldschulallee ist es extrem schwierig sich zu orientieren. Durch ihr Handikap sind sie auf sichere und verlässliche Verbindungen von zuhause zur Schule angewiesen. Teilweise wird für sie die Teilnahme am Unterricht nicht möglich, weil die Schule nicht erreicht werden kann.

Die [Berliner Morgenpost](#) vom 5. Januar schreibt, dass einige Eltern ihre Kinder wegen der S-Bahn-Probleme vom Unterricht abgemeldet haben.

Und dabei ist es einfach NUR Winter. Eigentlich nichts besonderes.

---

Neues vom [Montag, 29. November 2010:](#)

## [K.O. für Krieger](#)

von e18

Die Pläne von Kurt Krieger, am ehemaligen Güterbahnhof Grunewald ein großes Möbelhaus zu bauen, sind vorerst gescheitert, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

-----  
ch.pf. (Gast)\* - Montag, 29. November 2010, 16:23 schreibt:

### [Krieger](#)

Scheint ihn nicht zu stören. Jedenfalls wird immer noch an der Cordesstr. heftig gerodet und Privatäune fallen dabei leider auch mal zum Opfer. Natürlich ausversehen! Schaut Euch das Gelände mal an, es ist zum Heulen.

---

Neues vom [Montag, 22. November 2010:](#)

## [Hingehen: Am Mittwoch ins Rathaus!](#)

von e18



Foto (C) Berliner Morgenpost

**Am Mittwoch, dem 24.11. um 17:00 Uhr, Fehbelliner Platz 4, Raum 1138** tagt der Stadtplanungsausschuss des Bezirks, um sich u.a. des Themas "**Möbel Höffner auf dem ehem. Güterbahnhof Grunewald**" anzunehmen.

Das Projekt, das trotz aufwendiger Kommunikation auf wenig Gegenliebe in Eichkamp stößt, wird zusammen mit dem neu zu bauenden ICC-Ersatz an der Stelle der Deutschlandhalle eine ungeheure Verkehrsbelastung sowie Wohnwertminderung für die Siedlung nach sich ziehen.

Anders als in der [Info-Veranstaltung](#) dargestellt, beinhaltet die Planung nicht nur Höffner mit "hochwertigem Möbelverkauf", sondern auch einen Discount-Möbelmarkt à la IKEA; ein fragwürdiges Verkehrsgutachten im Auftrag des Investors rechnet allein mit 6.000 zusätzlichen Verkehrsbewegungen pro Tag, die über die ausgebaute Cordesstraße (Kreuzung Eichkampstr./Waldschulallee) fließen würden.

Noch ist die Planung in einem frühen Stadium, aber es ist nicht zu früh, schon jetzt unsere Meinung zu diesem Projekt kund zu tun. **Also, Nachbarn: Ab ins Rathaus!**

-----  
*ch.pf. (Gast)\* - Montag, 22. November 2010, 17:06 schreibt:*

#### **BVV**

Ich werde hinfahren und hätte noch drei Plätze im Auto frei. Einfach anrufen unter 0162-9636615.

-----  
*e18\* - Donnerstag, 25. November 2010, 08:07 schreibt:*

#### **Erster Rückschlag für Krieger**

Dank an alle Eichkamper, die gestern ins Rathaus kamen!

Wie der Tagesspiegel [hier](#) berichtet, kann das Vorhaben vorerst nur mit "angezogener Handbremse" von Krieger vorangetrieben werden, bis nach den Wahlen wird wohl erst mal nicht viel passieren.

Allerdings zeigen die Erfahrungen in [Hamburg](#), daß Krieger einen langen Atem hat, und wie im Artikel zu lesen steht, hat sich außer den Grünen auch keiner explizit dagegen bekannt.

-----  
*FS (Gast)\* - Donnerstag, 25. November 2010, 10:13 schreibt:*

#### **Bericht in der BZ**

Am heutigen Tage findet sich dazu ein Bericht in der BZ Berlin:

<http://www.bz-berlin.de/bezirk/charlottenburg/moebel-mogul-plant-bruecke-ueber-die-avus-article1044683.html>

Neues vom [Freitag, 19. November 2010](#):

## **Der Sommer ist zurück!**

von e18



...zumindestens in der seit gestern freigeschalteten Welt von Google Streetview. Vergessen Sie das Schmuddelwetter draußen und spazieren Sie durch ein sommerlich sonniges Eichkamp: [klick!](#)

P.S.: Spiegel Online klärt [hier](#) über die größten Irrtümer in Bezug auf Google Streetview auf.

-----  
e18\* - Donnerstag, 18. November 2010, 15:32 schreibt:

### **Weißer Fleck Falterweg**

Na sowas, den Falterweg hat man ganz vergessen abzufahren. Oder stand Uwe mit verschränkten Armen vor der Einfahrt? hihhi

---

Neues vom [Samstag, 6. November 2010](#):

## **Höffi macht Platz**

von e18

Wie aus gut informierten Kreisen zu erfahren war, rollen ab Montag bereits Baumfällkommandos an, um Platz auf dem Gelände jenseits der AVUS für das [Bauvorhaben "Möbel Höffner und Skonto-Möbelmarkt"](#) zu machen.

Nach der kontroversen Informationsveranstaltung am Montag möchte man wohl zügig Tatsachen schaffen, bevor sich weiterer Widerstand formiert.

Eichkamper, helft uns, mit Kamera und Zivilcourage bewaffnet evtl. Gesetzesverstöße zu dokumentieren bzw. zu verhindern. Auch für Investoren gelten Baumschutzvorschriften!

Neues vom [Mittwoch, 27. Oktober 2010](#):

## **Bürgerinformation zum geplanten Möbel Höffner**

von e18

[Wie berichtet](#), plant der [zweit-größte Möbelhändler in Deutschland](#), ein Möbelhaus auf dem ehemaligen Güterbahnhof Grunewald (zwischen AVUS und Bahnstrecke, Cordesstraße und Werkstättenweg, siehe auch [hier](#)) zu errichten.

Geplant ist ein Möbelhaus mit fast 40.000 m<sup>3</sup> Fläche, (ein weiteres Möbelgeschäft/ Sconto Möbelmarkt mit 10.000 m<sup>3</sup> Verkaufsfläche lt. Morgenpost), eine Driving-Range für Golfspieler samt Clubhaus und ein Parkplatz mit immerhin 750 Stellplätzen.

Allein der Erschliessungsverkehr wird nicht unerhebliche Auswirkungen auf Eichkamp haben, daher freuen wir uns über einen von der CDU-Westend organisierten **Info-Termin mit dem Investor und verschiedenen Behördenvertretern am 1. November um 19:00h im Gemeindehaus Eichkamp.**

-----  
e18\* - Freitag, 22. Oktober 2010, 11:40 schreibt:

### ***Verkehrsaufkommen selbst berechnen***

Die [Morgenpost](#) stellte im Sommer die Pläne von Herrn Krieger recht detailliert vor.

Am meisten irritiert in dem Artikel, dass Herr Krieger das Verkehrsaufkommen selber berechnen/analysieren soll/darf. Traue keiner Statistik, die Du nicht selbst verzapft hast!

-----  
e18\* - Montag, 1. November 2010, 09:49 schreibt:

### ***Teilnehmer der Veranstaltung***

Auf der [Seite der CDU-Westend](#) erfahren wir, wer alles geladen ist heute abend:

Podiumsdiskussion mit Kurt Krieger , Inhaber Möbel Höffner, Reinhard Giehler, VMZ Berlin, Dieter Pasierbsky, Leiter Service und Technik Messe Berlin, Klaus-Dieter Gröhler, Baustadtrat Charlottenburg-Wilmersdorf, Andreas Statzkwoski, MdA.

Moderation: Arne Herz, Vorsitzender Forum Bau, Verkehr und Umwelt und Uwe Neumann, Siedlerverein Eichkamp e.V. .

---

Neues vom [Mittwoch, 13. Oktober 2010](#):

## **Aus alt mach neu**

von e18



Bundesarchiv, Bild 102-02916  
Foto: o. Ang. | 11. Juli 1926

Großes hat der Käufer der Avus-Tribüne mit seiner historischen Immobilie vor, wie man unter [www.avus-tribuene.de](http://www.avus-tribuene.de) nachlesen kann:

Von Museum über Showroom bis hin zu Cocktailbar mit Tanzfläche und großem Auditorium ist die Rede - das werden ja wieder goldene Zeiten, wie damals in den Zwanzigern :-)

---

Neues vom [Donnerstag, 16. September 2010](#):

## [Herbst in der Preußenallee](#)

von e18

[https://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=0nUkOKzZD4g](https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=0nUkOKzZD4g)

Am 18./19. September ist es wieder soweit: Family & Friends e.V. veranstaltet wieder ein Straßenfest in der Preußenallee. Die vergangenen Feste der Initiative sind positiv durch einen Mangel an Kommerz aufgefallen.

Schauen Sie doch auch mal vorbei

Neues vom [Dienstag, 7. September 2010](#):

## [Insel des Stillstands](#)

von e18



Foto: THILO RÜCKEIS/Tagesspiegel

Der Tagesspiegel berichtete im Sommer vom Motel AVUS und dessen "Turmbauer" Ulrich Kirschstein - nachzulesen [hier](#).

---

Neues vom [Montag, 16. August 2010](#):

## [Möbel Höffner in der Cordesstraße](#)

von Ch. Pf.

Sowohl der [Tagesspiegel](#) als auch die [Morgenpost](#) berichteten im Juli von dem Bauvorhaben der Fa. Krieger, ein Möbelhaus auf dem ehemaligen Güterbahnhof Grunewald (zwischen AVUS und Bahnstrecke, Cordesstraße und Werkstättenweg, siehe auch [hier](#)) zu errichten.

Geplant ist ein Möbelhaus mit fast 40.000 m<sup>3</sup> Fläche, (ein weiteres Möbelgeschäft/ Sconto Möbelmarkt mit 10.000 m<sup>3</sup> Verkaufsfläche lt. Morgenpost), eine Driving-Range für Golfspieler samt Clubhaus und ein Parkplatz mit immerhin 750 Stellplätzen. Autofahrer sollen Möbel-Höffner an der Avus über eine neue Brücke oder einen Tunnel (Ist etwa der Tunnel zum Werkstättenweg damit gemeint?) von der Deutschlandhalle und dem Messedamm aus erreichen. Immerhin blieben, so Firmenchef Krieger gegenüber dem Tagesspiegel, die Villenbewohner im Grunewald von dem Anblick eines Möbelhauses und dem Verkehrschaos verschont. Und die Eichkamper??? Übrigens, die Grundstücke hat er schon erworben!

-----  
e18\* - Montag, 16. August 2010, 13:15 schreibt:

### **Höffi**

Schaut man sich die Luftbilder an wird klar, dass eine sinnvolle Erschliessung wohl nur über den Werkstättenweg möglich ist. Tunnel oder Brücke von der Deutschlandhalle müssten sowohl AVUS als auch S-Bahn Trasse unter/überqueren sowie entsprechende Einfahrt-/Ausfahrtbereiche haben, die zumindestens auf Seiten der Deutschlandhalle nicht zur Verfügung stehen.

Doch wie schon das Beispiel in der [Auerbachstraße](#) zeigt, wird vieles Udenkbare möglich, wenn ein Investor mit potentiellen Arbeitsplätzen droht.

Bleibt zu hoffen, dass das Wäldchen diesseits der S-Bahntrasse (entlang der Cordesstraße) unbehelligt bleibt.

-----  
*Zik2 (Gast)\* - Montag, 16. August 2010, 13:31 schreibt:*

Eine Zufahrt soll ausschließlich über eine noch neu zu bauende Brücke vom Parkplatz neben der Auffahrt zur Stadtautobahn A100 in Richtung Norden erfolgen. Es müßte "nur" die Bahn überquert werden. Außerdem besteht für das gesamte Areal noch kein Baurecht, so dass es so einfach für Krieger nicht wird, zu machen was er will. Wer interessiert ist an genauen Plänen, sowohl Uwe Neumann als auch ich haben eine Zeichnung, die die Planungen der Fa. Krieger darstellen. Außerdem soll es dazu Ende September/Oktober eine Informationsveranstaltung geben. Eine Zufahrt über die Cordesstrasse ist auf jeden Fall zu verhindern, allerdings auch nicht sehr realistisch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten.  
Arne Herz

-----  
*Uwe Neumann (Gast)\* - Montag, 16. August 2010, 14:22 schreibt:*

### **Höffi**

Die Gefahr, daß der Verkehr an der Nordspitze Eichkamps durch die Cordesstraße geleitet wird, halte auch ich für nahezu ausgeschlossen, eine Brücke über die Bahngleise (und die Nutzung der Zufahrt zur Stadtautobahn an der Deutschlandhalle vorbei) dürfte eher zu machen sein. Für uns ergibt sich wohl eher das Problem des Anblicks, zumal man ja weiß, daß die Fa. Höffner keine Architekten beschäftigt, sondern Hersteller von Schuhkartons, die die nur eben aus Beton bauen (ich frage mich allerdings, wer bei einem Laden Möbel kauft, der so entsetzliche Gebäude errichtet?). Aber aufpassen müssen wir schon und der Siedlerverein wird sich in die Diskussion einmischen, wie er das schon beim überdimensionierten SCC-Bau am Mommsenstadion und beim geplanten Messe- Südturm getan hat.

-----  
*e18\* - Freitag, 22. Oktober 2010, 11:21 schreibt:*

### **Höffi hat langen Atem**

Wie im Tagesspiegel [nachzulesen](#) war, hat Herr Krieger einen langen Atem, wenn's ums Geschäft geht. Da kommt was auf uns zu!  
Vielleicht möbelt er lieber erst mal [Pankow](#) auf.

---

Neues vom [Freitag, 4. Juni 2010](#):

## **Wochenend-Tip: AVUS fahren!**

von e18

Am Wochenende gibt es wieder die einmalige Gelegenheit, mit dem **Fahrrad über die AVUS** zu fahren: Bei der Sternfahrt des ADFC zum Umweltfestival am Brandenburger Tor.

Mehr Details [hier](#)!

Neues vom [Donnerstag, 27. Mai 2010](#):

### **Pleite im Mommsenstadion**

von e18

Wie der Tagesspiegel [hier](#) berichtete, hat der Berliner Traditionsverein TeBe, beheimatet im Mommsenstadion, Insolvenz angemeldet.

Neben dem Abstieg ist das eine harte Prüfung für die Fans...

---

Neues vom [Dienstag, 25. Mai 2010](#):

### **Deutschlandhallen-Abriss wird nochmal spannend.**

von e18

Der Streit um den Abriss der Deutschlandhalle spitzt sich zu. Tatsächlich hat es der Bezirk gewagt, den Abriss mit dem Hinweis auf den Denkmalschutz abzulehnen. Warum sollte für die Messe nicht gelten, was jeder Privatmann bei seiner Immobilie beachten muss?

Der Tagesspiegel berichtete hier: [klick!](#)

Für Eichkamp ist die geplante neue Messehalle anstelle der Deutschlandhalle das größte anzunehmende Übel: die letzten freien Parkplätze vor der Deutschlandhalle werden verschwinden und nicht nur der Norden der Siedlung vollends zum erweiterten (kostenlos!-)Messe-Parkplatz verkommen.

---

Neues vom [Donnerstag, 29. April 2010](#):

### **Messe taktiert weiter**

von e18

Dass die Messe Berlin nicht glücklich über Deutschlandhalle und ICC ist, ist ja bekannt. Am liebsten wäre man beides los und baute statt dessen eine moderne Großhalle anstelle der Deutschlandhalle.

Doch bereits 2008 hat der Senat die fadenscheinige Argumentation mit gekauften Gutachten durchschaut und dagegen gestimmt sowie die Sanierung des ICC bei laufendem Betrieb verlangt.

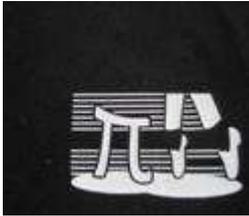
Nach zwei Jahren stillhalten kommt die Messe nun erneut mit ihrem ursprünglichem Vorschlag - der Tagesspiegel berichtete [hier](#).

---

Neues vom [Dienstag, 20. April 2010](#):

## **Feiern ohne Ende**

von Jürgen Schäfer



Liebe Eichkamper,

eine der Schulen im Einzugsbereich feiert ab dem 30.06.2010 ihren [100.sten Geburtstag: die Wald-Oberschule](#).

Im Rahmen dieser Feier gibt es auch einen vielleicht etwas ungewöhnlichen Beitrag, der - neben vielen anderen - durchaus ein Anreiz sein sollte, diese Feier zu besuchen: "Tanz' die Mathematik" findet am 02.07.2010 um 16:00 Uhr und 17:30 Uhr statt.

Viel Spaß dabei wünscht

Jürgen Schäfer

---

Neues vom [Dienstag, 13. April 2010](#):

## **Frühling in der Preussenallee**

von e18

[https://www.youtube.com/feature=player\\_embedded](https://www.youtube.com/feature=player_embedded)

Am 1. und 2. Mail veranstaltet die Nachbarschaftsinitiative Family & Friends wieder ein großes Straßenfest in der Preussenallee.

Erstmals ist auch das Georg-Kolbe-Museum mit dabei und bietet mehrere spannende Workshops für Kinder an. Um die Planung zu erleichtern, wird um Voranmeldung gebeten:

[anmeldung\\_workshops\\_GKM](#) (pdf, 2,938 KB)

---

Neues vom [Mittwoch, 17. März 2010](#):

## **Die Eiche in "Eichkamp" krankt...**

von e18

Um den Gesundheitszustand der Eiche macht sich der Tagesspiegel [hier](#) Sorgen.

"Unsere" Eiche am Dornbusch sieht aber noch ganz gesund aus....

Neues vom [Freitag, 5. März 2010](#):

## **Wieder vollständiger S-Bahn-Betrieb**

von Uwe Neumann

Wie der Berliner Zeitung vom 27./28. Februar zu entnehmen ist, soll der S-Bahnbetrieb auf der Strecke S 7 zwischen Ahrensfelde und Potsdam ab dem 8. März 2010 wieder im "vor-chaoszeitlichen" 10-Minuten-Takt fahren - wollen mal schauen, ob es klappt oder ob wieder neue technische Mängel auftauchen und den Plan über den Haufen werfen.

---

Neues vom [Mittwoch, 17. Februar 2010](#):

## **Rennen gegen den Krebs**

von FW32

Am Samstag, den 27.2. findet wieder der 5-km-Lauf durch den Grunewald statt. Die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. veranstaltet diesen Lauf in Kooperation mit SCC-Running aus Berlin. Weitere Informationen hierzu finden Sie [hier](#).

Die Frage, ob man aus dem Langlauf auch einen Skilanglauf machen kann, wird in dem Beitrag allerdings nicht beantwortet.

---

Neues vom [Dienstag, 2. Februar 2010](#):

## **Mit Facebook zur Schneeballschlacht**

von e18

Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) von einer über das Internet organisierten Riesenschneeballschlacht am Fusse des Teufelsbergs.

Scheint eine Menge Spass gemacht zu haben!

---

Neues vom [Donnerstag, 28. Januar 2010](#):

## **Zukunft für den Teufelsberg**

von e18

Etwas positiver sieht Andreas Conrad die Zukunft des Teufelsbergs. Er erinnert an grossartige Zeiten und sieht Berlin als künftige Wintersport-Hauptstadt, hihi: [klick](#)

---

Neues vom [Mittwoch, 27. Januar 2010](#):

## **Die Ruine auf dem Trümmerhaufen**

von e18

Dem wenig ehrenhaften Schicksal der Radarstation auf dem Teufelsberg widmete sich der Tagesspiegel

Anfang des Monats: [klick](#)

Eine Lösung scheint nicht in Sicht, der Verfall geht also ungebremst weiter. Traurig!

---

Neues vom [Donnerstag, 21. Januar 2010](#):

### **[Wildschwein griff Menschen an](#)**

von FW32

Eigentlich beißt der Mensch herzhaft in den Wildschweinbraten. Am letzten Wochenende war es jedoch anders herum. Da biss ein angeschossenes Wildschwein 3 Spaziergänger im Grunewald. Ein alarmierter Stadtjäger erlegte dann das Tier.

Lesen Sie [hier](#) den ganzen Artikel.

---

Neues vom [Dienstag, 19. Januar 2010](#):

### **[Messe läßt nicht locker](#)**

von e18

Es ist doch erstaunlich, wie die Messe immer wieder durch Verschleppen von Terminen, Zurückhalten von Daten und Ignorieren von Senatsbeschlüssen ihren Willen bekommt - und die Öffentlichkeit schaut machtlos zu.

Im Tagesspiegel wird wieder mal von der (von der Messe nicht gewollten) Sanierung berichtet: Gestern noch absolut dringend (sonst Abriß), ist sie jetzt für 2012 geplant...

Lesen Sie selbst: [hier](#)

---

Neues vom [Donnerstag, 14. Januar 2010](#):

### **[Neue Web-Präsenz der Siedlung Heerstraße](#)**

von e18/macrhoa

Seit Ende letztem Jahr ist unsere Nachbarsiedlung mit einer neuen Webseite im Internet präsent:

[www.siedlung-heerstrasse.de](http://www.siedlung-heerstrasse.de),

seit Anfang des Jahres auch mit einem eigenen Blog für aktuelle Nachrichten, siehe [hier](#).

Während der Blog Kurländer Platz als privater Blog mit Themen über das westliche Charlottenburg geführt wird, soll der blogsiedlungheerstrasse Nachrichten, Meinungen, Beobachtungen und anderes mehr aus der Siedlung aufgreifen.

---

Neues vom [Donnerstag, 7. Januar 2010](#):

## **2015: Das Auto fährt elektrisch**

von FW32 - der Mann



Dies ist die zentrale Schlagzeile der aktuellen ADAC-Motorwelt. Ganz so neu ist diese Technik aber nicht. Ich war in meiner Kindheit oft in Eichkamp und kann mich erinnern, dass dort ein elektrisch angetriebenes Postauto durch die Siedlung fuhr - nicht schnell aber dafür leise. Ich vermute, dass es Wagen von den Bergmann-Elektricitäts-Werke in Berlin waren. Zumindest steht ein solches elektisch angetriebenes Postauto im Depot vom Technikmuseum (s.o.).

Vielleicht kann ein noch älterer Eichkamp-Bewohner hierzu näheres sagen.

Wer mehr über dieses Fahrzeug wissen will, der kann hier nachlesen:

[http://www.gelbgraumagenta.de/gelbgraumagenta/1\\_reichspost/bergmann\\_1927/berg27\\_1.htm](http://www.gelbgraumagenta.de/gelbgraumagenta/1_reichspost/bergmann_1927/berg27_1.htm)

Und wer mehr über die frühere Verbreitung von Elektroautos wissen will, erfährt hier mehr:

<http://www.udo-leuschner.de/rezensionen/rh9803kloss.htm>

-----  
*unbekannt (Gast)\* - Dienstag, 12. Januar 2010, 15:35 schreibt:*

***postauto mit (elektrobetrieb) batterie***

diese autos fuhren nach dem kriege auch noch in wilmersdorf- wenn nicht in ganz berlin

---

Neues vom [Dienstag, 27. Oktober 2009](#):

## **Und wieder soll das ICC weg...**

von e18

Erst im letzten Jahr hatte der Senat nach langer Diskussion beschlossen, das ICC bei laufendem Betrieb zu sanieren. Der neue Finanzsenator Nußbaum rührt das Thema wieder neu auf: Die Tagespresse berichtete ausführlich. Dass dabei mit immer weniger fundierten Zahlen hantiert wird, scheint keinen zu stören. Auch, dass die Messe entgegen dem Senatsbeschluss ihre eigene Planung weiterverfolgt, sowohl ICC als auch Deutschlandhalle durch eine neue Halle zu ersetzen.

Einer der Bauleiter, die das ICC bauten, erläutert jetzt im Tagesspiegel, dass das ICC fast nicht abgerissen werden kann - unser Glück? Lesen Sie [hier](#).

---

Neues vom [Dienstag, 27. Oktober 2009](#):

## **Die anderen Farben**

von PS

Im Foyer des RBB, in der Masurenallee, findet eine Ausstellung über den Künstler Gustavo statt.

Die Ausstellung wurde jüngst im RBB 88.8 kurz erwähnt, man berichtete über die Eröffnung durch unseren Bürgermeister Wowereit, der von den schönen Farben des Spaniers schwärmte, worauf dieser sagte, dass er erst zu den Farben kam, als er (auf der Flucht vor Franko) Mitte der 70er nach Berlin kam.

Damals lebte er einige Zeit in einer Mansarde in Eichkamp. [Klick](#)

---

Neues vom [Donnerstag, 22. Oktober 2009](#):

## **Neues aus der Nachbarschaft**

von e18

Vor einiger Zeit besuchte uns Irene Fritsch im Rahmen unserer Reihe FORUM Eichkamp und berichtete uns vom [Leben am Lietzensee](#). Den Audio-Mitschnitt finden Sie in der Rubrik *Ei-Tunes* (rechte Spalte oben rechts).

Jetzt gibt es wieder Neues vom Lietzensee: Die Bürgerinitiative dort hat eine neue Webseite und veranstaltet monatliche Treffs und Führungen:

[www.buerger-fuer-den-lietzensee.de/](http://www.buerger-fuer-den-lietzensee.de/)

---

Neues vom [Donnerstag, 17. September 2009](#):

## **Überdimensionierte Messeplanung**

von e18

Dass die Messe es gar nicht groß genug haben kann, wissen wir ja von vergangenen Auseinandersetzungen. Andreas Statzkowski (CDU) hat jetzt in einer kleinen Anfrage im Abgeordnetenhaus mal nachgefragt.

Das Ergebnis lesen Sie [hier](#).

Neues vom [Freitag, 11. September 2009](#):

## **YOGA - offen für alle Interessierten**

von Helga Neumann

**Jeden Freitag 17.30 – 19.00 Uhr**

**im Gemeindehaus Eichkamp**

Benötigt werden auf jeden Fall ein Decke und ggf. auch eine Isomatte/ Yogamatte, derzeit noch abhängig von der Anbieterin

Kostenbeitrag für diese Schnuppertermine: **10€** pro Person und Termin

Angedacht ist die Weiterführung nach den Sommerferien eventuell mit einem monatlichen Beitrag nach Absprache mit der Yogalehrerin Ingrid Diekmann.

Probieren Sie den Yogakurs aus und werben Sie für weitere Teilnahme, wenn der Kurs Ihren Vorstellungen entspricht.

Weitere Infos **unter Tel. 69 20 33 40 (mit Anrufbeantworter)**

-----  
*e18\* - Donnerstag, 11. Juni 2009, 09:47 schreibt:*

### ***Jetzt schnuppern! Letzte Gelegenheit!***

Leider haben bisher nur wenige der vielen (mündlich zugesicherten) Interessenten den Weg in's Gemeindehaus gefunden.

Damit wir ein regelmäßiges Angebot etablieren können, benötigen wir eine fest kalkulierbare Zahl Interessierter, die regelmäßig kommen wollen.

-----  
*Bu23 (Gast)\* - Donnerstag, 11. Juni 2009, 11:51 schreibt:*

Ich finde 10.- € pro Termin ganz schön teuer. Das sind 40.- € im Monat. Sorry, aber das bekomme ich in einem Fitneßstudio billiger für knappe 20,-€ pro Monat. Mit Umkleidekabine und Dusche.

-----  
*e18\* - 11. Jun, 11:57 - antwortet:*

### ***Korrekt***

Das ist richtig. Preislich finden sich garantiert zahllose billigere Angebote. Mit denen können und wollen wir auch nicht konkurrieren.

Was hier angeboten wird, ist die Möglichkeit

+ Yoga zu lernen/anzuwenden

+ Nachbarn kennenzulernen

+ einen Beitrag zur Sicherung des Gemeindehauses zu leisten

und das alles ohne sich erst ins Auto zu schwingen und in das nächste Sportstudio zu fahren. Vielleicht ist das oben nicht deutlich geworden.

-----  
Bu23 (Gast)\* - Donnerstag, 11. Juni 2009, 14:56 schreibt:

### **Stimmt**

Stimmt, so habe ich das als Nicht-Eichkamper noch gar nicht gesehen. Dann hoffe ich mal das sich doch noch genug Leute finden.

---

Neues vom [Freitag, 10. Juli 2009](#):

## **Ferienabenteuer für 1 EURO**

von FW32

Wieder einmal wird in den Medien ([hier](#)) das Waldmuseum im Grunewald beworben. Wer aber einmal dort war weiß, dass es keiner Werbung bedarf, um immer mal wieder mit den Kindern vorbei zu schauen.

Hier findet ein spielerisches Kennenlernen der Natur mit allen Sinnen statt. Vielleicht besuchen Sie mit Ihren Kids diesen lehrreichen Ort gleich um die Ecke auch mal. Geöffnet ist dort Dienstag bis Freitag von 10 – 15 Uhr und Sonn- und Feiertags von 12 – 17 Uhr.

---

Neues vom [Mittwoch, 8. Juli 2009](#):

## **Steinwurf auf der AVUS**

von e18

Gerade ist der Täter des tödlichen Holzblock-Wurf von der A29 zu lebenslanger Haft verurteilt worden ([hier](#)), da finden sich schon die nächsten Nachahmer:

Auf der AVUS kam es jetzt zu einem glimpflich ausgegangenen Vorfall, die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#).

---

Neues vom [Mittwoch, 1. Juli 2009](#):

## **Schulfest am 5. Juli**

von M.Z.

Am Sonntag, dem 5. Juli 2009, findet von 12 bis 17 Uhr der Tag der Offenen Tür / das Schulfest der

Heinz-Galinski-Grundschule  
Waldschulallee 73-75  
14055 Berlin-Charlottenburg  
Tel: 3011940

[www.heinz-galinski-grundschule.cidsnet.de](http://www.heinz-galinski-grundschule.cidsnet.de)

mit vielen interessanten Darbietungen statt. Außerdem:  
13 Uhr und 14.30 Uhr Führungen durch die Schule.  
13.30 Uhr und 15 Uhr Erläuterung der Smart Boards.  
Alle Interessierten sind dazu ohne Voranmeldung herzlich eingeladen.

Dank großzügiger Spenden von Mitgliedern und Vorstand der Jüdischen Gemeinde zu Berlin und von Eltern der Heinz-Galinski-Schule (HGS) arbeiten die meisten Klassen dieser Grundschule bereits mit Smart Boards. Dabei handelt es sich um neuartige Schultafeln, sogenannte interaktive Whiteboards als große Touch Screens mit Lautsprechern, angeschlossen an einen Computer, die das Lernen in verschiedenen Sprachen unterstützen und den Unterricht abwechslungsreich gestalten. Ziel ist es, alle Klassen der HGS bis Anfang des neuen Schuljahres 2009/2010 komplett mit dieser Technologie auszustatten.

Die Kinder reagieren auf die Möglichkeiten der Nutzung überaus positiv mit größerer Aufmerksamkeit und erkennbarem Spaß an der Mitarbeit. Neunjährige schwärmten nach den ersten eigenen Erfahrungen über die verschiedenen Schriftfarben und -formen und über die Möglichkeit, sowohl Musik zu hören als auch Filme zu sehen. Auch die Lehrer und Lehrerinnen sind inzwischen davon überzeugt, dass man damit im 21. Jahrhundert angekommen ist.

Die Heinz-Galinski-Schule ist eine staatlich anerkannte private Ganztagschule bis zur sechsten Klasse und steht sowohl jüdischen als auch nicht-jüdischen Kindern offen. Zurzeit werden 264 Schüler in 16 Klassen unterrichtet. Für das kommende Schuljahr hat sie noch einige Plätze frei. Die maximale Klassenfrequenz beträgt 24 Schülerinnen und Schüler und wird meist unterschritten. Jede Klasse wird im Unterricht und im Freizeitbereich durch eine Erzieherin begleitet und hat einen Freizeitraum sowie Fachunterrichtsräume zur Verfügung. Unterrichtet wird nach dem Berliner Rahmenplan unter besonderer Berücksichtigung jüdischer Inhalte und Traditionen. Spezielle Fächer wie Hebräisch, Religion und Tora dienen der jüdischen Erziehung. Es gibt Bio-koscheres Mittagessen und ein Schulbussystem. Das Schulgeld richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Die verlässliche Betreuungszeit dauert bis 18 Uhr. Für Sport- und Fußballfans läßt die aufs Modernste ausgestattete Sporthalle keine Wünsche offen. Der Schulhof ist großzügig und bietet aufgrund des Waldcharakters gute Erholungsmöglichkeiten.

Für Rückfragen können Sie sich gern an die Schule wenden.

-----  
*Uwe Neumann (Gast)\* - Mittwoch, 1. Juli 2009, 12:52 schreibt:*

### **Galinski-Schule**

Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, das Gebäude zu besichtigen (was normalerweise nicht ganz leicht zu machen ist), sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, weil die Schule ein architektonisch hoch interessantes Bauwerk ist. Viel Spaß den Besichtigungsteilnehmern!

-----  
*e18\* - 15. Jul, 15:25 - antwortet:*

### **Jüdische Schule**

*schue* berichtet [hier](#) von seinem Besuch an der jüdischen Schule.

Neues vom [Donnerstag, 25. Juni 2009](#):

## **Gezerre um die Deutschlandhalle geht weiter**

von e18

In Zeiten der Finanzkrise liebt es der Berliner Senat fett:

Weil die Deutschlandhalle zu teuer zu betreiben ist, wird der doppelte Geldbetrag investiert, um eine Übergangslösung zu finanzieren, nämlich den Einbau einer temporären Eisfläche ins Velodrom am anderen Ende der Stadt. Die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#).

Manchmal wünscht man sich sogar den Sarrazin zurück...

---

Neues vom [Freitag, 12. Juni 2009](#):

## **Meckern online**



Wussten Sie schon, dass man schon seit gut zwei Jahren ganz einfach per Internet Eingaben oder Beschwerden an die Bezirksverordnetenversammlung richten kann, das Online-Formular finden Sie [hier](#).

Ein guter Schritt in Richtung Bürgernähe!

---

Neues vom [Samstag, 6. Juni 2009](#):

## **Wochenend-Tipp: AVUS fahren!**

von e18

Am Wochenende gibt es wieder die einmalige Gelegenheit, mit dem **Fahrrad über die AVUS** zu fahren: Bei der Sternfahrt des ADFC zum Umweltfestival am Brandenburger Tor.

Mehr Details [hier](#)!

---

Neues vom [Freitag, 29. Mai 2009](#):

## **Denkmalamt verweigert Abrissgenehmigung**

von e18

["Ätsch!" scheint KISS dazu zu sagen... ;-\)](#)

Der von der Messe betriebene Abriss der Deutschlandhalle muss noch warten: Genauso wie jeder Privatmann muss auch die Messe gewisse Mehrkosten für den Erhalt eines Baudenkmals tragen und kann nicht einfach aufgrund des pauschalen Stempels "Unwirtschaftlich" das Gebäude abreißen. Recht so! Zumal die vorgeschlagene Ersatzlösung sehr viel teurer wird, nur eben nicht mehr zu Lasten der Messe.... Lesen Sie [hier](#) den Artikel der Berliner Morgenpost mit einer schönen Bilderserie zur Geschichte der Deutschlandhalle.

---

Neues vom [Mittwoch, 27. Mai 2009](#):

## **Eigentor für Senat & Messe**

von e18

Eigentlich sollte die Deutschlandhalle längst geräumt sein - doch die geplanten Ausweichlösungen für den Eishockeybetrieb liegen auf Eis - und so bleiben die Preussen einfach. Lesen Sie [hier](#) den Bericht der Berliner Morgenpost.

Wie so oft in der Vergangenheit, hat sich die "untragbare Kostensituation" als Luftnummer erwiesen, alle Alternative als viel teurer. Man erinnere sich an Flughafen Tempelhof, ICC, ...

---

Neues vom [Dienstag, 12. Mai 2009](#):

## **Juwelen aus dem Internet: Tierstimmen**

von z61

Jetzt, wo man endlich wieder morgens durch Vogelgezwitscher geweckt wird, lädt das Museum für Naturkunde Berlin zum Besuch seiner Internetseite ein, denn es bietet dort einen besonderen Schatz: ein Tierstimmenarchiv mit über 18.000 Aufnahmen von "Viechern", die im Web angehört werden können. Zugang: <http://www.tierstimmenarchiv.de/>, dann auf Datenbank klicken.

Suchbeispiel 'Wolf': im mittleren Suchfeld (zu Beginn steht dort 'Bluthänfling') ein 'W' eintippen, dann springt das Fenster zu 'Wabenkröte'.

Dann im Fenster nach unten gehen, bis 'Wolf' kommt. Nun 'Suchen' anklicken. Unter 'Details' sind die abspielbaren Dateien aufgelistet.

---

*schue\** - Mittwoch, 13. Mai 2009, 09:19 schreibt:

### **Vogelbestimmung mit dem Ohr**

Vielen Dank für diesen tollen Hinweis auf ein überwältigendes Tierstimmenarchiv. Meine alten Schallplatten mit Vogelstimmen kann ich nun entsorgen. Es ist eine echte Entdeckungsreise, seltenere Vögel (z.B. Mönchsgrasmücke oder Grünsprecht im Garten oder Schwarzspecht am Teufelsberg) zu beobachten und deren Stimme mit dem Archiv abzugleichen. Alle Vogelfreunde können sich freuen!

---

Neues vom [Donnerstag, 7. Mai 2009](#):

### **Noch eine Negativ-Meldung**

von e18

Ende April hat die Deutschlandhalle ihre Tore geschlossen - die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#). Noch gibt es Widerstand auf Bezirksebene - dort will man den Denkmalschutz nicht einfach so aufheben. Allerdings kann und wird sich der Senat wohl darüber hinwegsetzen - ein trauriges Demokratieverständnis.

-----

*Diktator (Gast)\** - Donnerstag, 7. Mai 2009, 14:29 schreibt:

### **Deutschlandhalle**

Von diesem rot-roten Senat war und ist nichts anderes zu erwarten. Das Wort Demokratie ist für diese "Volksvertreter" ein Fremdwort. Ich hoffe, dass die von Klaus Wowereit zur Schau gestellte Arroganz der Macht ihm früher oder später zum Verhängnis wird. Er hat ja nur noch eine Stimme Mehrheit. Vielleicht kommt es ja zu Neuwahlen im September 09 - wenn nicht, dann sollten die Berliner u. a. auch wir Eichkamper diesen unfähigen Senat mit dem schlechtesten Regierenden Bürgermeister der Nachkriegszeit einfach abwählen !!!

-----

*Darklady (Gast)\** - Freitag, 8. Mai 2009, 16:15 schreibt:

Waaaaaaaas???? Da schießen mir ja als alte Berlingöre die Tränen in die Augen. Sorry, die Nachricht ist bisher entweder an mir vorbeigegangen oder nicht bis in unsere Kleinstadt vorgedrungen, aber jetzt haut es mir echt die Füße weg. Habe soooooo viele Erinnerungen an die Deutschlandhalle.

Tschü, gehe 'ne Runde heulen.

Grüß mir Belin

Darklady

---

Neues vom [Mittwoch, 6. Mai 2009](#):

### **Aus für Kongresshotel am Funkturm**

von e18

...titelte der Tagesspiegel am letzten Mittwoch.

Gemeint war das seit langer Zeit in Planung befindliche Hotel am Hammarskjöldplatz, gegenüber dem ZOB. Lesen Sie [hier](#) weiter.

Neues vom [Dienstag, 5. Mai 2009](#):

## **No Future**

von e18

Weder vor noch zurück geht es mit der Radarstation auf dem Teufelsberg. Während der Wind die weiße Außenhaut immer weiter zerfleddert, rückt eine Lösung in weite Ferne.

Der Tagesspiegel berichtete [hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 23. April 2009](#):

## **Kein neuer Messe-Bahnhof in Eichkamp**

von e18

Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über Planungen der Messe für einen Anschluss an die Regionalbahn - die zum Glück nicht finanzierbar sind, zumindestens Stand heute....

---

Neues vom [Mittwoch, 22. April 2009](#):

## **Alte Liebe - Neu entdeckt**

von e18

Im Tagesspiegel war über Ostern von der Neuentdeckung der Havelchaussee zu lesen - [hier](#).

---

Neues vom [Dienstag, 21. April 2009](#):

## **Kein Flüsterasphalt für die AVUS**

von e18

Der Senat plant vorerst keine weitere Lärmschutzmaßnahmen entlang der AVUS. Auch die von der FDP vorgebrachte Forderung nach sogenanntem Flüsterasphalt wird wegen technischer Unzulänglichkeiten abgelehnt.

Die im Rahmen des Konjunkturpakets II geplanten Baumaßnahmen umfassten zwar auch die Lärmsanierung, sind aber auf kommunale Straßenabschnitte beschränkt und die AVUS ist eine Bundesautobahn, wie [hier](#) nachzulesen ist.

---

Neues vom [Dienstag, 14. April 2009](#):

## **Lidl, Aldi oder Getränke-Hoffmann?**

von e18

Ab heute steht der Bebauungsplan 4-28 im Internet zur Begutachtung und Kommentierung ([hier](#)) - es geht um das ehemalige Bahn-Grundstück entlang der Auerbachstraße.

Vor drei Jahren hieß es noch: [Unmöglich!](#), jetzt deuten alle Zeichen in Richtung Discounter...

-----

Uwe Neumann (Gast)\* - Freitag, 17. April 2009, 23:50 schreibt:

### **Bebauungsplan 4-28**

Informationen aus recht zuverlässiger Quelle deuten darauf hin, daß es an dieser Stelle neben Büros einen REWE-Markt geben soll - auf jeden Fall wird Kaisers Konkurrenz bekommen, und wir werden sehen, ob die wirklich das Geschäft belebt.

---

Neues vom [Freitag, 3. April 2009](#):

### **Eichkamp in den Top 10**

entdeckt von Timo

Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über den Sozialstrukturatlas für Berlin - bis in kleine Bezirke hinein wurde Berlin analysiert und Spitzenreiter wie rote Laterne identifiziert.

Die gute Nachricht: Eichkamp liegt auf Platz 6! (siehe auch [hier](#))

Eine andere Sicht auf die Dinge nimmt die Berliner Zeitung ([hier](#)): Das statistische Material besagt nämlich auch, dass man in Eichkamp mit am ältesten werden kann!

---

Neues vom [Donnerstag, 2. April 2009](#):

### **Happy Birthday ICC!**

von e18

Heute vor 30 Jahren wurde das ICC eingeweiht. Zum Jubiläum gibt's eine Woche lang Festbeleuchtung, berichtet Berlin Online [hier](#).

-----

e18\* - Montag, 6. April 2009, 09:30 schreibt:

### **ICC Jubiläum**

Dessen ungeachtet wird der Abriss der Deutschlandhalle vorbereitet: Bis Ende April werden alle Nutzer aus dem Gebäude verbannt, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

---

Neues vom [Mittwoch, 18. März 2009](#):

### **Wer sich traut**

von FW32

kann sich jetzt im Salon Berlin-Geflüster in der Koenigsallee das Ja-Wort geben. Die denkmalgeschützte

Villa scheint ein schöner Ort für diesen Anlass zu sein, wie man [hier](#) erkennen kann.  
Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über viele weitere außergewöhnliche Orte in Berlin, sich trauen zu lassen.  
Zum Beispiel besteht auch die Möglichkeit im Jugendstil-Restaurant des Funkturms.

---

Neues vom [Montag, 16. März 2009](#):

## **Das Leben "nach der Deutschlandhalle"**

von e18

...wird für den Eishockeysport nicht einfacher: Als Ersatz für die abzureissende Deutschlandhalle soll am Glockenturm eine neue - allerdings viel kleinere - Halle gebaut werden, in Rekordzeit, wie die Berliner Morgenpost [hier](#) berichtet.

---

Uwe Neumann (Gast)\* - Dienstag, 17. März 2009, 09:29 schreibt:

### ***Eissporthalle***

Das haben wir schon einmal gehabt: eine in Rekordzeit gebaute Eissporthalle - nach 10 Jahren war die dann so marode, daß sie nur noch gut war zum Abreißen, was dann auch bald geschah. Ein solides Bauwerk braucht auch heute noch so seine Zeit zur Entstehung, wie auch die umfangreichen Schäden an den neuen Bundesbauten zeigen.

Abgesehen davon aber. ich finde, daß die öffentliche Hand ein in ihrem Besitz befindliches Baudenkmal, nämlich die Deutschlandhalle, nicht abreißen darf. Sie muß mit gutem Beispiel voran gehen!

---

Neues vom [Donnerstag, 12. März 2009](#):

## **SAVE TEUFELSBERG!**

von e18



Die Veteranen der ehemaligen "Field Station Teufelsberg" haben eine große Kampagne zum Erhalt der Abhörstation auf dem Teufelsberg gestartet. Sie soll vor weiterem Verfall geschützt werden und als Denkmal des kalten Krieges bewahrt werden.

[Hier](#) kann man sehen, wie Bürgerprotest auf amerikanisch funktioniert: "Wenden Sie sich an Ihren Abgeordneten, schreiben Sie Angela Merkel", einer [elektronischen Petition](#) und natürlich mit den passenden [Kampagnen-T-Shirts](#). Dort wird auch auf [unsere Seite](#) hingewiesen und zum Kommentieren aufgefordert.

Hut ab vor so viel Power!

-----  
[Bruce Ford \(Gast\)](#)\* - Donnerstag, 12. März 2009, 20:02 schreibt:

### ***Save Teufelsberg!***

Thank you for your kind remarks about the Field Station Berlin veterans campaign to SAVE Teufelsberg.

There have been twenty years of failed plans to convert Teufelsberg to another purpose --- Now it's time to give us a chance at doing something positive with Teufelsberg.

Teufelsberg today is a weather-beaten, forlorn, empty shell, with a tattered "Keep Out" sign flapping on a weed entangled pole, the poster child for what could have been, but wasn't.

These shabby ruins mostly just need new glass, paint, minor repairs, and furnishings to be used as a memorial to the Cold War, and as a museum.

Please help us to save Teufelsberg as a memorial, a museum, and maybe even as a snack bar!

Field Station Berlin Vets Group webmaster

<http://fsbvg.org>

-----  
[Mark \(Gast\)](#)\* - Donnerstag, 12. März 2009, 22:47 schreibt:

### ***Save Teufelsberg!***

Es freut mich sehr das Sie meind "Kunst" so hoch geschätzt haben das Sie mein "Wappen von Teufelsberg" auf dieser Eichkamp Seite ausgestellt haben. Die T-shirts sind auch in Deutschland lieferbar. Wenn sie es wünschen, kann ich Sie auch mit deutschem Text verfassen. T-shirts mit dem obengebildeten "Wappen von Teufelsberg" sind zu finden auf CafePress: <http://www.cafepress.com/USASAFSB2>.

Die T-shirts auf <http://www.cafepress.com/SaveTeufelsberg> haben ein anderes Wappen.

Wie wäre es mit einem "Eichkamp" Sonderausgabe für ihre "Fan-Shop"??

-----  
[Mark \(Gast\)](#)\* - 15. Mrz, 22:09 - antwortet:

### ***Save Teufelsberg! T-shirts***

T-shirts mit dem oben gebildeten "Wappen von Teufelsberg" in einem "Eichkamp" Sonderausgabe (d.h. mit deutschem text) sind zu finden auf CafePress: <http://www.cafepress.com/>

<http://www.cafepress.com/Eichkamp>

Viel spass damit

-----  
[Bruce \(Gast\)](#)\* - 17. Mrz, 16:07 - antwortet:

Since the folks at Eichkamp apparently like our T-shirts so much, we put up a CafePress shop specially for them with the text in German.

<http://www.cafepress.com/Eichkamp>

-----  
H. Allo (Gast)\* - Sonntag, 15. März 2009, 19:03 schreibt:

### **Petition**

Hallöchen,

die richtige Adresse für die Petition ist die folgende:

<http://www.mypetition.ch/signatures.php?idsig=4svmF4IXzJ9bdCVa5VKU>

Einen schönen Abend wünscht

H. Allo :)

---

Neues vom [Freitag, 6. März 2009](#):

## **Wer schießt denn da mit Blei?**

von FW32

Die Kleintierklinik der FU in Düppel hat mehrere neue gefiederte Patienten bekommen. Ein Mäusebussard wurde im Grunewald von Passanten gefunden. Auch er hatte, genau wie ein in Köpenick gefundenes Seeadlerweibchen, Blei aus verendeten Tieren aufgenommen, die mit bleihaltiger Munition geschossen wurden.

Das Männchen des kranken Seeadlerweibchens wurde allein auf dem Nest sitzend gesichtet. Da es sich bei dem erkrankten Tier um das einzige weibliche Tier in Berlin handelt, wird der Nachwuchs in diesem Jahr wohl ausbleiben, berichtete die Berliner Morgenpost [hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 5. März 2009](#):

## **Licht am Ende des Tunnels?**

von e18

..für die Deutschlandhalle? Der Tagesspiegel berichtet heute [hier](#), dass der Bezirk darüber nachdenkt, die Halle zu übernehmen.

Die Berliner Morgenpost berichtet dazu [hier](#) von einem Verein, der sich für den Erhalt der Halle stark macht.

Dessenungeachtet fordert die Messe den Abriss wegen dringend benötigtem Platz für neue Ausstellungshallen.

-----  
Wildschwein (Gast)\* - Samstag, 7. März 2009, 20:11 schreibt:

### **Deutschlandhalle**

Seit wann benötigen die Messehallen denn hier dringend Platz ? Alles Lüge!!! Die Hallen stehen fast das ganze Jahr über leer, Ausnahme vielleicht "Grüne Woche". Aber ansonsten benötigen die dort angebotenen Veranstaltungen nur wenige Hallen. Man kann hier auch sprechen von Überkapazitäten an Messeraum. Wenn schon Abriß dann bietet sich Wohnungsbau mit Ansiedlung von mehreren Geschäften an. Gruß Wildschwein

---

Neues vom [Mittwoch, 4. März 2009](#):

### **Verrückte Nachbarn beim ABSV?**

von FW32

Der Allgemeine Blinden- und Sehschwachenverein Berlin e.V. mit Sitz in der Auerbacherstraße hat bereits zum 9. Mal die Möglichkeit geschaffen, dass blinde und sehschwache Menschen selbst Autofahren können. „Übrigens sind nicht nur die blinden und sehbehinderten Teilnehmer Nutznießer der Veranstaltung. Auch für die Fahrlehrer ist die Veranstaltung sehr lehrreich. Im Gespräch mit Blinden und Sehbehinderten erfahren sie die Probleme, die diese Menschen im Straßenverkehr haben und können ihr Wissen anschließend an ihre Fahrschüler im theoretischen Unterricht weitergeben.“ so berichteten es die kobinet Nachrichten am 4. Februar [hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 26. Februar 2009](#):

### **Unterm Grunewald soll mehr Gas gespeichert werden**

von FW32

An die Dichtigkeitsmessungen des unterirdischen Gasspeichers im vergangenen Jahr erinnern wir uns noch alle. Nun wird geprüft, ob das Speichervolumen erhöht werden kann. Höhere Gasreserven würden Preisschwankungen ausgleichen, berichtet die WELT online am 9. Februar [hier](#).

---

Neues vom [Samstag, 21. Februar 2009](#):

### **Keinen Handyempfang, aber gute Wintersportmöglichkeiten**

von FW32

bietet derzeit der Grunewald.

In der Nähe des S – Bahnhofes sind sie zu sehen – Männer und Frauen, die ihre Skier geschultert haben und auf den Wald zusteuern. Für den Langlauf sind die Bedingungen ideal, aber auch Abfahrt ist vom Teufelsberg gut möglich, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

---

Neues vom [Freitag, 20. Februar 2009](#):

## **Keine Regionalbahnanbindung für Eichkamp**

von FW32

In den 90er Jahren gab es Pläne, einen Bahnhof der Regionalbahn in Eichkamp (Messe Süd) zu bauen. Dabei wurde in erster Linie an die bessere Erreichbarkeit des Messegeländes für Messebesucher gedacht, die auf dem künftigen Flughafen BBI in Schönefeld landen.

Wie der Tagesspiegel am 11. Februar [hier](#) schreibt, ist die Umsetzung dieses Planes in absehbarer Zeit jedoch nicht vorgesehen.

---

Neues vom [Donnerstag, 19. Februar 2009](#):

## **Noch vier Wochen bis zum Abrissantrag**

von e18

Es wird eng für die Deutschlandhalle - zwar liegen die Kosten für Abriss und Neubau einer Ersatzhalle weiter im Dunklen, aber der Senatsbeschluss steht und die Messe scharrt mit den Hufen.

Berlins Architekten- und Ingenieurverein hat nochmal ein Veto eingelegt - eine einfache Sanierung bietet den gleichen Vorteil und bewahrt die denkmalgeschützte Halle. Lesen Sie [hier](#) die Berliner Morgenpost dazu.

Für den normalen Bürger ist es sowieso unbegreiflich, wie solche Beschlüsse ohne konkrete Daten gefasst werden können.

---

Neues vom [Mittwoch, 18. Februar 2009](#):

## **Stau am letzten Mittwoch**

von FW32

Eine „Stehparty“ gab es am letzten Mittwochabend auf der AVUS. Vermutlich berichtet das Internet [hier](#) über den Grund.

Von einer überraschenden Teilspernung ist die Rede, um in einer Notmaßnahme die defekte Straße zu reparieren.

---

Neues vom [Dienstag, 17. Februar 2009](#):

## **Winter-Wonderland**

von e18

Die Berliner Morgenpost versucht [hier](#), der zurückgekehrten Winterpracht etwas positives abzugewinnen....mit Berichten aus der Waldschule und vom Teufelsberg.

---

Neues vom [Donnerstag, 12. Februar 2009](#):

## **Reiterstaffel der Bundespolizei bekommt neues Quartier**

von FW32

Das klingt ganz sicher und bestimmt, was die Meldungen des Bundestages am 29. Januar [hier](#) verkünden. Das Einzige was aber in dieser Meldung sicher ist, das ist der Fakt, dass das derzeitige Quartier im Grunewald in der Königsallee offenbar nur kurzzeitig zur Verfügung steht. Alle anderen Aussagen dieses Beitrages sind Vermutungen oder Begründungen, warum etwas nicht möglich ist.

Nun soll bis Ende März eine Entscheidung fallen, wo die Reiterstaffel künftig untergebracht werden soll. Aber der März welchen Jahres? Das wird im Beitrag nicht verraten.

---

Neues vom [Mittwoch, 28. Januar 2009](#):

## [Neuer Wirbel um den Teufelsberg](#)

von e18



Dem Teufelsberg ergeht es wie dem Flughafen Tempelhof: Je länger er dahinsteht, desto mehr neue Nutzungsideen entstehen.

Jetzt haben US Kriegsveteranen die alte Spionagestation wiederentdeckt und wollen an den kalten Krieg erinnern, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

-----  
*Micha (Gast)\* - Montag, 26. Januar 2009, 16:35 schreibt:*

### [Teufelsberg](#)

Richtig so! Die Radaranlage ist ein Teil der Berliner Geschichte und muss für nachfolgende Generationen erhalten bleiben! Yogi Sekten brauchen wir Berliner da bestimmt nicht, und Nachnutzungsmöglichkeiten für die Gebäude gibt es viele! Wie es da jetzt aussieht ist ja nur traurig! Ich unterstütze die Berlin-Field-Station-Vets da voll!

-----  
*Marc (Gast)\* - Dienstag, 10. März 2009, 14:02 schreibt:*

### [Teufelsberg](#)

Genau, ich unterstütze es auch die Anlage zu erhalten. Sie ist fast noch vollständig erhalten, im Gegensatz zu den vielen anderen Erinnerungen aus Mauerzeiten! Einfach mal schauen unter [www.fsbvg.org](http://www.fsbvg.org)... und die Petition unterschreiben!

-----  
*[Mark \(Gast\)\\*](#) - Mittwoch, 11. März 2009, 00:10 schreibt:*

### [Teufelsberg](#)

Die übergebliebenen Segmente der Berliner Mauer sind grelle Denkmäler zur Unsinnigkeit einer gescheiterten Ideologie, die Deutschland geteilt hat. Wir benötigen jedoch auch Denkmäler zu den positiven Aspekten des kalten Krieges, Denkmäler zur Freundschaft und unerschütterlichen Unterstützung der westlichen Alliierten, die die Wiedervereinigung Deutschlands und Berlins ermöglichten. Meiner Meinung nach sind die Gebäude der ehemaligen Field Station Berlin auf dem Teufelsberg die beste Wahl

für solch ein Denkmal. Ich ermutige Sie alles möglichen zu tun um sie zum nationalen Denkmal zu benennen.

We are preserving Berlin's history -- Join us!

Wir erhalten Berliner Geschichte -- Mach mit!

-----  
[Ralph \(Gast\)\\*](#) - Donnerstag, 12. März 2009, 09:22 schreibt:

### **Teufelsberg**

Hallo,

mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen setzen, zum dank an die jahrelang anhaltende Freundschaft der Alliierte in West Berlin. Die Anwesenheit der Alliierten in Berlin, hat maßgeblich dazu beigetragen das Berlin West in Freiheit und Frieden bestehen konnte. Als dank dafür währe es nur gerecht ein Denkmal zu schaffen, was den Einsatz von fast 50 Jahren der Alliierten in West Berlin widerspiegelt. Den nicht nur die sowjetischen Besatzer brauchen Denkmäler wie Treptow oder Tiergarten Straße des 17.Juni's, sonder auch die die mit uns im Westen Schulter an Schulter standen, zu Zeiten wie Berliner Luftbrücke oder Mauerbau und so weiter. Und so rufen wir hier ALLE auf „unterstütz die Veteranen der Field Station Berlin Vets Group (FSBVG) und unsere Petition“ und unterschreibt hier gleich online.

-----  
....wir erhalten Berliner Geschichte – mach mit!

... we are preserving Berlin`s history - join us!

---

Neues vom [Freitag, 16. Januar 2009](#):

### **Jetzt geht's wieder los**

von e18

Die [Grüne Woche](#) öffnet heute ihre Tore, bis zum 25. Januar heißt das: Parkplatzmangel im Norden Eichkamps und zu Feierabend unbedingt den Messedamm meiden!

---

Neues vom [Donnerstag, 15. Januar 2009](#):

### **Rodelspaß am Teufelsberg**

von e18

Für heute ist wieder Schnee angekündigt, rechtzeitig bevor der Schnee am Teufelsberg zur Neige geht und sich immer mehr braune Flecken auf der Rodelbahn zeigen.

Die Berliner Morgenpost berichtete [am Montag](#) von den Schneefreuden in den "Berliner Alpen" und gibt [hier](#) Tipps für ein schönes Wochenende im Schnee (z.B. auf dem Teufelsberg).

---

Neues vom [Mittwoch, 7. Januar 2009](#):

### **Merkel soll helfen**

von e18

Wie der Tagesspiegel [hier](#) berichtet, klopfen die Maharishi jetzt eine Etage höher an und bitten um Unterstützung bei ihrem Projekt der "Friedensuniversität" auf dem Teufelsberg, nachdem sie beim Berliner Senat abgeblitzt sind.

Die Erfolgchancen scheinen gering, dass hier bald neben Drachenfliegern auch Yogi-Flieger zu sehen sind... ;-)

---

Neues vom [Dienstag, 6. Januar 2009](#):

### **„Stadthäger befreien Berlin von Wildschwein-Rotten“**

von FW32

Diese optimistisch klingende Überschrift ruft wohl bei den meisten Eichkampern ein Lächeln hervor. So einfach soll das gehen? Die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#) am 14. Dezember unter dieser Überschrift von einer Wildschweinjagd in Eichkamp und der Siedlung Heerstraße.

Der Artikel der Berliner Morgenpost vom 19. Dezember ([hier](#)) „So schützen Sie sich vor Wildtieren“ entstand wahrscheinlich auch am so genannten grünen Tisch und fernab jeglicher Realität.

Lassen wir uns überraschen, was das Jahr 2009 für tierische Besucher in unsere Siedlung bringen wird.

---

Neues vom [Mittwoch, 12. November 2008](#):

### **Das gibt's doch nicht!**

von FW32



Unter der Überschrift „Wildschweine in der Stadt - wie man eine Plage anfüttert“ berichtet die Berliner Morgenpost gestern und heute ([hier](#)).

Von „Tierfreunden“ wird säckeweise Futter, wie Brot und Mais, für die Wildschweine zum Fressen herangefahren. Dass ein Keiler seinen Kopf an den Menschen ankuselt, wird als Dankbarkeit und Freude der Tiere gedeutet.

Als Eichkamper und selbst Wildschweingeschädigter fehlen mir die Worte und ich kann nur den Kopf schütteln. Dazu würde ich aber am liebsten die Köpfe der „Tierfreunde“ nehmen.

---

e18\* - Mittwoch, 12. November 2008, 09:03 schreibt:

## **Spannende Schweinerei**

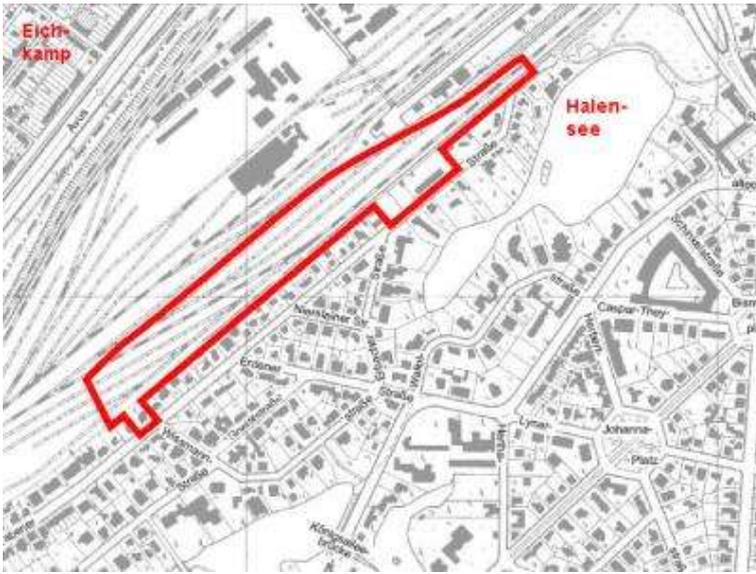
Heute wird direkt aus Eichkamp berichtet: Frau C. findet es "spannend, dass die Tiere so nah sind". [hier](#)

---

Neues vom [Mittwoch, 22. Oktober 2008](#):

## **Was tut sich bei unseren Nachbarn?**

von FW32 - der Mann



### **Die Villenkolonie Grunewald wächst um eine Straße.**

Parallel zur Trabener-Straße wird auf dem ehemaligen Bahngelände eine neue Straße angelegt. Dort sind schon Einfahrten erkennbar und es wurde ein riesiger Lärmschutzwall zur Bahnstrecke hin aufgebaut. Die Firma Aurelis stellt die Straße her, die zwei Durchfahrten zur Trabener-Straße hat und vermarktet die an der neuen Straße liegenden Grundstücke. In deren Entwurf sind über 70 Grundstücke zu erkennen. Im Internet kann dieses Projekt genauer besichtigt werden - [hier](#).



---

Neues vom [Freitag, 10. Oktober 2008](#):

## **Agressive Hornissen im Grunewald**

von e18

Jetzt ist auch die Berliner Morgenpost auf die Hornissen rund um den Teufelssee gestossen und hat mit unserem Revierförster ein interessantes Interview geführt.

Nachzulesen [hier](#).

---

Neues vom [Mittwoch, 1. Oktober 2008](#):

## Unsere AVUS!

von FW32



„Die AVUS liegt im Südwesten Berlins und ist das nördliche Teilstück der Autobahn A15. Sie führt vom Funkturm, an dem sie einen Anschluss zum Berliner Stadtring (A100) hat, rund neun Kilometer geradeaus durch den Grunewald bis nach Nikolassee.“ So schreibt es [WIKIPEDIA](#).

Als ich AVUS googelte, erschien u. a. ein [Artikel](#) einer Regionalzeitung aus dem Rhein – Mein –Gebiet. Avus bedeutet hier - Abwasserzweckverband Untere Selz.

„Unsere“ Hausautobahn, auf der die tollsten Schlitten unterwegs sind, trägt also den gleichen Namen wie ein Abwasserverband. Sicher ist, dass tolle Schlitten da jedenfalls nicht unterwegs sind.

-----  
ek6 (Gast)\* - Mittwoch, 1. Oktober 2008, 17:04 schreibt:

### **Unsere AVUS**

Auf unserer AVUS sind nicht nur heute die tollsten Schlitten unterwegs; vor schlapp 60 Jahren waren nach Aufhebung der Blockade die lange ersehnten Lastwagen mit Versorgungsgütern für die Stadt die "Tollen Schlitten", die über die AVUS kamen und natürlich auch Eichkamp passierten. Wie auf dem Bild zu sehen wurden sie stürmisch in Höhe Dornbusch begrüßt.



Das Bild wurde seinerzeit vom Fotojournalisten Henry Ries aufgenommen; die Bildunterschrift lautet: *Begrüßung der ersten Lastwagen nach Aufhebung der Blockade.*

---

Neues vom [Donnerstag, 25. September 2008](#):

## **Einen Tag der offenen Tür**

von FW32



...gibt es am kommenden Wochenende im Jagdschloss Grunewald. Von 11 – 18 Uhr können Sie sich von den abgeschlossenen Bauarbeiten der letzten 2 Jahre ein Bild machen.

Sie sollten diese Gelegenheit nutzen, denn anschließend schließt das Schloss zur Inneneinrichtung der Räume wieder seine Türen.

---

Neues vom [Mittwoch, 27. August 2008](#):

## **Kennen Sie die Kanonenbahn?**

von e18

Und wieder eine interessante Bereicherung des lokalen Eichkamper Wortschatzes: *In die Stadt mit der Kanonenbahn*

Die Bahnanbindung der Siedlung verdanken wir der alten Kanonenbahn - oder auch Wetzlaer Bahn genannt, wie ich jetzt in der Wikipedia entdeckt habe. Lesen Sie selber: [hier](#).

---

Neues vom [Dienstag, 5. August 2008](#):

## **Eine letzte Zigarette...**

von e18

"Gnadenfrist für die Deutschlandhalle" titelt die Berliner Morgenpost [hier](#). Wegen der anstehenden Leichtathletik-WM im kommenden Jahr kann erst später mit den Neubau einer Eislauhalle begonnen werden und - plötzlich - ist die Deutschlandhalle noch ein weiteres Jahr nutzbar.

Bedenken gegen den Abrissbeschluss des Senats kommen auch aus dem Bezirk. Zurecht bemängelt wird das zweierlei Maß, mit dem gemessen wird: „Ein privater Unternehmer würde mit Verweis allein auf die Unterhaltungskosten nie einen Denkmal-Abriss genehmigt bekommen.“

Neues vom [Dienstag, 29. Juli 2008](#):

## **Bye bye für 4,5 Mio**

von e18



Viereinhalb Millionen Euro soll der Abriss der Deutschlandhalle kosten, kann man in einer kleinen Anfrage des Abgeordnetenhauses ([hier](#)) nachlesen.

Interessant auch die detaillierte Beschreibung der Anforderungen des Denkmalschutzes, die dann mit einem Handstreich durch unbelegte Zahlen zu hohen Betriebskosten der Messe weggefegt werden.

---

Neues vom [Montag, 21. Juli 2008](#):

## **Friedens-Uni auf dem Teufelsberg**

von e18

Die Maharishi-Stiftung lässt nicht locker. Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über deren Bemühungen, den Teufelsberg zu einem spirituellen Hort mit Universität und "Turm der Unbesiegbarkeit" zu machen.

Noch hält der Senat dagegen, mal sehen, wie das weitergeht....

---

Neues vom [Dienstag, 8. Juli 2008](#):

## **Weltkulturerbe Siedlung Eichkamp**

von e18

...sollte der Titel dieser Meldung ursprünglich lauten, aber jetzt ist uns doch Siemensstadt und die Hufeisensiedlung in Britz zugekommen.

Auch sie entstand in den 20er Jahren nach Plänen von u.a. Bruno Taut, der ja bekanntlich einige Häuser in Eichkamp entworfen hat. So strahlt ein wenig Glanz bis in unsere Siedlung.....

Mehr zur Neuaufnahme in die Unesco-Liste lesen Sie [hier](#).

-----  
cz (Gast)\* - Freitag, 11. Juli 2008, 14:52 schreibt:

### **GartenForum Glienicke lädt ein...**

zu einem Vortrag über die Berliner Siedlungen der 20er Jahre, mehr Details dazu hier:  
[http://preview.bldam-brandenburg.de/website/aktuelles/gartenforum\\_glienicke.html](http://preview.bldam-brandenburg.de/website/aktuelles/gartenforum_glienicke.html)

---

Neues vom [Dienstag, 1. Juli 2008](#):

### **Die alten Römer in der Waldschule**

von e18

Die Wald-Oberschule vermeldet eine sensationelle Entdeckung: eine römische Siedlung direkt unter dem Schul-Campus.

Lesen Sie [hier](#) näheres zu dieser unglaublichen Geschichte....

-----  
e18\* - Donnerstag, 26. Juni 2008, 16:16 schreibt:

### **Auch in Kreuzberg**

gibt es ähnliche Funde, von einer römischen Schnellstrasse R1 wird dort sogar berichtet: [klick](#).

Ein [klasse](#) Projekt!

---

Neues vom [Dienstag, 27. Mai 2008](#):

### **Systematisch ausgehungert**

von e18

Die Messe hat's geschafft: Lt. [Tagesspiegel](#) wird der Senat heute den Abriss der Deutschlandhalle beschließen. Damit hat sich die Messe mit ihrer Aushungerungstaktik durchgesetzt - und ist das ungeliebte denkmalgeschützte Haus endlich los.

Mal sehen, wann das vorerst gestorbene repräsentative Convention-Center (s.o.) wieder aus dem Hut gezaubert wird.

-----  
e18\* - Mittwoch, 28. Mai 2008, 09:04 schreibt:

### **Die Messe hat ihr Baugrundstück**

Jetzt ist es also passiert - der Senat beschloss gestern den Abriss der Deutschlandhalle. Die Morgenpost berichtet [hier](#) und liefert gleich noch den Nachruf auf die Deutschlandhalle ([hier](#)).

---

Neues vom [Mittwoch, 21. Mai 2008](#):

### **Ein Konzept für Eichkamp?**

von e18

Wie verschiedene Medien ([hier](#)) berichten, hat die Gemeinde Bohmte bei Osnabrück diese Woche ihre Durchgangsstraße von allen Verkehrsschildern erleichtert. Ab sofort gilt in erster Linie [Par. 1 der StVO](#), wird die Gemeinderätin zitiert.

Das Konzept ist nicht neu, schon seit längerem wird das aus Holland kommende "[shared space](#)"-Konzept diskutiert. Durch weniger Vorschriften soll bei allen Verkehrsteilnehmern die gefühlte Sicherheit ("ich bin im Recht") reduziert und damit ein wachsendes Verantwortlichkeitsgefühl füreinander gefördert werden. Das wäre doch mal ein interessantes Konzept für Eichkamps enge Straßen, oder?

-----  
[macroha](#)\* - Donnerstag, 22. Mai 2008, 23:04 schreibt:

### **Eichkamp Schilderfrei**

Ohne Tempo 30, ohne Einbahnstraßen, ohne Erlaubnis für Geisterfahrer auf dem Rad, ohne die Siedlungsschilder "Eichkamp", ohne Reitwege, ohne Baustellen und Bushaltestellen, ohne den neuen Zebrastreifen ;-)

-----  
e18\* - 23. Mai, 09:02 - antwortet:

**unglaublich,**

dass sowas funktionieren soll, zumal hier in Deutschland. Aber ein bißchen Träumen muss erlaubt sein ;-)

-----  
gordon (Gast)\* - Sonntag, 25. Mai 2008, 13:04 schreibt:

### **shared spaces**

Ich finde eine Eichkamp sollte sich unbedingt bei der EU für das erste innerstädtische Projekt bewerben! Bereits wegen der Abschaffung der 'Bürgersteige' z.B. im Lärchenweg bzw. der 'kostenlosen' Straßenreperaturen an sich, lohnt sich das Ganze!

---

Neues vom [Donnerstag, 15. Mai 2008](#):

## **Deutschlandhallen-Tod bis Ende Mai?**

von e18



Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über die kommenden Zerreißproben im Senat. Darunter auch die Zukunft

von ICC und Deutschlandhalle, die nun endlich bis Ende Mai entschieden werden soll.  
Derweil baut die Messe Berlin fleißig neue Gleise - für die Innotrans im September (siehe [hier](#)).

-----  
e18\* - Samstag, 17. Mai 2008, 08:42 schreibt:

### **ICC bleibt und wird saniert**

berichtet die Morgenpost [hier](#), das das Schicksal der Deutschlandhalle bleibt noch ungewiss. Am 27. Mai soll entschieden werden...

---

Neues vom [Freitag, 9. Mai 2008](#):

### **Auch ein Eichkamper**

von FW32



Bestimmt jeder kennt ihn – den kleinen Wasserfrosch. An vielen Gartenteichen in Eichkamp fühlt er sich wohl. Die Linien auf dem Rücken und die dunklen Tupfen sind sein typisches Aussehen und zugleich seine Tarnung.

Oftmals unternimmt er auch ausgedehnte Wanderungen vom „seinem“ Teich und kann so leicht in Gefahr geraten. Also AUGEN AUF bei der nächsten Autofahrt, da der kleine Wasserfrosch auf der Liste der gefährdeten Arten steht.

Quelle: [Wikipedia](#)

---

Neues vom [Dienstag, 15. April 2008](#):

### **Wieder AVUS-Rennen?**

von e18



Der Tagesspiegel berichtete Anfang letzten Monats von den Plänen des ehemaligen RTL-Chefs, wieder Rennen auf dem berühmten Kurs zu veranstalten....allerdings mit wenig Chancen auf Verwirklichung. Lesen Sie [hier](#).

-----

Mayer (Gast)\* - Freitag, 2. Mai 2008, 11:09 schreibt:

### **Avus**

Der Spiegel berichtet hier sehr interessant über die Vergangenheit der Avus:

[http://einestages.spiegel.de/static/topicalbumbackground/1885/nebenjob\\_rennstrecke.html](http://einestages.spiegel.de/static/topicalbumbackground/1885/nebenjob_rennstrecke.html)

Vielleicht gibt es ja mal wieder eine klassischer Avus Veranstaltung.....die moderne F1 hat sicherlich kein Interesse an der Avus.

---

Neues vom [Donnerstag, 3. April 2008](#):

### **Neues Stadion für TeBe von Albert Speer**

von e18

Größe Träume hat der Verein Tennis Borussia: raus aus dem Mommsenstadion in die Mitte Berlins, in die neue alte Fußballarena Poststadion ggü. vom Hauptbahnhof soll es gehen. Albert Speer, Sohn vom "Generalbauinspektor" Hitlers hat die Planung fertig, wie der Tagesspiegel [hier](#) berichtet.

Die Morgenpost gibt dem Projekt jedoch wenig Chancen, zumal der Hauptsponsor mittlerweile auch nichts mehr davon wissen will, siehe [hier](#).

Über die Planungen des alten Speer berichtet am kommenden Dienstag Ur-Eichkamper Wolfgang Haney im Rahmen des [Forum Eichkamp](#). Unbedingt vormerken!

-----

David (Gast)\* - Donnerstag, 3. April 2008, 18:15 schreibt:

### ***TeBe bleibt dem Eichkamp (größtenteils) erhalten***

Der Tagesspiegel-Artikel vom Herthaner Andre Görke ist sehr nachlässig recherchiert. Weder wurde das Poststadion von Albert Speer senior gebaut (sondern von Georg Demmler, wie ein kurzer Blick z.B. zu wikipedia verraten hätte), noch gibt es von Seiten der TeBe-Fans Vorbehalte gegen Albert Speer junior.

Zwar ist man sich bei TeBe der jüdischen Tradition des Vereins bewusst, nimmt aber den Sohn in keinsten Weise für das Handeln seines Vaters in Sippenhaft - was kann ein Kind auch für seine Eltern ...

Auch das Adolf Hitler mal im Poststadion ein Fußballspiel gesehen hat, ist natürlich aus Sicht der TeBe-Fans kein Hindernis dort selbst Fußballspiele zu besuchen. Andre Görke hat ja auch kein Problem damit Spiele von Hertha BSC im Olympiastadion zu besuchen ...

Weitere, besser recherchierte Artikel zum Thema Poststadion und TeBe gibt es u.a. hier: taz - <http://www.taz.de/regional/berlin/aktuell/artikel/1/im-stadion-soll-wieder-die-post-abgehen/?src=TE&cHash=5ccbdb675a>

Tagesspiegel - <http://www.tagesspiegel.de/berlin/Poststadion;art270,2499349>

Berliner Zeitung - <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/print/berlin/737074.html>

Im Übrigen plant TeBe lediglich den Umzug der 1. Männermannschaft ins Poststadion. Die restlichen rund 30 Teams, z.B. die Bundesliga-Damen oder die Bundesliga-Junioren, bleiben weiter im schönen Mommsenstadion und auf der Hans-Rosenthal-Anlage. Tebe ist dort seit mittlerweile über 50 Jahren beiheimatet und zu Hause. Viele Vereinsmitglieder fühlen sich mit der Siedlung Eichkamp verbunden, und freuen sich auch weiterhin dort die Spiele ihres Vereins besuchen zu können bzw. auf den Sportplätze Fußball zu spielen.

---

Neues vom [Montag, 31. März 2008](#):

## **Schneckentempo an der AVUS**

von e18

Foto: AVUS Tribüne GmbH/Berliner Morgenpost

Nachdem die AVUS-Tribüne Jahr für Jahr weiter verfällt und zwischenzeitlich überraschend in die Hand eines privaten Investors gefallen ist, soll sich spätestens im Frühjahr 2008 etwas tun: Der Tagesspiegel zeigte am Sonnabend eine Computersimulation eines "Showrooms", die Berliner Zeitung berichtet heute über die Pläne des neuen Besitzers: ([hier](#)).

Eine schöne Zusammenfassung der Historie fanden wir [hier](#).

---

Neues vom [Freitag, 14. März 2008](#):

## **erweiterter Messeparkplatz**

von e18

Nicht schlecht staunten die Nachbarn im nördlichen Eichkamp während der ITB: Die verbliebenen Parkplätze entlang der Eichkampstraße, die nicht bereits von Messe-Besuchern blockiert waren, wurden von Abschleppwagen angesteuert, die dort Falschparker, die sie entlang des Messegeländes aufgefischt hatten, absetzten.

Nicht nur, dass nun gar keine Parkplätze mehr für Anwohner verblieben; den Falschparkern wurde auch noch eine prima Alternative für die Zukunft aufgezeigt:

Kostenloser Messe-Parkplatz Eichkamp!

-----  
e18\* - Mittwoch, 28. Mai 2008, 09:11 schreibt:

### ***Nachrichten aus dem Ordnungsamt***

Wie gestern zu erfahren war, ist die Miesere durch die Pauschalen begründet, die die Abschleppunternehmen pro Fall bekommen - somit suchen die Abschlepper kurze Wege.

Wir haben als Alternativ-Abladeorte den Parkplatz am Teufelsberg sowie in der Nordkurve vorgeschlagen - und Gehör gefunden.

Danke für das offene Ohr!

---

Neues vom [Dienstag, 11. März 2008](#):

## [Lorelei über die AVUS-Tribüne](#)

von e18

Über die Geschichte der AVUS-Tribüne sinniert das Weblog "Lorelei" [hier](#).

Amüsant zu lesen, wenn´s nicht so traurig wär!

-----  
thf (Gast)\* - Dienstag, 11. März 2008, 22:11 schreibt:

### Ähnlichkeiten rein zufällig

Es ist doch ein Trauerspiel mit der Berliner Politik.

Was mir bei der Tempelhof-Diskussion fehlt:

\* Durch die Stilllegung des Flugbetriebs verschwinden doch nicht plötzlich die Millionen Kosten des Gebäudes, ich zweifle, dass ein Museum oder potentielle Nachnutzer aus der Filmindustrie die locker einspielt.

\* Wie kann BBI mit seinen zwei Startbahnen die sechs Startbahnen von TXL, THF und SFX ersetzen? Da ist doch Chaos vorprogrammiert!

\* Klar wäre Reduzierung des Fluglärms schön, aber wir müssen ja auch mit der AVUS leben, obwohl sie mitten durch die Stadt führt.

Wie ein bockiges Kind halten die Politiker an ihrer Planung von vor über 10 Jahren fest - kein Unternehmer könnte sich so etwas leisten.

Au Backe, Berlin

-----  
Uwe Neumann (Gast)\* - Donnerstag, 13. März 2008, 19:22 schreibt:

### Avus-Tribüne

Ein Eichkamper, Sproß einer alteingesessenen Eichkamper Familie und Präsident des (internationalen?) Seifenkistenverbandes (oder so ähnlich heißt der) wollte die Tribüne für den Verband kaufen und zu einem Seifenkistenmuseum ausbauen - hätte ganz spannend sein können, wenn ich daran denke, daß früher für die Seifenkistenrennen der Kaiserdamm gesperrt und dort jedes Mal eine hohe Anfahrtrampe aufgebaut wurde. Aber er ist nicht zum Zuge gekommen. Nun müssen wir mal abwarten, was dort wirklich wird.

---

Neues vom [Donnerstag, 6. März 2008](#):

## [ITB dieses Jahr ohne Heli-Shuttle](#)

...berichtet der Kurländer Platz [hier](#).

---

Neues vom [Montag, 25. Februar 2008](#):

## [Noch ein Kongresshotel](#)

von e18

Die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#), dass neben dem [geplanten Hotel](#) auf dem Parkplatz ggü. ZOB bzw. ICC noch ein weiteres Kongresshotel am oberen Ende der Masurenallee geplant ist - die Planung scheint schon recht weit fortgeschritten zu sein.

e18\* - Donnerstag, 28. Februar 2008, 12:07 schreibt:

### **Details zum Kongresshotel**

finden sich in einer kleinen Anfrage aus dem Abgeordnetenhaus [hier](#).

---

Neues vom [Freitag, 8. Februar 2008](#):

### **Nägel mit Köpfen**

von e18



...sollen lt. Berliner Morgenpost ([hier](#)) im März im Senat gemacht werden in Sachen Abriß von ICC und Deutschlandhalle. Mal wieder sind Gutachten angefertigt worden, die der Öffentlichkeit vorenthalten werden...

---

Neues vom [Mittwoch, 9. Januar 2008](#):

### **Teufelsberg-Universität**

von e18

...klingt zu schäbig, eine "Universität der Unbesiegbarkeit" will die Maharishi-Stiftung, gesponsort von Hollywood-Produzent David Lynch ([wir berichteten](#)) aus der alten Radarstation auf dem Teufelsberg machen. Noch diese Woche soll der Bauantrag eingereicht werden, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

---

e18\* - Samstag, 12. Januar 2008, 18:09 schreibt:

### **Vorkaufsrecht Berlin**

Das Gerücht, dass es ein Vorkaufsrecht des Senats für die Radarstation gebe, wird [hier](#) widerlegt.

---

Neues vom [Donnerstag, 3. Januar 2008](#):

### **Licht am Ende des Tunnels?**

von e18



Neue Ideen zur Sanierung des ICC präsentiert heute die Berliner Morgenpost [hier](#). Mittlerweile sind sieben (!) Gutachten erstellt worden, im Frühjahr soll entschieden werden, was passiert.

-----  
e18\* - Samstag, 12. Januar 2008, 18:07 schreibt:

### **Pro ICC**

..liest sich der Leitartikel der Berliner Zeitung vom Freitag ([hier](#))

---

Neues vom [Sonntag, 30. Dezember 2007](#):

### **Den Anfang der Laufbewegung**

von e18...machte der Berliner Crosslauf bei uns am Teufelsberg, wie dieser Artikel [hier](#) beschreibt, über den ich neulich zufällig gestolpert bin.

Nasskaltes Wetter, umgeknickte Füße, ein schier endloser Anstieg zum Auslauf der Sprungschanze sowie ein atemloser Endspurt zeichneten diese Veranstaltung aus.

Wer kann sich noch an die durchgefrorenen Vormittage am Fuße der Rodelbahn erinnern?

P.S.: Für Kurzentschlossene gibt es noch Plätze beim 32. Berliner Silvesterlauf über den Teufelsberg - [hier!](#)

---

Neues vom [Samstag, 8. Dezember 2007](#):

### **www.virtual-eichkamp.com**

von e18

Unter dieser Adresse findet sich das Internationale Studentenwohnheim "Eichkamp" am Mommsenstadion im Internet.

Neben viel Werbung (zur Finanzierung) habe ich dort einen interessanten Artikel über die Entstehung des Studentenheims gefunden: [hier!](#)

Besonders interessant für Geschichtsinteressierte dürfte die Dokumentation zur 60-Jahr-Feier im letzten Jahr sein: [Hier](#) finden sich zahlreiche Zeitdokumente und historische Fotos sowie ein Ausschnitt eines NDR-Radiobeitrags von 1955 ([hier](#)).

-----  
t5 (Gast)\* - Mittwoch, 12. Dezember 2007, 12:50 schreibt:

### **Nostalgische Töne**

Der Radioausschnitt klingt ja klasse - da kann man die Röhren noch rauschen hören.

Am besten gefällt mir die 60Jahre-Feier-Webseite, unglaublich, wieviele alte Fotos dort zu finden sind.

[Eichkamp-Forum \(Gast\)\\*](#) - 15. Aug, 22:50 - antwortet:

### **Studentenheim**

Den Radiobeitrag in voller Länge und noch viel mehr aus der Geschichte des Studentenheims an der Harbigstr. gibt es jetzt im neuen Forum:

<http://eichkamp.net>

Da finden sich auch z.B. die historischen Fotos vom Besuch des Bundespräsidenten Theodor Heuss 1955 in Eichkamp

---

Neues vom [Freitag, 7. Dezember 2007](#):

### **Vergrößern statt abreißen**

von e18

Das ist die Devise eines neuen Vorschlags für die Zukunft des ICC, schreibt die Berliner Morgenpost [hier](#). Klingt auf den ersten Blick plausibel, und uns bliebe das "[Deutschlandhalle Convention Center](#)" anstelle der denkmalgeschützten Deutschlandhalle erspart.

---

e18\* - Dienstag, 11. Dezember 2007, 14:49 schreibt:

### **Neues zur Deutschlandhalle**

...aus dem Abgeordnetenhaus. Wie eine Anfrage von Andreas Statzkowski (CDU) ergab, wird das ungeliebte Kind Deutschlandhalle systematisch von Messe und Wirtschaftssenator Wolf (PDS) ausgehungert, lesen Sie [hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 6. Dezember 2007](#):

### **Heute ein Engel**

von FW32



Das ist eine Initiative, die Menschen sucht, die unkompliziert und ohne sich zu binden helfen wollen und können.

Im Internet unter [Gute-Tat.de](http://Gute-Tat.de) werden Projekte vorgestellt, wo Sie Ihre Hilfe einbringen können. Es gibt so viele Stellen in dieser Stadt, wo man auf Ihre Unterstützung wartet. Und oftmals sind es die kleinen Dinge, die Freude bringen und nötig sind. Einfach für Jemanden da sein.

Vielleicht informieren Sie sich und werden heute ein Engel oder sprechen Sie einfach unseren Nachbarn Peter Schönborn an, der ähnliches in Eichkamp organisiert (siehe hier: [Hilfe für Menschen](#))

---

Neues vom [Samstag, 1. Dezember 2007](#):

## **Ho ho ho**

von e18

Noch 24 Tage, dann ist Weihnachten!

Für alle die, die heute früh keinen Adventskalender an ihrem Bett gefunden haben, verlinken wir in der rechten Spalte unter dem Eichkamp-Kalender auf die Seite [www.adventskalender.net](http://www.adventskalender.net).

Dort finden Sie hinter jedem Türchen weihnachtliche Gedichte oder Geschichten, besinnliche Musik und einen Spendenaufruf für ein seriöses Projekt mit DZI-Spendensiegel.

-----  
*rauch (Gast)\* - Dienstag, 8. Januar 2008, 16:09 schreibt:*

### ***adventskalender***

welche eine nette idee. leider habe ich nur die chance gehabt bis zum 4.12. die türen aufzumachen.gern hätte ich noch die anderen worte des tages und rezepte gelesen

-----  
*e18\* - 8. Jan, 16:33 - antwortet:*

Dem kann abgeholfen werden: Unter <http://www.adventskalender.net/weihnachtliche-rezepte> finden sich alle Rezepte, ohne dass man Türchen öffnen muss.

---

Neues vom [Montag, 26. November 2007](#):

## **Wildtiere im Stadtgebiet**

von Uwe Neumann



In letzter Zeit bekam ich häufiger Fragen zu Wildtieren, jetzt vor allen Dingen zum Fuchs, deshalb möchte ich gerne auf die Ausführungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hinweisen: [Hier!](#)

-----  
*datamachine\* - Montag, 31. Dezember 2007, 15:13 schreibt:*

### **Fuchs**

Ich habe gerade im Internet eine nette Seite zum Thema "Füchse" gefunden: "www.wir-fuechse.de. Wir hören z.Zt. öfter morgens Rufe, die wir nicht einordnen konnten. Auf dieser Seite kann man sich die "Sprache" der Füchse anhören. Aber auch sonst sehr informativ und nett gestaltet.

---

Neues vom [Donnerstag, 22. November 2007](#):

### **Dog Service Station**

von FW32

**Dog Service Station** - ein klangvoller Name für einen Hundekotbeutelspender.

Das Projekt mit 26 solchen Stationen, die auch einen Müllsammelbehälter beinhalten, ist am 19. November in Charlottenburg-Wilmersdorf angelaufen - schreibt der Berliner Kurier [hier](#).

Da hat sich vielleicht der Bezirk etwas von unserer Siedlung abgeguckt.

-----  
*c-1 (Gast)\* - Donnerstag, 22. November 2007, 18:39 schreibt:*

### ***so eine Schei...***

in letzter Zeit häufen sich wieder Häufchen auf Eichkamps Straßen. Dabei kann man wirklich nicht mehr machen, als auch noch kostenlos Tüten an jeder Ecke zur Verfügung stellen.

Wer jetzt noch seinen Hund ohne Tüte kacken läßt, gehört angezeigt - zum Glück geht das über das Internet recht einfach: <http://www.berlin.de/polizei/> und dann Internetwache auswählen.

Und die Hinterlassenschaften darf man getrost im Briefkasten des Verursachers einwerfen - mit oder ohne Tüte...

-----  
schue\* - Freitag, 23. November 2007, 00:31 schreibt:

***Nachbarskatze schei..t auch!***

Und wer redet über die Katze, die an immer derselben Stelle in unserem Garten k...kt? Aber sie ist ja so süß, deshalb - wusch (das war der schwingende Spaten) über die Mauer mit ihren Hinterlassenschaften, dahinter ist zum Glück öffentliches Gelände. Da könnt ihr noch so techikfreakmäßige Kotentsorgungsanlagen installieren! Und denkt erst an die Wildschweine, die hink...ken, wo sie wollen und wenn´s der ganze Grunewald wäre! Plastiktüten?! Tonnenweise!?

-----  
e18\* - 23. Nov, 18:09 - antwortet:

***und wie!***

Die Katzen haben ihr Eigenmarketing sehr viel besser aufgezogen: sie sind eigensinnig, nicht so unterwürfig wie Hunde und dürfen daher ka..ken, wohin sie wollen. Am liebsten in den mit neuem Sand frisch aufgefüllten Buddelkasten. Na warte, wenn die Politik erst mit Rauchern und Hunden fertig ist und sich ein neues Betätigungsfeld sucht...

-----  
P.S.: Ganz kostenlos sind die "Dog Service Stationen" nicht - Wall möchte im Gegenzug Werbeflächen für seine Stadtmöbel erhalten, ebenfalls "kostenlos". Da lobe ich mir das Engagement unserer Nachbarn: die bekommen nur die Tüten zum Nachfüllen kostenlos - und den täglichen Kontroll-Spaziergang an der frischen Luft dazu.

...und leider von einigen asozialen Hundebesitzern auch noch eine Wurst direkt unter den Spender.

---

Neues vom [Dienstag, 13. November 2007](#):

**[Rundflug über Eichkamp](#)**

von Gordon



Das Kartenmaterial im Internet wird immer besser. Jetzt kann man schon aus der Vogelperspektive über Eichkamp kreisen und das eigene Haus von verschiedenen Seiten betrachten. *Microsoft Local Live Search* macht´s möglich.

[Hier! \(Start Gemeindehaus\)](#)

P.S.: Anklicken auf die Windrose links oben, um den Blickwinkel zu ändern.

-----  
ebeli\* - Dienstag, 13. November 2007, 14:14 schreibt:

### ***Der Himmel über Eichkamp und Siedlung Heerstraße***

Herzlichen Dank für diesen wunderbaren Hinweis! Man kann ja nicht alles selbst finden. Hab' es gleich ausprobiert und sofort auch unsere Siedlung (= Eure Nachbarsiedlung) angesehen. Toll, Macht Spaß !  
Mit den besten Grüßen von ebeli

-----  
FW32 (Gast)\* - Dienstag, 20. November 2007, 18:27 schreibt:

### ***Ist ein neues Luftbild möglich?***

Auf unserer Seite im Internet ist auch eine Luftbildaufnahme von Eichkamp vorhanden. Dieses Foto muss wenigstens 12 Jahre alt sein. Die Häuser Falterweg 28/30 und 32/32a und die 4 Reihenhäuser vis a vis in der Eichkampstraße wurden 1995 gebaut und sind im Foto noch nicht vorhanden.  
Vielleicht funktioniert es, dass wir mit dem "Rundflug über Eichkamp" ein neues Foto einstellen. Ich fände es Klasse.

---

Neues vom [Samstag, 20. Oktober 2007](#):

## **Das ICC bleibt gefragt**

von FW32



Die Messe Berlin holt drei weltweite Top - Mediziner tagungen nach Berlin.

Das Internationale Congress Centrum Berlin bleibt führend bei der Durchführung von medizinischen Großkongressen. Die Termine liegen bis ins Jahr 2010 weit voraus. So kann man es [hier](#) nachlesen.

---

Neues vom [Donnerstag, 18. Oktober 2007](#):

## Senioren skaten gratis



Als das Schlittschuh-Laufen noch so hieß, gab es neben der Deutschlandhalle eine Eislaufhalle. Die musste für den neuen Eingang der Messe Süd weichen, und seit dem ist die Deutschlandhalle Ausweichquartier für den Eislaufsport.

Wie die Berliner Morgenpost [hier](#) vermeldet, ist zwischen den Trainingszeiten der Vereine auch noch eine Stunde Seniorenlauf vorgesehen, jeden Dienstag ab 12h, und zwar umsonst. Nix wie hin, also!

-----  
[schuchardt \(Gast\)\\*](#) - Donnerstag, 18. Oktober 2007, 15:04 schreibt:

### *eislaufen für senioren*

hallo johannes,  
eichkamp mit seiner altersstruktur müßte rein theoretisch die deutschlandhalle füllen, aber die angst vorm stürzen könnte hinderlich sein. aber ich finde es super, die möglichkeit zu haben.

mona

-----  
[name \(Gast\)\\*](#) - 23. Okt, 14:04 - antwortet:

### *interessant...*

Ob solch ein Rabatt speziell für Senioren wohl dem Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 GG gerecht wird? ;)

---

Neues vom [Mittwoch, 17. Oktober 2007](#):

## Berlin muss heller werden!

von FW32

Schon Andreas Boehlkes Opa beleuchtete Kaffeeröstereien und Messestände. Sein Enkel indes will ganz Berlin zum Leuchten bringen. Dazu veranstaltet er jetzt wieder das Illuminationsspektakel "[Festival of Lights](#)".

Nach seinen Vorstellungen muss die rötliche Beleuchtung des Funkturms dringend in eine blaue Beleuchtung umgeändert werden. „Vom Fuß her wird es pulsieren und dann in Wellenbewegungen nach

oben schwellen“, so sagt er es in einem Interview der [TAZ](#).  
Gesagt, getan - jetzt strahlt er bis in unsere Siedlungen [hinein](#).

---

Neues vom [Montag, 15. Oktober 2007](#):

### **Ohne Aufstiegschancen**

Der Grunewaldturm bleibt wegen Baumängeln bis auf weiteres gesperrt - schreibt der Tagesspiegel [hier](#).  
Mit dem nächsten Berlin-Besuch müssen Sie also auf den [Glockenturm](#) am Olympia-Stadion ausweichen,  
um den bleibenden Eindruck von der grünen Hauptstadt zu verankern.

---

Neues vom [Mittwoch, 26. September 2007](#):

### **75 Jahre Ev. Friedenskirche**

Die Friedensgemeinde wird 75 und feiert - eine ganze Woche lang. Einer der Höhepunkte ist das  
Gemeindefest am Nachmittag des 3. Oktobers - ein bunter Nachmittag auf der Kirchwiese.  
Neugierig? Mehr Infos finden Sie auf der Homepage der Friedensgemeinde ([hier](#)).

---

Neues vom [Mittwoch, 19. September 2007](#):

### **Vor 25 Jahren.....**

wurde die Treppe in den Teufelsberg gebaut, Anlaß war m.E. die Wandertour des Bundespräsidenten  
~~Richard von Weizsäcker~~ Karl Carstens (s.u.) durch Deutschland, die ihn auch auf Berlins höchste Erhebung  
führte. Der Tagesspiegel erinnert ([hier](#)).

---

11 G (Gast)\* - Mittwoch, 19. September 2007, 16:40 schreibt:

#### ***Teufelsstiege***

Ist das die sogenannte Himmelsleiter, die die Wald-grundschule für den Sportunterricht benutzt, sozusagen  
als Fitness-Training? Dabei kommt man am schnellsten auf den Drachenflieger-Berg, nicht?

---

[e124 \(Gast\)](#)\* - Mittwoch, 19. September 2007, 18:25 schreibt:

#### ***Drachenberg-Treppe***

Meines Wissens wurde die Treppe für Karl Carstens gebaut, der nach dem singenden Walter Scheel ("Hoch  
auf dem gelben Wagen") durch Deutschland gewandert ist. Richard von Weizsäcker blieb durch seine  
Redekunst im Gedächtnis, Roman Herzog forderte den Ruck durch Deutschland.

Die Treppe war damals nicht für Herrn Carstens nötig - der war gut in Form und wollte bergauf stürmen - ,  
sondern für den begleitenden Tross, der die ganz spontanen Interviews und Bilder liefern sollte. Immerhin  
hat die Treppe den Hang bis heute gut geschont.

---

t 2 (Gast)\* - 19. Sep, 19:56 - antwortet:

### **Treppe Drachenberg**

... die Treppe wurde letztes/ vorletztes Jahr erneuert, da die Holzbalken morsch waren. Jetzt sollen Betonstreifen aufgefüllt mit Sand den Hang halten, ...  
Ob das bei den heftigen Regenfällen gut gehalten hat, werden die eifrigen Spaziergänger wissen, ...

-----  
e18\* - Donnerstag, 20. September 2007, 09:19 schreibt:

### **Carstens wandert**

Habe gerade noch mal nachgeforscht: Carstens startete seine Wandertour 1981, sollte er erst so spät in Berlin angekommen sein? Naja, hat wohl ein Weilchen gedauert, der Weg durch die "Zone". v. Weizsäcker ist ja erst 84 ins Amt gekommen, ist also richtig.

-----  
e18 Sonnendach (Gast)\* - Donnerstag, 20. September 2007, 14:04 schreibt:

### **Treppen im Allgemeinen und im Wald**

Für jeden der die Treppe schon einmal hochgelaufen ist (vielleicht ja sogar mehr als ein Präsident...) ist es ein klarer Vorteil, dass zumindest das Trittmass normalen Anforderungen gerecht wird. Was man ja von der den "langen Jammer" säumenden Treppe nicht sagen kann. Womit ich eine entsprechende Diskussion angeregt haben möchte: 1.) Gehört diese Treppe auch noch zum Einzugsgebiet Eichkamps? Für joggende Eichkamper wohl auf jeden Fall.

2.) Wer hat diese Treppe verbrochen, auch das Grünflächenamt, das bei anderer Gelegenheit um die Sicherheit der Bürger so besorgt ist?

---

Neues vom [Samstag, 15. September 2007](#):

### **Brummende Nachbarn**



Wie die Berliner Morgenpost [hier](#) berichtet, veranstalten Autobahnpolizei und Landesverkehrswacht morgen das 3. Brummifest auf dem Parkplatz in der AVUS-Nordkurve.  
Schauen Sie doch mal vorbei!

---

Neues vom [Freitag, 14. September 2007](#):

### **Ich bin dafür,**

von FW32



dass ich dagegen bin. Also muss ich mit JA abstimmen. Ähnlich verwirrend ist die Fragestellung zur Parkraumbewirtschaftung, die uns allen in den letzten Tagen per Post zugegangen ist.

Ziel ist es, am 23. September eine verbindlichen Befragung von Anwohnern und Gewerbetreibenden vor der Einführung der neuen Zonen mit rund 10.000 Parkplätzen durchzuführen. „Wir mussten die Frage so formulieren, weil wir einen Beschluss aufheben wollen“, sagt CDU-Fraktionsgeschäftsführer Karsten Sell am 27. August im [Tagesspiegel](#). Mit Hilfe der deutschen Sprache wäre sonst auch eine klare Entscheidung mit den Worten DAFÜR oder DAGEGEN möglich gewesen, die eventuelles nicht beabsichtigtes Wahlverhalten ausgeschlossen hätte.

-----  
*e18\* - Dienstag, 4. September 2007, 15:41 schreibt:*

### ***Dagegen!***

Ein einziges Mal einen legalen Parkplatz in der Westfälischen Straße zu haben, das hätte schon was. Schade wäre es um die kostenlose Parkmöglichkeit (mit Parkuhr) am oberen Ku'damm - aber abhalten wird es mich als Kunden sicherlich nicht.

---

Neues vom [Montag, 20. August 2007](#):

### **[Wenn Ortskundige sich zu Wort melden](#)**

von FW32



...dann kann auch schon mal von Villen in Eichkamp berichtet werden. So geschehen am 13. Juli, als der Tagesspiegel ([hier](#)) in Bezug auf

Wohnlagen und Mietspiegel vom noblen Eichkamp, wo die Villen stehen, berichtet.  
Irren ist menschlich, sagte der Igel, ....

-----  
e18\* - Montag, 20. August 2007, 11:10 schreibt:

### **gar nicht so falsch**

Wahrscheinlich hatte der Autor sein Wissen aus dem Immobilienteil bezogen, dort ist auch gerne von "Villen" die Rede. Bleibt die Frage, was eine Villa zur Villa macht?

-----  
FW32 (Gast)\* - Dienstag, 21. August 2007, 07:53 schreibt:

### **Nur ein Werbezweck**

Laut Wikipedia steht der Begriff Villa ursprünglich für ein vornehmes Haus auf dem Lande. Eine Villa gilt als Ausdruck repräsentativer Wohnkultur und verfeinerter Lebensart, der Begriff ist entsprechend positiv besetzt. In jüngerer Zeit wird der Begriff in der Werbesprache irreführend auch für freistehende Mehrfamilienhäuser mit gehobener Ausstattung verwandt (Stadtvilla).

---

Neues vom [Mittwoch, 15. August 2007](#):

## **Fluglärm zur IFA**

von FW32



Wie schon zur ITB im März wird auch zur IFA (**31.8. – 5.9.**) ein Helikopter-Shuttle zum Flughafen Schönefeld eingerichtet. Wie Germanwings und Air Service Berlin in einer Pressemitteilung ([hier](#)) berichten, wird sechsmal am Morgen und sechsmal am Nachmittag geflogen.

Ab 8:40 Uhr werden im Halbstundentakt die Messebesucher befördert. Auf der Seite der Messe Berlin ([hier](#)) berichtet man allerdings nur von fünf Flügen je Richtung.

Neues vom [Montag, 13. August 2007](#):

### [Nicht zuständig](#)

...fühlt sich der Senat für den Vandalismus an der ehemaligen Amerikanischen Radarstation auf dem Teufelsberg, wie er uns auf eine kleine Anfrage ([hier](#)) von Andreas Statzkoswki (CDU) wissen lässt: Zwar ist das Gelände im Flächennutzungsplan mittlerweile als Wald ausgewiesen und die Baugenehmigung zurückgenommen, noch gehört es aber dem Investor - und Berlin hat kein Geld, es zurückzukaufen.

-----

*schue\** - Dienstag, 14. August 2007, 10:10 schreibt:

#### ***"..derzeit unbefriedigende Situation" schreibt der Senat***

und das mal wieder so ein Beispiel für den blöden Umgang der Behörden mit einer skandalösen Situation. Wer sich dem Anblick der zerstörten Gebäude auf dem Teufelsberg ernsthaft aussetzt und auch schon mal Gelegenheit hatte, die Geräuschkulisse zu hören, wenn dort ein paar durchgedrehte Hirnis mit ihren Aggressionen Krieg spielen, findet für die Hilflosigkeit der Politik keine Worte mehr.

Immerhin ist das Thema wieder einmal angesprochen worden. Bleiben Sie bitte dran, Herr Statzkowski!

---

Neues vom [Freitag, 10. August 2007](#):

### [75 Jahre Autobahn](#)



Über 75 Jahre Autobahn berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#) und zeigt auch ein wenig AVUS-Geschichte auf.

Mehr zu unserem 6-spurigen "Nachbarn" finden Sie auf wikipedia ([hier](#)). Wussten Sie z.B., dass einmal ein Marathon über die AVUS führte (1936)?

---

Neues vom [Sonntag, 29. Juli 2007](#):

### [Dornröschen zwischen Abgaswolken](#)



Der Tagesspiegel berichtet heute über das Schicksal der brachliegenden AVUS-Tribüne ([hier](#)). Der "Klotz am Bein" des Bundes wurde Mitte letzten Jahres für weniger als 500 TEUR an einen Berliner Geschäftsmann verkauft - während Baustadtrat Gröhler noch an einem Nutzungskonzept bastelte (siehe [hier](#)) - kurios!

-----  
*Mayer (Gast)\* - Dienstag, 31. Juli 2007, 17:07 schreibt:*

### ***Avus Tribüne***

Mann oh Mann, das endet wie die Bebauung des Teufelsbergs, da wird nix passieren, im Gegenteil, die Anlage wird jetzt vollständig zerfallen.

Dabei wäre doch eine "Avus\_Historic" eine schöne Sache.

Oldtimerveranstaltungen boomen im In- und Ausland. Eine historische Automobilveranstaltung (kein Rennen im ursprünglichen Sinn!) wäre doch eine schöne Sache!

Da müsste man mal mit Hidi Hetzer und dem Meilenwerk Verbindung aufnehmen!

---

Neues vom [Montag, 16. Juli 2007](#):

### **Bewegung tut gut**

von FW32



Nordic Walking sieht einfach aus, will aber gelernt sein. Wer mit der falschen Technik läuft, trainiert nicht nur unwirksam, sondern fördert auch Nackenverspannungen und Stürze. Zahlreiche Kurse zum Erlernen der Technik beginnen täglich am Schmetterlingsplatz.

Wir haben den Wald vor der Tür und sollten diesen Vorteil nutzen, denn Bewegung tut gut. Oftmals fördern sogar die Krankenkassen die Teilnahme an Nordic-Walking-Kursen mit bis zu 80% der Kursgebühren.

Übrigens: Karin Sternberg, Leiterin des [Nordic Fitness Centers Berlin](#) hat unser [Hundekot-Projekt](#) als Sponsor unterstützt.

Vielen Dank!

---

Neues vom [Freitag, 13. Juli 2007](#):

## [Müssen wir mit dem Strom schwimmen?](#)

von FW32



Zum 1. Juli werden viele von uns wieder mal ganz schön unter Strom gestanden haben. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wurden die Strompreise erhöht. Im Extremfall wurden die Tarife um bis zu 34 % nach oben geschraubt. Begründet werden die Preiserhöhungen mit gestiegenen Großhandelspreisen.

Der Verband der Elektrizitätswirtschaft (VDEW) empfiehlt den Verbrauchern, die Tarife zu vergleichen und sich den günstigsten Anbieter auszusuchen.

Mit diesem Tarifrechner ([hier](#)) lässt sich ganz schnell und einfach der günstigste Anbieter ermitteln. Der Wechsel selbst kann einfacher nicht sein: Man muss lediglich beim neuen Anbieter den Vertrag unterschreiben, und der kümmert sich um die Kündigung und Abwicklung beim alten Anbieter.

Und davor, dass man plötzlich ohne Strom dasteht, muss man sich auch nicht fürchten - die Grundversorgung durch den Ortsnetzbetreiber ist immer gewährleistet.

Da empfehlen wir doch auch einen Wechsel des Anbieters, um künftig gegen den Strom zu rudern.

Quelle: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)

---

e18\* - Donnerstag, 12. Juli 2007, 09:03 schreibt:

### **Eine unbequeme Wahrheit**

Am vergangenen Wochenende lief der Film des ehem. US-Vizepräsidenten Al Gore im TV:

Im Nachspann wurden einige Fragen gestellt, so z.B. "Was tun Sie für den Klimaschutz?" und die passenden Antworten gleich mitgeliefert: **"Rufen Sie Ihren Energieversorger an und fragen Sie nach Ökostrom - wenn er keinen anbietet, dann fragen Sie, warum!"**

Auch auf unserem Nachbar-Blog Kurländerplatz gibt es ein paar praktische Tips zum aktiven Klimaschutz - [hier](#)

---

Neues vom [Mittwoch, 11. Juli 2007](#):

### **Neues Gutachten für's ICC**



Wie bereits [hier](#) berichtet, will der Senat ein neues Gutachten in Auftrag geben, das die weiteren Nutzungsmöglichkeiten des ICC ausleuchtet, bevor über den Abriß entschieden wird.

Die avisierten 400 Mio TEUR reichen dafür aber wohl nicht, wie jetzt die Berliner Morgenpost berichtet ([hier](#)) Für weitere 80 Mio-TEUR wird jetzt auch noch eine Bedarfsanalyse für die Messe in Auftrag gegeben.

Bei diesen Summen wird dem Leser unweigerlich schwindlig; es bleibt die Hoffnung, dass danach kein Geld mehr für einen Abriß übrig ist.

---

e18\* - Donnerstag, 12. Juli 2007, 08:50 schreibt:

### **Ersatzbau für Deutschlandhalle**

Laut Morgenpost von gestern ([hier](#)) ist schon der Ersatzbau für die Eissportler geplant - am Glockenturm. Ist damit der Weg frei für den Abriß?

---

Zonni (Gast)\* - Mittwoch, 18. Juli 2007, 09:51 schreibt:

### **Falsche Summen**

Laut Morgenpost sind es 400 Tsd. EUR bzw 80 Tsd. EUR. Zig Mio EUR für Analysen wären dann doch zu viel.

-----  
e18\* - 18. Jul, 10:07 - antwortet:

### **Hoppla - danke für die Korrektur**

Und wieder bewahrheitet sich der Spruch:

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil ;-)

Auch heute gibt's wieder Neues zur Deutschlandhalle im Tagesspiegel ([hier](#)): Die Messe freundet sich mit der Idee an, eine Eisporthalle zu bauen, wäre sie doch damit aus der Pflicht - und zudem wesentlich günstiger dran

---

Neues vom [Montag, 9. Juli 2007](#):

### **Waldschüler schwimmen am besten!**



Gratulation an die Wald-Grundschule! Im Schwimmwettkampf der Berliner Grundschulen belegte sie den ersten Platz (siehe auch [hier](#))

Ob das noch Nachwirkungen des alten Schwimmbads sind, das seinerzeit in der Mitte des Pausenhofs für Erfrischung an heißen Sommertagen diente?

---

Neues vom [Donnerstag, 5. Juli 2007](#):

### **Gestern vor einem Jahr: Schicksalstag!**

Warum es gestern so geregnet hat, wollen Sie wissen?

Italien war an allem Schuld!!!

Im [Hauptstadtblog](#) ist dazu passend obiges Bild abgebildet: Ohne Fußball-WM und Fähnchen kann ja aus diesem Sommer nichts werden!

Wer nochmal in Erinnerung schwelgen möchte, dem sei ein Klick in der rechten Spalte ("[Fußball-WM 2006](#)") angeraten; was waren das für tolle Tage!

---

Neues vom [Donnerstag, 28. Juni 2007](#):

### [Lob für Nachbars Kietzblog](#)

# Berliner Zeitung

Die Berliner Zeitung berichtet heute über Berliner Weblogs; ganz unten auf [dieser](#) Seite können Sie Interessantes über unser Nachbarblog "Kurländer Platz" lesen, dessen Nachrichten Sie ja bekanntlich auch auf dieser Seite (ganz unten in der rechten Spalte) finden.

Gratulation, Ronald!

---

Neues vom [Freitag, 22. Juni 2007](#):

### [Das letzte Wort](#)

...zum Thema Kahlschlag am Teufelssee hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auf eine Anfrage des Herrn Statzkowski (CDU) gegeben.

Lesen Sie [hier](#) und machen Sie sich Ihr eigenes Bild.

Übigen - auch am Landwehrkanal wird gegen radikale Baumfällungen protestiert, eine flugs gegründete Bürgerinitiative kämpft dort gegen die Verwaltung, siehe [hier](#).

---

Neues vom [Samstag, 16. Juni 2007](#):

### [WOS Online!](#)

Schon gesehen? Die Schülerzeitung der Wald-Oberschule hat jetzt eine eigene Online-Präsenz. Unter der Adresse [www.wos-online.de.gg](http://www.wos-online.de.gg) findet sich eine modern gestaltete Seite mit vielen Interaktionsmöglichkeiten. Schauen Sie doch mal vorbei...[hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 14. Juni 2007](#):

### [Statzkowski sorgt sich um Qatar Open](#)



Wie [hier](#) nachzulesen, sorgt sich Andreas Statzkowski (CDU) um die Zukunft der ehem. German Open der Damen auf der Tennis-Anlage von Rot-Weiß am Auerbachtunnel.

---

Neues vom [Montag, 11. Juni 2007](#):

### **Deutschlandhalle soll bleiben!**

60% der Berliner sind gegen einen Abriß der denkmalgeschützten Deutschlandhalle, hat die Berliner Morgenpost in einer Umfrage gemeinsam mit der rbb-Abendschau herausgefunden, wie man [hier](#) nachlesen kann.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Politik im Sinne der Berliner entscheidet.

-----  
Neumann (Gast)\* - Montag, 11. Juni 2007, 18:05 schreibt:

#### **Deutschlandhalle**

Wollen mal sehen, was der Senat von Berlin daraus macht - ich erinnere daran, daß die meisten derjenigen, die sich seinerzeit an der Umfrage für den Namen des neuen Bahnhofs beteiligt haben, für die Beibehaltung des Namens Lehrter Bahnhof stimmten. Das hat den Senat überhaupt nicht beeindruckt - auch übrigens nicht, daß der Bahnhof Eichkamp seinen alten Namen behalten sollte! Also abwarten!

-----  
schue\* - Montag, 11. Juni 2007, 23:55 schreibt:

#### **Klasse Foto übrigens**

- naja, wer die guten Archive kennt...

Jedenfalls ist ein Schwarzweiss-Foto immer ein Erinnerungsposten. So wie die Deutschlandhalle ja überhaupt. Und warum auch nicht? Meine spontane Erinnerung bei Frau und Deutschlandhalle: Melissa Etheridge gab genau zum Mauerfall zufällig ein Konzert in der Deutschlandhalle. Und sofort wurden für die "armen Ossi" (war aber echt fair gemeint, weil das Konzert ja ausverkauft war) draußen vor der Halle auf dem Parkplatz riesige Lautsprecher aufgebaut und das Konzert aus der Innenhalle nach außen übertragen. Und wir Nachbarn kamen dazu und freuten uns mit den Leuten aus Ostberlin über das Gratiskonzert. Das war Atmosphäre pur - eben Deutschlandhalle. Ist das ein Wert, der für die Erhaltung dieses legendären Ortes spricht, liebe Marketingexperten?

-----  
Peter Schönborn (Gast)\* - Montag, 25. Juni 2007, 10:15 schreibt:

#### **Deutschlandhalle und Politik**

Man kann zum Flughafen Tempelhof stehen wie man will, so wie dort mit Volkes Meinung verfahren wird wird es auch der Deutschlandhalle ergehen denn die Meinung des Volkes ist nur noch auf dem Stimmzettel zur Wahl gefragt

-----  
e18\* - Montag, 25. Juni 2007, 10:34 schreibt:

#### **Ein Fünckchen Hoffnung**

...bleibt uns: Die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#), dass ein neues Gutachten (zu abenteuerlichen Kosten) erstellt werden soll, damit ist die Entscheidung erst einmal vertagt.

---

Neues vom [Mittwoch, 6. Juni 2007](#):

### **AVUS einmal anders**

Fast eine Viertelmillion Radfahrer waren am Sonntag bei der großen Sternfahrt des ADFC unterwegs und legten den größten Teil der City damit lahm. Ziel war das Brandenburger Tor, ein paar nette Fotoimpressionen finden Sie bei [minderjahr](#).

Neues vom [Donnerstag, 31. Mai 2007](#):

### [Energieausweis für Altbauten](#)



Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV), die 2008 in Kraft tritt, führt auch den Energieausweis für Altbauten ein.

Der Energieausweis gibt Käufern und Mietern Auskunft über die Energieeffizienz eines Gebäudes, meist werden auch Modernisierungsempfehlungen ausgesprochen.

**Wichtig zu wissen:** Hausbesitzer, die weder vermieten noch verkaufen wollen, brauchen (noch) keinen Energieausweis; auch wenn das von den zahlreichen Energieberatern zumeist verschwiegen wird. Dennoch kann die Ausfertigung eines solchen sinnvoll sein, um Schwachstellen im Gebäude zu finden und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Mehr Infos zum Thema finden Sie [hier](#).

---

Neues vom [Montag, 28. Mai 2007](#):

### [Die Bahn kommt...](#)

...ganz nah an Eichkamp vorbei, wie dieses atemberaubende Video zeigt.

Und dann geht's weiter am Bahnhof Heerstraße vorbei, über den man in Wikipedia viel Interessantes nachlesen kann. Kannten Sie z.B. schon die Geschichte vom Mussolini-Bahnhof ([hier](#))?.

Viel Spaß beim Lesen!

P.S.: WARNHINWEIS: Nicht zur Nachahmung empfohlen - und, ja liebe Eisenbahnexperten, das ist nicht wirklich in Eichkamp aufgenommen worden....

;-)

---

Neues vom [Mittwoch, 23. Mai 2007](#):

## **Achtung die Schwaben kommen!**

...nicht nur zum Pokalfinale dieses Wochenende in die Stadt, nein, sie sind als die grösste Gruppe der "Zug'reisten" schon lange in der Stadt.

Jetzt mischen sie sich auch in die Lokalpolitik ein - gefordert wird ein Kehrtag für Charlottenburg-Wilmersdorf, nachzulesen [hier!](#)

-----  
*Schwabe 007 (Gast)\* - Mittwoch, 23. Mai 2007, 09:33 schreibt:*

### ***Kehrtag***

Was hat diese Eingabe in die BVV mit den Schwaben zu tun?

Als Schwabe, der den Eichkamp bestens kennt, kann ich behaupten, dass der "gemeine" Eichkämper mindestens genauso pingelig auf die sog. Kehrwoche achtet wie s den Schwaben nachgesagt wird.

Ich kenne da einige Beispiele, die wären diesbezüglich echte Bilderbuchschwaben!

Auf geht's VfB, am Samstag gibt es das Double!!!!

-----  
Neues vom [Freitag, 18. Mai 2007](#):

## **Sonderparkzone "Messe Berlin"**



Erst wird die Messe bewusst ohne Parkplätze geplant, damit die Besucher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kommen sollen, und nachdem sie trotzdem weiter mit dem Auto kommen, stellt man einfach Parkscheinautomaten auf und kassiert von Besuchern und Anwohnern. So funktioniert heute Politik. Die Linke Partei hat in der BVV einen Antrag gestellt zur Einrichtung einer Sonderparkzone "Messe Berlin", lesen Sie [hier](#).

-----  
*e18\* - Sonntag, 20. Mai 2007, 20:15 schreibt:*

### **Sonderparkzone**

Der Link oben scheint abgelaufen zu sein, [hier](#) ein neuer Versuch.

Ansonsten zu finden unter [www.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.charlottenburg-wilmersdorf.de) -> BVV -> Drucksache -> Betreff Sonderparkzone

-----  
*e18\* - Donnerstag, 24. Mai 2007, 09:04 schreibt:*

### **Auch das Riesenrad am Zoo**

wird ohne Parkmöglichkeiten geplant - berichtet die Berliner Zeitung heute [hier](#).

---

*Neues vom [Dienstag, 15. Mai 2007](#):*

### **Drachenflieger aus aller Welt zu Gast**

...auf [www.siedlung-eichkamp.de](http://www.siedlung-eichkamp.de). Wer hätte es gedacht, was die kleine Notiz zur Benennung des Drachenfliegerwegs am Teufelsberg für Aufsehen erregt?

Nachdem ein Drachenflieger heute Nacht über die Meldung gestolpert ist und im Forum des DHV darüber berichtete, klickten sich heute über hundert Drachenfliegerfreunde aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz auf unsere Webseite!

Als kleinen Service haben wir daher noch ein paar Informationen rund um "unseren" Teufelsberg zusammengetragen...([hier](#))

---

*Neues vom [Freitag, 11. Mai 2007](#):*

### **Wie man ein guter Nachbar wird**



Die Amerikaner sind ja berühmt für ihre Ratgeber-Literatur. Auch im Internet gibt es zahlreiche "How to...."-Seiten, heute wollen wir eine zum Thema "Gute Nachbarschaft" vorstellen:

***How to Be a Good Neighbour*** ([klick](#)),

[hier](#) die etwas holprige automatische Übersetzung.

-----  
rauch (Gast)\* - Mittwoch, 16. Mai 2007, 13:15 schreibt:

### **nachbarschaft auf amerikanisch**

donnerwetter, was man so alles lernen soll !In Berlin ist Höflichkeit eine unbekante Grösse. Die letzten Absätze haben aber einen hohen Kontrollwert , fast wie bei der Kleingartenverordnung. Jede Pustblume wird da mit Busgeld geahndet. Wohl an

---

Neues vom [Donnerstag, 10. Mai 2007](#):

### **Drachenfliegerweg**



Nach mehreren Anläufen ist es gelungen, den Weg am Fuße des Teufelsberges "Drachenfliegerweg" zu taufen. Der offizielle Benennungsakt findet morgen früh statt, wie das Bezirksamt [hier](#) zu berichten weiß.

Der Fototermin wird bei dem angekündigten strömenden Regen wohl buchstäblich ins Wasser fallen, auch Drachenflieger wird man keine sehen. Schade, wo die sich doch so gut auf dem Foto

machen würden...

-----  
schue\* - Donnerstag, 10. Mai 2007, 23:35 schreibt:

### **"Übungsgebiet für angehende Drachenflieger"**

wäre wohl zutreffender als von Drachenfliegern zu reden (das Foto ist wohl im Gebirge oder am Meer aufgenommen). Schön, dass sie da nun alle den Huckel am Teufelsberg runterspringen, aber Drachenfliegen ist wohl mehr eine Sache von Stunden in den Lüften schweben - aber der Berliner übertreibt nun mal gerne.

-----  
e18\* - Dienstag, 15. Mai 2007, 11:13 schreibt:

### **Service für Drachenflieger**

Das Server-Protokoll vermeldet gesteigerte Zugriffszahlen der Drachenflieger-Gemeinde (dhv.de) aus der ganzen Republik, daher also hier ein **HERZLICHES WILLKOMMEN** in Berlin an alle Drachenflieger-Freunde!

Der Teufelsberg (Luftbild [hier](#)) grenzt quasi direkt an unsere schöne Siedlung und ist mit 55m Höhe die höchste Erhebung der Hauptstadt (gleich nach dem berühmten Kreuzberg), mehr Infos bei wikipedia [hier](#) sowie schöne Panoramen von malum [hier](#).

Es grüsst herzlich...  
der webmaster

Neues vom [Dienstag, 8. Mai 2007](#):

## **Großes Frühlingsfest beim Ökowerk**

INFO:

Am Sonntag, den 13.05. veranstaltet das Ökowerk ein großes Frühlingsfest, mehr Infos direkt unter [www.oekowerk.de](http://www.oekowerk.de).

---

## **Endlich Klartext**



Das bisher von Messe und Senat geheimgehaltene Gutachten, das für Abriss von ICC und Deutschlandhalle plädiert, wird von Experten der Stadtentwicklungsverwaltung heftig kritisiert.

Die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#).

-----  
*e18\* - Dienstag, 8. Mai 2007, 08:52 schreibt:*

### ***Auch in der SPD***

mehren sich die Zweifel, wie die Morgenpost heute [hier](#) berichtet.

-----  
*e18\* - Donnerstag, 10. Mai 2007, 10:56 schreibt:*

### ***Rot-rot will ICC stehen lassen***

Titelt heute der Tagesspiegel ([hier](#)), allerdings ist [hier](#) noch immer von einer neuen Mehrzweckhalle die Rede; die Zukunft der Deutschlandhalle bleibt also ungewiss. Evtl. wird noch diese Woche entschieden, wie's weitergeht.

-----  
*a.r. (Gast)\* - Donnerstag, 10. Mai 2007, 20:34 schreibt:*

### ***Politiker***

Es ist doch eine Zumutung, was sich der Bürger von seinen Volks"vertretern" gefallen lassen muss. Das das (einzige!) vorliegende Gutachten nicht das Papier wert sind, auf dem sie gedruckt sind, scheint offensichtlich. Jeder normale Mensch läßt sich mindestens ein Vergleichsangebot erstellen, bevor er entscheidet.

Woher kommt eigentlich der Handlungsdruck? Vielleicht sollte man mal die immer wieder ins Feld geführten hohen Unterhaltskosten des ICC's überprüfen - wahrscheinlich sind die genauso aus der Luft gegriffen.

Als nächstes wird dann wohl die Tribüne abgerissen, nur um hinterher festzustellen, dass ja dahinter die AVUS liegt und das kein schöner Anblick ist!

Neues vom [Donnerstag, 3. Mai 2007](#):

### [Rate mal mit Rosenthal](#)



Kleines Quiz: Wieviele Sportler sehen Sie auf dem Bild oben? - Warten Sie, bis sich das Bild ändert und zählen Sie erneut!

Zurück zum Thema: Die Sportanlage im Kühler Weg ist jetzt offiziell nach dem beliebten Quizmaster umbenannt worden, berichtet der Tagesspiegel [hier](#).

Wir hatten [hier](#) von der Umsetzung in der BVV berichtet.

---

Neues vom [Donnerstag, 19. April 2007](#):

### [Eilmeldung: Diskussion zur Zukunft des ICC](#)



Die CDU Fraktion im Abgeordnetenhaus veranstaltet heute ein Expertengespräch zur Zukunft des ICC unter dem Titel "**Abriss oder Sanierung?**".

Das Thema ist für Eichkamp, als direkter Anlieger der Messe, höchst interessant, wird doch damit auch die Zukunft der Deutschlandhalle bestimmt.

Mehr Infos [hier](#).

-----  
e18\* - Samstag, 21. April 2007, 08:54 schreibt:

### Expertendiskussion ICC

Für uns war der Termin etwas zu kurzfristig, aber die Berliner Morgenpost hat einen Reporter hingeschickt und berichtet [hier](#).

---

Neues vom [Mittwoch, 18. April 2007](#):

### Baum des Jahres

Baum des Jahres ist die *Pinus sylvestris* L.

Wer mehr über den auch in Eichkamp aber besonders häufig in der Siedlung Heerstraße anzutreffenden Baum lesen will, dem sei diese Internetseite der Berliner Forsten [hier](#) empfohlen.

---

Neues vom [Dienstag, 17. April 2007](#):

### Aprilscherz?

In der Bezirksverordnetenversammlung wird diesen Monat über die käufliche Liebe gestritten (siehe [hier](#)). Die *Eichkamp-News* haben sich schon im [November 2005](#) mit dem Thema auseinandergesetzt....

---

Neues vom [Montag, 16. April 2007](#):

### Meckern online



Ab sofort kann man ganz einfach per Internet Eingaben oder Beschwerden an die Bezirksverordnetenversammlung richten, das Online-Formular finden Sie [hier](#).

Ein guter Schritt in Richtung Bürgernähe, wie auch die neuen Samstags-Öffnungszeiten ([hier](#)) des Bürgeramts am Fehrbelliner Platz.

---

Neues vom [Montag, 9. April 2007](#):

## [Ausflugstipp für Daheimgebliebene](#)



*Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?*

Gleich hinter der Revierförsterei Eichkamp findet sich das Waldmuseum, ein schönes Ziel für einen interessanten Nachmittag mit den Kids, findet [www.familienkultur.de](http://www.familienkultur.de) ([hier](#)).

Aber auch das Ökowerk hat ein umfassendes Programm für Gross und Klein: [Klick!](#)

---

Neues vom [Freitag, 30. März 2007](#):

## [Alles im grünen Bereich](#)



Auf den Internet-Seiten der Bundesnetzagentur kann man sich jetzt für jeden Standort in Deutschland die Belastung durch "Handy-Smog" anzeigen lassen ([hier](#)).

Wir haben den Test für Eichkamp gemacht und sind erleichtert: Die zulässigen Grenzwerte werden um mehr als 99% unterschritten, und damit also auch wesentlich strengere Grenzwerte, wie sie von Aktivisten gefordert werden:

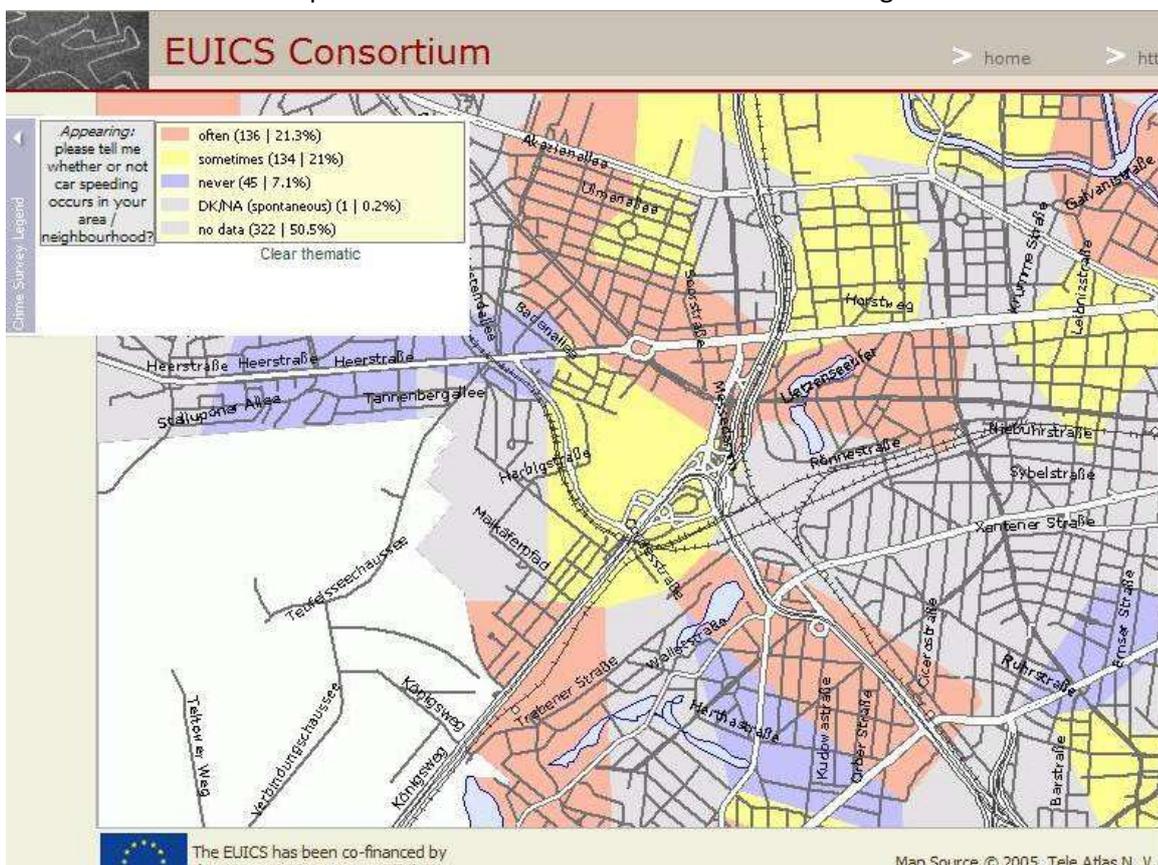
Neues vom [Montag, 26. März 2007](#):

## Eichkamps dunkle Seiten

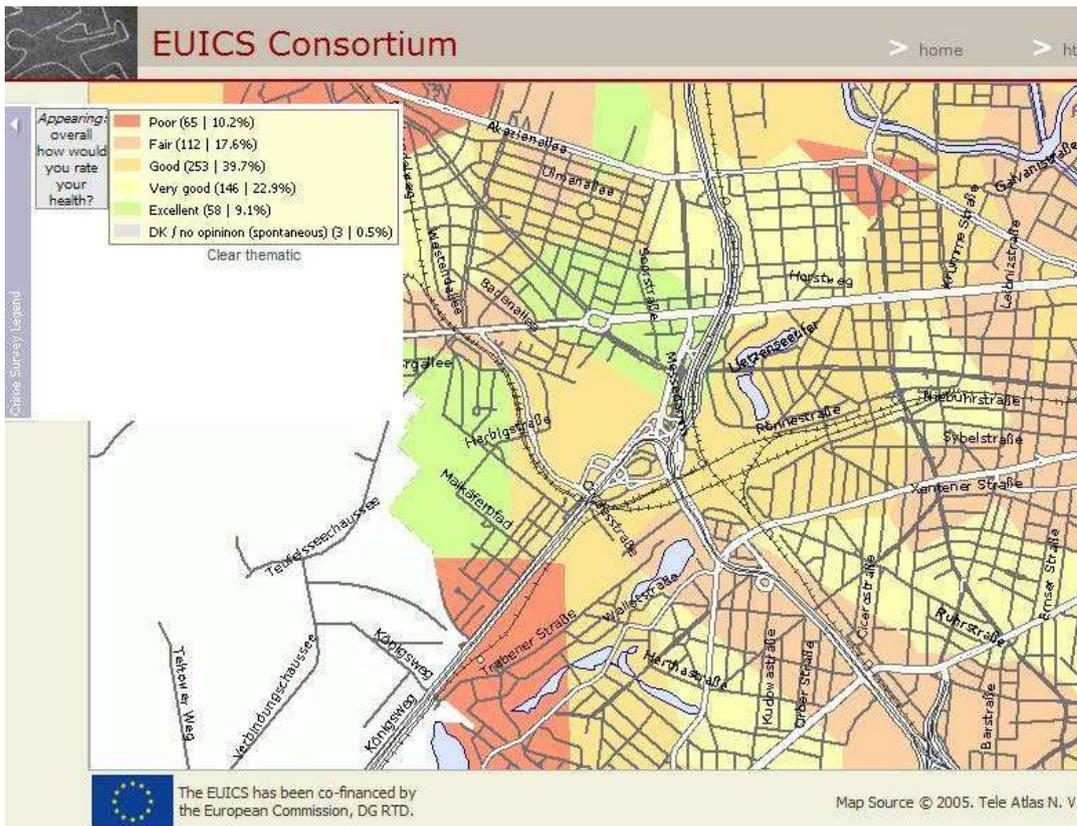


Auf SPIEGEL Online findet sich ([hier](#)) ein Bericht über den "Kriminalitäts-Atlas" der EU - erstmals wurde für Europas Hauptstädte die gefühlte Sicherheit greifbar gemacht, darunter auch Berlin: Grün für sicher, gelb für mittel und rot für NoGo-Areas.

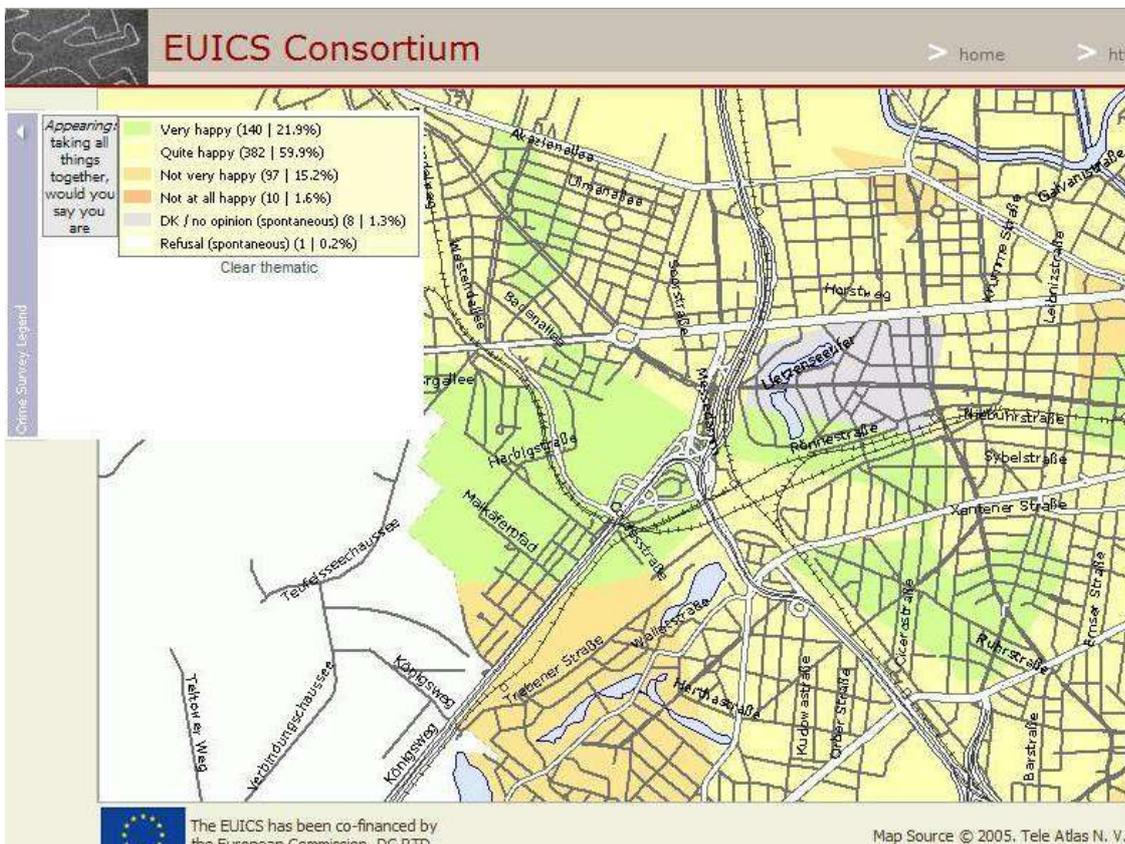
Die Resultate für Eichkamp haben wir für Sie vom offiziellen EU-Server abgerufen.



Zunächst kann man hier (rechts) sehen, dass im Süden Eichkamps sehr oft zu schnell gefahren wird (anklicken zum Vergrößern).



Dies scheint eine direkte Auswirkung auf das Wohlbefinden der Bewohner zu haben (linke Grafik), oder spielt hier vielleicht die Nähe der Mittel-Eichkamper zu den Sportplätzen eine wichtige Rolle?



Darüber hinweg trösten kann die letzte Grafik: Alles in allem sind ~~zwei Drittel~~ <sup>aller</sup> (Korrektur gem. Kommentar, s.u.) fast alle Eichkamper sehr glücklich. Wenn das keine gute Nachricht ist! Mehr zu den Bewertungen dieser Studie können Sie übrigens [hier](#) nachlesen. Unsere Bewertung lautet: zum Schmunzeln sind die Ergebnisse auf jeden Fall geeignet.  
;-)

-----  
Asterix (Gast)\* - Montag, 26. März 2007, 14:35 schreibt:

### **Die spinnen, die Römer**

...oder besser die Brüsseler Eurokraten oder wo auch immer diese Forscher sitzen.  
Lustig, womit die sich so beschäftigen...

-----  
Dagmar Janke (Gast)\* - Montag, 26. März 2007, 15:51 schreibt:

### **very happy**

Ich bitte in Brüssel anzufragen, ob für den Falterweg auch VERY HAPPY nachgetragen werden könnte. Wir fühlen uns hier so !!! Danke

-----  
e18\* - 26. Mrz, 17:07 - antwortet:

### **Korrektur**

schön das zu hören! Ich werde sofort eine Korrektur veranlassen (s.o.) und eine Eil-Depesche auf den Weg schicken.....

---

Neues vom [Mittwoch, 21. März 2007](#):

## **Ja, wir radeln wie der Wind**



...durch den Grunewald geschwind,  
Und dann sind wir bald am Wannsee  
Hei, wir tummeln uns im Wasser

Wie die Fischlein, das ist fein  
Und nur deine kleine Schwester  
Nee, die traut sich nicht hinein  
Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein  
Denn um Acht müssen wir zuhause sein!

### Heute ist Frühlingsanfang!

Passend dazu gibt's auf der Webseite des Umweltamts die neue Fahrradkarte Charlottenburg-Wilmersdorf zum kostenlosen [Download](#). Nur in die Pedale treten müssen Sie selber!

-----  
ursel (Gast)\* - Mittwoch, 21. März 2007, 09:11 schreibt:

#### *von wegen*

Frühlingsanfang! Bei dem Wetter bleibt das Fahrrad wohl noch ein Weilchen im Keller :-)

-----  
ebeli (Gast)\* - 22. Mrz, 12:16 - antwortet:

#### *Frühlingsanfang*

Diese verdammte Erderwärmung aber auch! Ich habs Euch ja gesagt: Die nächste Eiszeit kommt in etwa 1000 Jahren und sollte sie früher kommen, will es wieder keiner gewesen sein.

-----  
e18\* - Mittwoch, 21. März 2007, 09:20 schreibt:

#### *auf der Mitgliederversammlung der Siedlung Heerstr.*

gestern abend waren die chaotischen Zustände in der Waldschulallee wieder einmal Thema. Polizei, Bezirk und Schulverwaltung scheinen machtlos gegen den "Eltern-Taxi"-Verkehr.

Dabei belegen aktuelle Studien, dass der Weg zur Schule per Fuss oder per Pedal nicht nur gesünder sondern auch sicherer ist: Lesen Sie [hier](#)!

-----  
xyz (Gast)\* - 22. Mrz, 21:38 - antwortet:

#### *Mit dem Auto in die Waldschule*

@ e18: hier bitte nur schlaue sprüche von denen, die kinder auf der waldschule haben, auf die europaschule geht es doch auch mit dem auto, oder?  
zu fuß wäre gesünder ;-)

-----  
e18\* - 22. Mrz, 23:19 - antwortet:

#### *mit dem Auto in die Schule*

@xyz: auch an der Europaschule ist das Problem das gleiche. Es gibt Kinder, die vor dem Tor abgesetzt werden, und welche, die an der nächsten Straßenecke abgesetzt werden und von dort laufen. Fest steht, dass das selbstproduzierte Verkehrschaos vor den Schulen sicherlich nicht der Sicherheit unserer Kinder zuträglich ist. Ob die o.g. Initiative tatsächlich nur schlaue Sprüche parat hat, möge jeder für sich entscheiden.

-----  
*schue\** - Mittwoch, 21. März 2007, 23:13 schreibt:

### ***So so, Frühlingsanfang? Und der Schnee***

kam so um 20 Uhr und zwar mächtig. Morgen früh wachen wir dann auf und laufen durch den Frühlingschneematsch und vielleicht sogar zum Wannsee (unsere lieben Rentner) und denken an den Sommer und dass sie dann die Badehose wie jedes Jahr seit den fünfziger Jahren einpacken können, aber nun doch erst im März noch einmal kräftig frieren müssen.

---

Neues vom [Freitag, 9. März 2007](#):

### **In 6 Minuten nach Schönefeld**



Sonderangebot für Eichkamper: Kurzentschlossene können an diesem Wochenende den Heli-Zubringer für ihren Urlaubsflug ab Schönefeld buchen, für nur 50 EUR!

Der angekündigte VIP Service für Geschäftskunden zur ITB scheint zu floppen, so dass die Tickets zum halben Preis unters Volk gebracht werden, siehe [hier](#).

-----  
*ebeli (Gast)\** - Freitag, 9. März 2007, 14:53 schreibt:

### ***Lufttaxi***

Hätte man sich auch gleich denken können. Berlin ist eben doch nicht New York. Unsere Flughafenzubringer sind schnell und preiswert.

-----  
*Uwe (Gast)\** - Freitag, 23. März 2007, 00:05 schreibt:

Zum Thema Hubschrauber schrieb Frau Schmiedhofer, für Verkehr zuständige Stadträtin auf eine Beschwerde über den vermeidbaren Fluglärm die folgende e-mail:

Sehr geehrter Herr Neumann,  
Herr Bezirksstadtrat Schulte hat mir Ihr Schreiben als zuständiger Stadträtin zur Bearbeitung gegeben. Nach § 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) ist die Benutzung des Luftraums durch Luftfahrzeuge grundsätzlich frei. Das bedeutet, dass jeder Inhaber einer gültigen Pilotenlizenz im Rahmen der

Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) fliegen darf. Das Luftverkehrsrecht ist insoweit vergleichbar mit dem Straßenverkehrsrecht: Jeder Führerscheininhaber darf sich im Rahmen der Rechtsvorschriften der jeweiligen Verkehrsordnung – selbstverständlich mit einem ordnungsgemäß zugelassenen Fahrzeug – frei bewegen. Das Luftfahrt-Bundesamt berücksichtigt den Lärmschutz bei der Zulassung von Flugzeugen nach internationalem Recht.

Die Luftverkehrs-Ordnung sieht jedoch auch bestimmte Beschränkungen für den Luftverkehr vor. So ist über Städten zunächst stets eine sogenannte Sicherheitsmindesthöhe von 300 m (1000 Fuß) über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 600 m einzuhalten. Diese darf nur mit einer Genehmigung der Landesluftfahrtbehörde unterschritten werden. Ausgenommen von den luftverkehrsrechtlichen Beschränkungen sind gemäß § 30 des Luftverkehrsgesetzes z. B. die Polizei und auch die Bundespolizei. Insbesondere Polizei-Hubschrauber dürfen die Sicherheitsmindesthöhe unterschreiten.

Wer ohne rechtfertigenden Grund die vorgeschriebene Flughöhe unterschreitet, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Zuständig für Beschwerden von Fluglärm ist die gemeinsame Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg in Schönefeld.

Aus meiner Sicht, gerade auch unter dem Aspekt der aktuellen Debatten zum Klimaschutz, muss zukünftig eine Bilanzierung der Klimafolgen auch Einfluss auf die Wahl des Transportmittels haben.

Ich habe mich deshalb an den Staatssekretär für Wirtschaft gewandt und ihn darauf aufmerksam gemacht, dass die Einrichtung eines Helikoptershuttle die ohnehin schon durch Lärm betroffenen Anwohner zusätzlich belastet. Nicht nur ein scheinbarer Zeitvorteil, sondern auch die Folgen für Anwohner, Umwelt und Klima müssen bedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

M. Schmiedhofer

2. DU an Um 22

3. SozSekrAbl. bei Anschreiben an StS Strauch

EU SozAbtL'in

---

Neues vom [Mittwoch, 7. März 2007](#):

## [Spartipps für´s Telefon](#)



Herr Schönborn schickte mir folgenden Hinweis: Wer teure 01805-Service-Rufnummern (14ct/min) vermeiden will, kann [hier](#) die dahinter versteckte Zielnummer herausfinden und dann zum Normaltarif anrufen.

Noch billiger geht's nur mit Peter: Unter [www.peterzahlt.de](http://www.peterzahlt.de) können Sie sich umsonst mit Gesprächspartnern in ganz Europa verbinden lassen - Voraussetzung ist, dass Sie sich mit Werbung auf dem Bildschirm berieseln lassen.

Und wer die Schauze voll hat vom vielen Telefonieren, dem kann auch geholfen werden: Unter [www.frank-geht-ran.de](http://www.frank-geht-ran.de) erfahren Sie, wie Sie die zahlreichen gutgemeinten Werbeanrufe abwehren können. Viel Spaß!

-----  
*ebeli (Gast)\* - Mittwoch, 7. März 2007, 13:13 schreibt:*

#### **Peter zahlt**

Das sind ja tolle Informationen. Hat schon jemand Peter zahlt ausprobiert?

-----  
*e18\* - 7. Mrz, 13:17 - antwortet:*

#### **Keine (Berührungs-)Angst...**

das geht ganz einfach (und fast ohne Computer). Eigene und Zielrufnummer eintippen, das war's. Ein Bekannter aus Portugal ruft mich öfters "mit Peter" an.

-----  
*ebeli (Gast)\* - Mittwoch, 7. März 2007, 22:35 schreibt:*

#### **Danke**

Werd das dann demnächst mal ausprobieren.

P.S. Finde es übrigens prima, dass Sie auch "Anonyme" in Ihrem Blog mitmachen lassen.

---

Neues vom [Montag, 26. Februar 2007](#):

### **Gegenwind für die Messe**



Ein alternatives Gutachten führt die Rechnungen der Messe ad absurdum - allein der Abriss des ICC kostet mindestens 90 Mio - und damit 50% mehr als die prognostizierten Zahlen für Abriss **und** Neubau der Deutschlandhalle.

Alle Parteien im Bezirk stehen geschlossen gegen die Pläne von Wirtschaftssenator Harald Wolf (Linkspartei.PDS) und Messe. Lesen Sie [hier](#) den Artikel in der Berliner Morgenpost.

---

Neues vom [Freitag, 16. Februar 2007](#):

## **[BVG weitet Service aus](#)**



Nein, gemeint ist leider nicht unser Eichkamp-Bus, sondern das neueste Angebot der Berliner ~~Verkupplungs~~Verkehrsbetriebe: [Meine Augenblicke](#).

[Hier](#) können Sie Kontaktanzeigen für verpasste Chancen in Bus oder Bahn aufgeben....vielleicht eine Möglichkeit, mehr Singles in den Bus 349 zu locken?;-)

-----  
*schue\* - Freitag, 16. Februar 2007, 23:07 schreibt:*

### ***BVG macht Liebe!***

Toll, was sich die BVG (oder wohl eher ihre Werbestrategen) da ausgedacht hat: Nun muss man nicht immer nur verlegen aus dem Fenster starren, sondern direkten Blickkontakt aufnehmen, um dann anschließend eine Suchanzeige zu bloggen. Da erfüllt sich nun endlich, was schon 1953 Erich Wildberger in seinem Roman "Ring über Ostkreuz" schrieb: "(...) Jeden Morgen fahren sie mit demselben Zug um 7.04 von Bahnhof Putlitzstraße. Ring über Ostkreuz. Jeder hat seinen bestimmten Platz auf dem Bahnsteig, an dem er den Zug erwartet. Jeder steigt immer in das gleiche Abteil, in sein Abteil. Er trifft dieselben Fahrgäste, er weiß, wo sie aussteigen. Man kennt sich, aber man grüßt sich nicht. (...)" Und heute, so können wir nun dank der BVG (zu der ja nun auch die S-Bahn endlich gehört)-Initiative sagen, bereitet man über eine Kontaktanzeige dann endlich das fällige "Hallo, Du bist doch der/die ... , wir haben uns doch schon im Internet kontaktet etc." . Im Roman aus den 50igern hatte sich übrigens ein Liebespaar nach ewig schweigendem Gegenübersitzen zwischen Ost- und Westsektor dann doch einfach so angesprochen, naja und ruderten dann am Sonntag wohl irgendwo in Ost oder West (muss ich nochmal nachlesen). Schön, dass die BVG solche Traditionen irgendwie wieder aufnimmt.

---

Neues vom [Montag, 12. Februar 2007](#):

## [ICC soll saniert werden](#)



Gute Nachrichten vermeldet der Tagesspiegel [hier](#): Wirtschaftsstadtrat Marc Schulte (SPD) hält gegen die unrealistischen Neubaupläne von Messe und Senator Wolf (PDS).

Die Messe entwickelt derweil schon die nächsten hochfliegenden Träume: Einen **Hubschrauber-Shuttle-Service** für eilige Messe-Besucher von Schönefeld bis zur AVUS-Nordkurve, die Berliner Morgenpost berichtet [hier](#). Bei acht täglichen Starts kommt da ein ganz schöner Lärm zusammen!

-----  
*Martin (Gast)\* - Montag, 12. Februar 2007, 09:09 schreibt:*

### **Schönefeld**

So langsam scheint den Verantwortlichen klar zu werden, dass Schönefeld ein bisschen weit ab von Berlin (West) liegt....

Solange Tegel noch offen ist (und hoffentlich noch recht lange), ist der Shuttle-Service zum Scheitern verurteilt - ich kenne fast keine Geschäftsleute, die Berlin über SXF ansteuern!

-----  
*tiavo (Gast)\* - Montag, 19. Februar 2007, 21:44 schreibt:*

### **noch mehr Hubschrauberlärm**

Der schlimmste Fluglärm kommt von niedrig über den Eichkamp fliegenden Hubschraubern. Neben Rettungs-, Regierungs-, Bundeswehr- und Sightseeing- werden die Messebesucherflüge den ohnehin zunehmenden Strassen- und Schienenverkehrslärm verstärken. Die von der Firma Air Service Berlin durchgeführten Besichtigungs- und Messeflüge stellen eine unnötige Lärmbelastung dar, die im Widerspruch zu der jüngst vom Senat verkündeten Aktion zur Lärminderung steht. Ein Protest aus dem Eichkamp wäre sinnvoll, vor allem gegenüber dem Bezirk.

-----  
*Mayer (Gast)\* - 20. Feb, 17:28 - antwortet:*

### **Lärm in der Stadt**

Absolute Ruhe gibt es vor den Toren der Stadt in Brandenburg. Wer in der Weltstadt Berlin leben will, der muss Stadtlärm akzeptieren.

-----  
*sasso (Gast)\* - 21. Feb, 01:14 - antwortet:*

### **Großstadt oder Lärm**

Ich denke, man muß zwischen unvermeidbarem Lärm einer Großstadt und vermeidbarem Wohlstandslärm unterscheiden - wenn hunderte Berliner darunter leiden müssen, dass 8x am Tag 4 Geschäftsreisende lautstark von Schönefeld zur Messe "hoppen", dann ist das m.E. vermeidbarer Wohlstandslärm und hat nix mit Weltstadt zu tun.

-----  
*Mayer (Gast)\* - 21. Feb, 10:49 - antwortet:*

### **Stadtlärm**

Das sehe ich ganz anders. Fluglärm gehört zu einer Großstadt genauso wie Autolärm oder Konzertlärm. Wer dies nicht will, der muss aufs Land ziehen. Das hat nix mit Wohlstand zu tun, die Grenzen sind fließend.

-----  
*sasso (Gast)\* - 21. Feb, 12:16 - antwortet:*

### **nochmal Stadtlärm**

...eben weil die Grenzen fließend sind, ist die Aussage "mußt Du halt auf's Land ziehen" etwas sehr pauschal.

Genauso könnte man argumentieren, dass Hunde nichts in der Stadt zu suchen haben, und Wald gibt's ja auch vor den Toren der Stadt genug...

-----  
*Mayer (Gast)\* - 21. Feb, 22:38 - antwortet:*

### **Großstadtlärm**

Berlin sollte doch froh sein, wenn (noch) Geschäftsleute in die Stadt kommen, und sei es mit dem Heli. Viele Stücke aus dem Tollhaus wie z.B. die unverantwortliche Schliessung des Flughafens Tempelhof wird sich die Stadt nicht mehr erlauben können.

Berlin wird es sich nicht dauerhaft leisten können, das 2/3 der Bevölkerung Ihren Lebensunterhalt aus Transferleistungen (Rente/Sozialhilfe) beziehen.

Also liebe Berliner, ladet die Investoren ein in die Stadt, statt sie ständig zu verprellen. Der Eichkamp sollte dabei nicht ständig das kleine, aufständige gallische Dorf spielen, schaut mal über den Tellerrand.

-----  
*e18\* - Dienstag, 20. März 2007, 09:22 schreibt:*

### **Helikopter-Lärm**

Wir haben Kontakt mit den zuständigen Behörden aufgenommen und unser Missfallen ausgedrückt. Weitere Info folgt...

-----  
*Mayer (Gast)\* - 25. Jun, 19:20 - antwortet:*

### **Investoren in Berlin**

Hat er sie also endlich vergrault die Investoren, Mr. CSD:

<http://www.morgenpost.de/desk/974475.html>

-----  
e18\* - Montag, 25. Juni 2007, 19:46 schreibt:

### **Tempelhof**

Danke für den interessanten Artikel, es ist schon ein trauriges Kapitel, was hier passiert.

---

Neues vom [Mittwoch, 7. Februar 2007](#):

### **Besucher aus Ostasien**



Frau v. Rauch bat mich, diesen Artikel des NABU über neue Mitbewohner in Berliner Gärten zu verlinken: [click!](#)

-----  
schue\* - Mittwoch, 7. Februar 2007, 22:02 schreibt:

### **Thailändisches Basilikum "bai horapa",**

das jedem thailändischen Curry-Gericht entweder roh oder fritiert einen unvergleichlichen Duft verleiht, wächst auch in unseren Gärten in warmen Sommern. So lassen sich kleine biotopische Inseln für die neuen Gäste aus Ostasien anlegen. (Nähere kulinarische Beschreibungen des Thaibasilikums wird zu geeigneter Jahreszeit in der Serie "schue kocht..." im Nachbarblog "Kurländer Allee" mitgeteilt.

---

Neues vom [Freitag, 2. Februar 2007](#):

### **Ab geht's in die Winterferien**



Wer kann, der sollte dieses Wochenende die Autobahnen gen Süden meiden, denn ganz Berlin startet in die Skiferien.

In der Berliner Morgenpost findet sich passend zum Thema ein netter Artikel über die Berliner Wintersport-Visionen, inkl. Teufelsberg...lesen Sie [hier](#)!

---

Neues vom [Donnerstag, 1. Februar 2007](#):

### **Alles ausschalten!**



Das ist das Motto zahlreicher Umweltorganisation als Zeichen des Protests gegen Energieverschwendung: **Heute abend**, von 19:55-20:00 Uhr sind alle Bürger dieses Planeten aufgefordert, 5 Minuten lang das Licht und alle weiteren Stromverbraucher abzuschalten - also runter in den Keller und die Hauptsicherung rausdrehen!

Hoffentlich kommt es dabei nicht wieder zu einem Kollaps der Stromnetze in ganz Europa...und hoffentlich haben die deutschen Handballer bis dahin die Franzosen im WM-Halbfinale besiegt!

Ergebnisse gibt's dann in der Tagesschau - vorausgesetzt, TV, Receiver und Internet fahren problemlos wieder hoch.....

Mehr Infos zur Aktion [hier](#).

-----  
e18\* - [Samstag, 3. Februar 2007, 15:22 schreibt](#):

***Oh la la***

sogar der Eiffelturm blieb fünf Minuten dunkel! ([hier](#))

---

Neues vom [Samstag, 27. Januar 2007](#):

### **Wiedererwacht**



...aus dem Winterschlaf der Sommerpause ist unser Nachbar-Weblog [kurländerplatz](#); mit einem erweiterten Team von Redakteuren wird rund um den Kurländer Platz berichtet.

Schauen Sie doch mal [hier](#) rein!

Als kleinen Nachbarschaftsdienst blenden wir ab sofort die aktuelle Beiträge aus der Siedlung Heerstraße in der rechten Spalte unten ein.

---

Neues vom [Freitag, 19. Januar 2007](#):

### [15 Minuten Weltruhm](#)



Der Blick auf die tägliche Zugriffsstatistik macht den Webmaster stutzig:

**Mehr als 160** Internet-Nutzer haben gestern auf unserer Internetseite vorbeigeschaut, sonst sind es weniger als ein Viertel.

Der Grund war schnell ausgemacht: Das kleine Wörtchen "[Sturmwarnung](#)" hat uns für wenige Minuten ganz nach oben auf die Hitlisten der deutschen Suchmaschinen katapultiert, bei [www.metaspinner.de](#) sind wir zu diesem Zeitpunkt immer noch unter den ersten drei Plätzen zu finden. Timing ist halt alles!  
Mit stolzgeschwellter Brust geht der Webmaster ins Wochenende...

-----  
A.R. (Gast)\* - Freitag, 19. Januar 2007, 11:07 schreibt:

#### **Schulterklopfen**

Lieber Webmaster, wo auch immer Du sitzt. Ich lese immer gerne Deine täglichen Eichkamp-Nachrichten, manchmal kommt man gar nicht hinterher. Weiter so, und bitte das kleine Augenzwinkern zwischen den Zeilen beibehalten!

-----  
[macroha](#)\* - Freitag, 19. Januar 2007, 12:48 schreibt:

#### **Der Besucherzähler**

(unten in der Sitebar) funktioniert dann aber nicht!

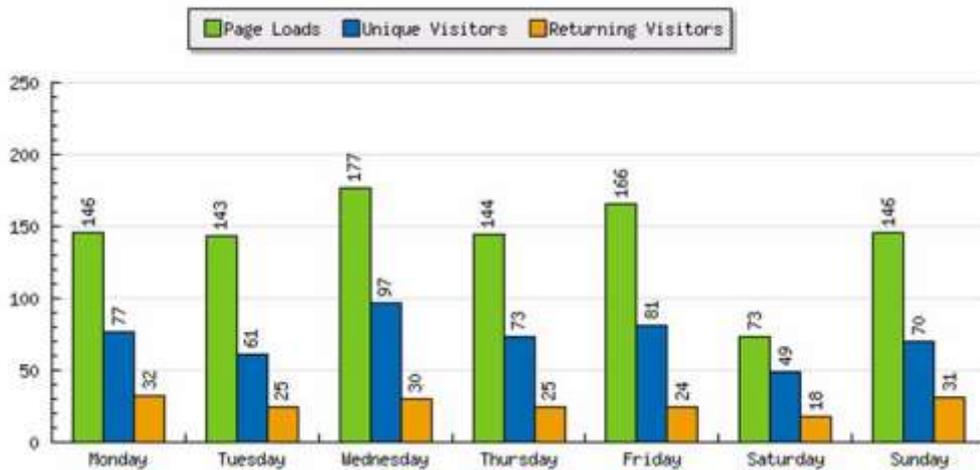
-----  
e18\* - 19. Jan, 15:56 - antwortet:

#### **Verflixt,**

da passt aber einer ganz genau auf :-)

Der Besucherzähler unten rechts zählt nur die, die über unsere Hauptseite [www.siedlung-eichkamp.de](#) zu uns finden.

In der Gesamtstatistik werden aber auch sämtliche "Quereinsteiger", die z.B. via google & co direkt bei einzelnen Beiträgen der Eichkamp-News landen, erfaßt. Das sieht dann so aus:



---

Neues vom [Sonntag, 31. Dezember 2006](#):

### [Knobelaufgaben für lange Winterabende](#)



Der [Fachbereich Mathematik](#) der [Wald-Oberschule](#) hat wieder ein paar interessante Knobel-Aufgaben vorgestellt:

Probieren Sie Ihr Geschick/Glück doch mal mit der Aufgabe für die 7./8. Klasse: [hier](#)

---

Neues vom [Freitag, 1. Dezember 2006](#):

### [Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung](#)

Kommt er doch noch, der [ALDI-Markt am S-Grünwald](#)? Auch das [Villen-Projekt der Bahn](#) nahe der Gedenkstätte Gleis 13 steht noch zur Diskussion.

Beide Bebauungspläne liegen jetzt zur Einsicht und Kommentierung aus. Mehr dazu [hier](#).

-----  
Mayer (Gast)\* - Sonntag, 3. Dezember 2006, 13:16 schreibt:

**Aldi**

Fände ich ganz geschickt, Alternative zum Mema.

M.

---

powershopper (Gast)\* - Dienstag, 5. Dezember 2006, 17:13 schreibt:

**ALDI**

na ich weiss nicht, ob wir ausgerechnet dort noch einen ALDI brauchen...

---

Neues vom [Mittwoch, 22. November 2006](#):

**EILT: Wohin mit dem Geld?**



Die Berliner Zeitung berichtet [hier](#), dass wir Bürger bei der Investitionsplanung bis 2011 im Hoch- und Tiefbaubereich mitbestimmen dürfen! Wer sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen will, findet [hier](#) den dazugehörigen Fragebogen.

Besonderes Augenmerk verdienen die Positionen 6-8 sowie 29.

Ausdrucken, ankreuzen und ab die Post ins nächste Bürgeramt. **Einsendeschluß Freitag dieser Woche!**

---

Neues vom [Donnerstag, 9. November 2006](#):

**Karies und Baktus im Anmarsch**



Die gute Nachricht des Tages steht in der [Berliner Morgenpost](#) und lautet: Eichkamps Kinderzähne sind gesünder als der Durchschnitt - aber trotzdem ist gerade in der süßen Weihnachtszeit Vorsicht angeraten.

---

*max (Gast)\* - Montag, 13. November 2006, 18:11 schreibt:*

### ***Karies & Baktus***

Herrlich, dass ich diese beiden Peiniger nochmal zu Gesicht bekomme!  
Ich will auch immer Zähne putzen!

---

Neues vom [Freitag, 20. Oktober 2006](#):

### **Jogging bildet**

Der nahe Grunewald lädt nicht nur die Eichkamper zum Jogging ein - viele Lauftreffs starten hier u.a. am Mommsenstadion oder Auerbachtunnel.

Der [Lauftreff Berlin Grunewald](#) hat immer den Fotoapparat dabei, um den Wald nebenbei mit der Kameralinse zu erforschen; mit der Zeit ist dabei eine sehenswerte Sammlung, verziert mit wissenswerten Details, herausgekommen, siehe [hier](#).

---

*[Uwe Gerber \(Gast\)\\*](#) - Freitag, 20. Oktober 2006, 16:35 schreibt:*

### ***Vielen Dank***

Herzlichen Dank Johannes für den kleinen Bericht :-))

Ich veranstalte jetzt seit etwa 1 1/2 Jahr einen kostenlosen Lauftreff durch den Grunewald. Treffpunkt ist fast immer am Mommsenstadion.

Wer mitmachen möchte, kann sich uns gerne anschließen.

Auf unserer Website finden sich allgemeine Infos und außerdem gibt es für jedes Training eine Einladung und auch einen kleinen Bericht.

Wer Fragen hat, kann mich auch gerne anrufen. Meine Telefonnummer steht ebenfalls auf unserer Website.

Viele Grüße an alle Eichkamper.

Uwe Gerber

---

Neues vom [Freitag, 1. September 2006](#):

### **Wen wählen?**



Nur noch zwei Wochen bis zur Wahl. Wer sich schwertut mit der Wahl der richtigen Partei, dem kann jetzt geholfen werden:

Im Internet gibt es wieder den [Wahl-O-Mat](#), beantworten Sie einfach die gestellten 30 Fragen und lassen sich überraschen, welche Partei am meisten mit Ihren Vorstellungen übereinstimmt.

Auch in den Dialog mit unseren Direktkandidaten unter [www.kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de) ist Bewegung gekommen: [Hier](#) finden Sie die Antworten auf Fragen von Mitbürgern und können auch selber Fragen formulieren.

---

Neues vom [Dienstag, 15. August 2006](#):

### **Rundflug über Eichkamp**

Kostenlose Rundflüge über Berlin gibt's [hier](#) im Internet - mit einer schnellen Internetverbindung kann man virtuell auf dem Kartenmaterial von Google herumfliegen - und ohne Risiko auch mal eine Notlandung auf der AVUS probieren. Gesteuert wird mit den Cursortasten (rechts, links, hoch, runter).

Viel Spass!

**Nachtrag:** Ich habe jetzt Eichkamp als Startadresse konfiguriert - einfach nur auf Start klicken und los geht's. Aber Achtung - am besten gleich mit der runter-Taste den Steuerknüppel an sich ziehen und damit die Maschine hoch, sonst verliert man leicht den Überblick im Grunewald ;-)

-----  
*a.p. (Gast)\* - Mittwoch, 16. August 2006, 10:29 schreibt:*

#### ***über den wolken***

witziges spiel, danke für den tip

---

Neues vom [Sonntag, 13. August 2006](#):

### **Es geht wieder los...**

Wie die Morgenpost [hier](#) berichtet, träumt Wirtschaftssenator Wolf (Linkspartei.PDS) schon von einer zweiten Amtszeit, in der er endlich die Deutschlandhalle abreißen und sich ein neues Denkmal setzen kann - das [Deutschland Hallen Convention Center](#). Für das ICC gibt es auch schon Pläne...~~Gott~~ Der Wähler bewahre uns davor!

-----  
*Urs (Gast)\* - Dienstag, 15. August 2006, 18:27 schreibt:*

#### ***Der Anfang ist gemacht***

Auf den Plakaten der Links-Partei mit Senator Wolf im Bild steht:

Angesichts der Planung für die Messe kann man nur hoffen, dass es dabei bleibt!

---

Neues vom [Mittwoch, 9. August 2006](#):

## Heute Daumendrücken!



Und zwar für unseren Nachbarn Jens Voigt auf der Deutschland-Tour. Laut [Spiegel-Online](#) ist ihm der Platz ganz oben auf dem Treppchen fast schon sicher. Wir drücken die Daumen!

-----  
*e18\* - Mittwoch, 9. August 2006, 22:09 schreibt:*

### **GRATULATION**

Es ist vollbracht! Jens Voigt ist Gesamtsieger der Deutschlandtour geworden. Herzlichen Glückwunsch!

-----  
*ei.90 (Gast)\* - Donnerstag, 10. August 2006, 10:17 schreibt:*

und irgendwie auch auf platz zwei ein eichkamper, kurz nach der zieleinfahrt steht das ergebniss schon in den eichkamp-news, gratulation an den rasenden reporter!

-----  
*e18\* - 10. Aug, 10:29 - antwortet:*

*:-)*

Danke für die Blumen!

---

Neues vom [Dienstag, 1. August 2006](#):

## Statistik in Eichkamp

Jetzt grüssen sie uns wieder, von jeder Ecke und von jeder Laterne - unsere Volksvertreter. Statistisch gesehen, müssen sich 18 Berliner ein Plakat teilen (vgl. [hier](#)), in Eichkamp scheint das sogar hinzukommen. Der Anzahl der Plakate nach zu urteilen, will die FDP offensichtlich ihre [regionale Stärke](#) im Kiez weiter ausbauen, die CDU legt uns Herrn Statzkowski ans Herz, aber wo sind SPD und die Grünen? Dank der Messedamm-Baustelle wissen wir, dass die beiden erst wieder jenseits der S-Bahnhöfe Grunewald/Heerstrasse zum Zuge kommen. Ist damit Eichkamp aufgegeben? Oder schon im Sack? ;-)

Übrigens - wo wir schon bei der Statistik sind: Statistisch gesehen hat Eichkamp jede Woche rund 100

Besucher, vorzugsweise am Dienstag, meist zwischen 10 und 12 Uhr.

Nach drei Minuten sind sie dann in der Regel wieder weg!

Gemeint ist natürlich unsere Webseite und nicht der Durchgangsverkehr (immerhin 7000 Fahrzeuge pro Tag auf der Eichkampstr.)...

-----  
*p.r. (Gast)\* - Dienstag, 1. August 2006, 18:12 schreibt:*

### **Wahlplakate**

...oder einfach keinen freien Laternenmast mehr gefunden?

-----  
*e18\* - Dienstag, 1. August 2006, 18:16 schreibt:*

### **update**

jetzt grünt es in der Waldschulallee....

---

Neues vom [Montag, 31. Juli 2006](#):

### **Still ruht der Teufelsberg**



..berichtet der Tagesspiegel [hier](#). Zwar wurde die Treppe zum Drachenfliegerberg aufwändig saniert, die Radarstation aber verfällt mehr und mehr und kein Ende ist in Sicht.

---

Neues vom [Mittwoch, 26. Juli 2006](#):

### **Wildschwein-Alarm**



...gibt die Berliner Morgenpost [hier](#) und berichtet von überraschten Zehlendorfern, deren Hunde von Wildschweinen angegriffen wurden...

Auch wenn die Eichkamper schon Routiniers im Umgang mit Wildschweinen sind, so sind doch die gesammelten Tipps zum Umgang mit diesen Tieren auf wikipedia ([hier](#)) lesenswert. An Stelle Nr. 1 gehört natürlich der Hinweis, dass Hunde im Wald nur angeleint ausgeführt werden sollten.

-----  
e18\* - Dienstag, 25. Juli 2006, 22:20 schreibt:

**es geht noch besser**

siehe [hier](#)!

-----  
roland (Gast)\* - Freitag, 28. Juli 2006, 09:47 schreibt:

**so ein quatsch**

kein wunder, dass die tiere zurückschlagen, wenn sie von dem Hund aufgestöbert werden. ich würde mich auch wehren, auch wenn piffi sicherlich nur spielen wollte!

-----  
p.s. (Gast)\* - Freitag, 28. Juli 2006, 13:28 schreibt:

**dieses jahr keine schweine**

Wir haben dieses jahr noch überhaupt keine Schweine gesehen, obwohl wir direkt am Wald wohnen. Ob die alle nach Zehlendorf ausgewandert sind?

-----  
Jürgen Schaffer (Gast)\* - 1. Aug, 20:38 - antwortet:

**Wildschweine**

Ich habe beim Aufstehen um 5 Uhr am 14.7. etwa 30-40 Wildschweine gesehen, wie sie aus der Autoeinfahrt zu den Grundstücken 64 und 66 herauskamen.

---

Neues vom [Dienstag, 18. Juli 2006](#):

## **Hier wachen Nachbarn**

Der Tagesspiegel berichtet [hier](#) über eine Initiative in Frohnau, die den Einbrechern den Kampf angesagt hat. **Nicht Überwachung ist das Ziel**, sondern gegenseitige "Urlaubsaulhilfe"! Viele Eichkamper praktizieren das bereits erfolgreich und freuen sich gleichzeitig über die zweite leere Mülltonne beim Nachbarn.

Gefällt Ihnen das Modell? Dann sprechen Sie doch einfach mal Ihren Nachbarn an.

Sollen wir auch entsprechende Aufkleber herstellen und einmal die Polizei zu unserem Forum Eichkamp einladen? Was sagen Sie? Bitte [hier](#) klicken.

P.S. Auch wenn es noch ein bißchen hin ist: Das Schneeschippen müssen Sie nicht Ihrem Nachbarn aufbürden, das können Sie [hier](#) erledigen lassen.

-----  
roland (Gast)\* - Freitag, 28. Juli 2006, 09:50 schreibt:

**begrüssenswert**

ich würde so eine Initiative begrüßen. Schliesslich hat hier sowieso jeder den anderen im Auge, warum dann nicht auch Aussenstehende darauf hinweisen?

---

Neues vom [Mittwoch, 12. Juli 2006](#):

**Update: Neue Namen braucht das Land....**

Neue Namen für die Sportstätten in Eichkamp sind im Gespräch, aber keine Angst: nicht etwa eine AOL-Arena Mommsenstadion sondern [Hans Rosenthal](#) und [Julius Hirsch](#) sollen verewigt werden.

**Update: Die [Berliner Morgenpost](#) meldet Vollzug.**

---

Neues vom [Dienstag, 4. Juli 2006](#):

**Marderhund gesichtet**

Nicht schlecht staunte Herr Kroeber aus dem Zikadenweg, als ihm neulich ein Marderhund vor die Scheinwerfer lief. Nach dem [Bären JJ1 in Bayern](#) holt uns jetzt auch in Eichkamp die Natur ein. Mehr Infos zum Marderhund [hier](#).

-----

[Uwe Gerber \(Gast\)](#)\* - Dienstag, 4. Juli 2006, 12:35 schreibt:

**Marderhund**

Ich hatte vor etwa 2 Jahren in der Nähe der Kiesgrube am Teufelsberg beim laufen ein Tier gesehen, welches ich für einen Waschbären hielt, vielleicht war dass dann ja auch ein solcher "Marderhund". Bisher hatte ich aber keine solche Begegnungen mehr, obwohl ich wirklich viel durch den Grunwald herumlaufe und hier jeden Stein kenne.

Viele Grüße, Uwe Gerber

---

Neues vom [Dienstag, 16. Mai 2006](#):

**Eichkamp aus der Luft**



...gibt's jetzt auch bei google, so detailliert, dass Sie sogar sehen können, wer bei Ihnen vor der Einfahrt steht. Für einen Rundflug über Eichkamp klicken Sie [hier](#), vergrößern mit dem Plus oben links.

Neues vom [Sonntag, 14. Mai 2006](#):

## **Muttertag**

*Nun ist der liebe Mai im Land  
mit Blumen zog er ein  
die schönsten Blümlein die ich fand  
bring ich Dir - Mütterlein.*

Der aktuelle [Waldschul-Newsletter](#) berichtet über die Blumenpracht auf dem Schulgelände.

-----  
*Sabine (Gast)\* - Sonntag, 14. Mai 2006, 08:40 schreibt:  
dieses Gedicht habe ich auch bei Schwester Erika gelernt!*

---

Neues vom [Freitag, 28. April 2006](#):

## **Bürgerbegehren im Bezirk**

Die Grünen laden ein zu einer Infoveranstaltung zum Thema

### **Bürgerbegehren im Bezirk**

*Wie funktionieren Sie?*

*Wie können EinwohnerInnen sich einmischen?*

Donnerstag, den 11. Mai 2006, 19.30 Uhr,  
Pommern-Oberschule, Sybelstraße 20/21

Diskutieren Sie mit:

Volker Ratzmann, Grüner Fraktionsvorsitzender im Abgeordnetenhaus

Dr. Michael Efler, Geschäftsführer Mehr Demokratie e.V.

Margarete Winkes, BI Stuttgarter Platz

Moderation:

Franziska Eichstädt-Bohlig,

Spitzenkandidatin Bündnis 90/Die Grünen

Seit kurzem haben die EinwohnerInnen der Bezirke mehr Rechte, sich direkt in die Politik einzumischen. Mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden können sie direkten Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Bezirks nehmen.

---

Neues vom [Donnerstag, 6. April 2006](#):

## **IN - Im Notfall**

Immer wieder kommt es vor, dass Helfer nahe Angehörige nicht verständigen können, obwohl das Opfer ein Handy dabei hat - welcher der vielen Telefonbucheinträge ist der richtige?

Nach dem Vorbild der Londoner Feuerwehr hat jetzt auch das [Feuerwehr-Weblog](#) eine einfache Aktion gestartet: Legen Sie in Ihrem Handy einen Eintrag an, der mit IN (im Notfall) beginnt, der im Falle eines

Falles benachrichtigt werden sollte.

Eine unterstützenswerte Aktion, besonders zu empfehlen jetzt vor dem Start in die Ferien!

---

Neues vom [Donnerstag, 23. März 2006](#):

### **Für Knobelfans**

...hat der Fachbereich Mathematik der Wald-Oberschule jetzt eine [eigene Webseite](#) mit Knobelaufgaben (auch für Eltern) geschaffen - eine gelungene Abwechslung zum [täglichen Sudoku](#) des Tagesspiegel ;-)

---

Neues vom [Dienstag, 21. März 2006](#):

### **Exot aus Eichkamp**

...unter diesem Titel schreibt das Stadtmagazin TIP über den "Eichkamper" Musiker Lutz Ulbrich alias Lüül und seine neu erschienene Autobiographie.

Mit freundlicher Genehmigung des TIP [hier](#) nachzulesen.

---

Neues vom [Mittwoch, 15. März 2006](#):

### **Vogelgrippe im Anflug**

Noch ist sie nicht in Eichkamp angekommen, die Vogelgrippe, aber der Ring zieht sich von Tag zu Tag enger. Im Tagesspiegel findet sich ein [netter Artikel](#) zur Einschätzung des Gefahrenpotentials für den Berliner Grunewald und Umgebung, die Senatsverwaltung für Gesundheit gibt [hier](#) konkrete Hinweise zu vorbeugenden Schutzmaßnahmen....

---

Neues vom [Dienstag, 28. Februar 2006](#):

### **Na endlich!**

Am 1. März wird die Deutschlandhalle wieder aufgemacht, berichtet die [Morgenpost](#). Die Messe gibt sich gelassen - vielleicht wird ja schon im Sommer der Abriss beschlossen.

---

Neues vom [Dienstag, 14. Februar 2006](#):

### **Eichkamp aus der Luft**

...können Sie sich im Internet bei [goyellow.de](#) betrachten; wenn Sie auf die Lupe klicken, können Sie sogar den Swimmingpool im Nachbargarten sehen. Bei goyellow.de gibt es nämlich neben der Namen-, Rufnummern- und Webseiten-Suche seit kurzem auch Karten mit Luftbildern unterlegt.



---

Neues vom [Montag, 30. Januar 2006](#):

### [Zum Glück ist Berlin pleite](#)

...sonst hätten Messe und Senat schon die Lichter in ICC und Deutschlandhalle ausgedreht und den Abriss unter Dach und Fach gebracht. Das fehlende Geld sorgt zumindestens dafür, dass die eiligen Neubaupläne nicht ganz so schnell durchgesetzt werden, berichtete der [Tagesspiegel](#) von der Senatssitzung letzte Woche. Wenn wir Glück haben, wird der Beschluss erst nach der Wahl gefasst (siehe [hier](#)) - dann könnten die Wähler tatsächlich noch ein Wörtchen mitreden. In unserer [Podiumsdiskussion zur Wahl](#) am 9. Mai werden wir den Verantwortlichen zu diesem Thema auf den Zahn fühlen.

---

Neues vom [Freitag, 27. Januar 2006](#):

### [Heute gibt's die "Giftblätter"](#)

Die erste Hälfte des Schuljahres ist überstanden, heute gibt es Halbjahres-Zeugnisse; wie die Waldschule zu [berichten](#) weiss, in neuem Format.

---

Neues vom [Mittwoch, 25. Januar 2006](#):

### [Denkmalschutz für das ICC](#)

...haben die Grünen [in der BVV beantragt](#). Kein schlechter Schachzug im aktuellen Abrißgemetzel von Senat & Messe.

Doch zeigt die aktuelle Diskussion, dass die Verantwortlichen sich davon nicht einschüchtern lassen: Für die Deutschlandhalle wird derzeit geprüft, wie man am einfachsten den störenden Denkmalschutz aufheben kann, um das neue [Convention Center](#) bauen zu können.

Mal sehen, ob die CDU mit Ihrem Antrag ["Macht die Deutschlandhalle endlich wieder auf"](#) mehr Erfolg hat.

Neues vom [Donnerstag, 19. Januar 2006](#):

## Wie sag' ich's dem Nachbarn?



Für ihre "How to..."-Bücher sind die Amerikaner ja bekannt: How to become a Millionaire, How to win Friends, How to Cook Everything; für jede Lebenslage gibt es ein passendes Buch mit dem entsprechenden Kochrezept. Das Pendant dazu im Internet ist die Seite [ehow.com](http://ehow.com).

Dort findet man auch einen netten Artikel zum Thema: "[How to Tell Your Neighbor the Music's Too Loud](#)", hier die etwas holprige [deutsche Übersetzung](#) von google.

---

Neues vom [Freitag, 13. Januar 2006](#):

## Die Grüne (Parkplatz-)Gefahr kommt....

Achtung Eichkamper: Wer seinen Parkplatz behalten will, darf sein Auto nicht bewegen! ;-)  
Anlässlich der Grünen Woche, die heute fast hühnerfrei beginnt, wird das Brandenburger Tor bis morgen Abend vom Lichtkünstler Karl "Kalli" Feldmann mit verschiedenen Motiven angeleuchtet.  
Siehe auch [360 Grad Panorama Grünes Brandenburger Tor](#).

-----  
e18\* - Freitag, 13. Januar 2006, 09:38 schreibt:

### **Ordnungsamt rufen!**

Sollte Ihre Ein-/Ausfahrt zugeparkt sein, so zögern Sie nicht, das [Ordnungsamt](#) zu rufen: Tel.: 9029 - 29000.  
In der Bezirksverwaltung ist man nämlich der Meinung, dass in Eichkamp keine Messe-Parkprobleme mehr existieren, da zu wenige Beschwerden auflaufen.

---

Neues vom [Donnerstag, 12. Januar 2006](#):

## O, si tacuisses, philosophus mansisses

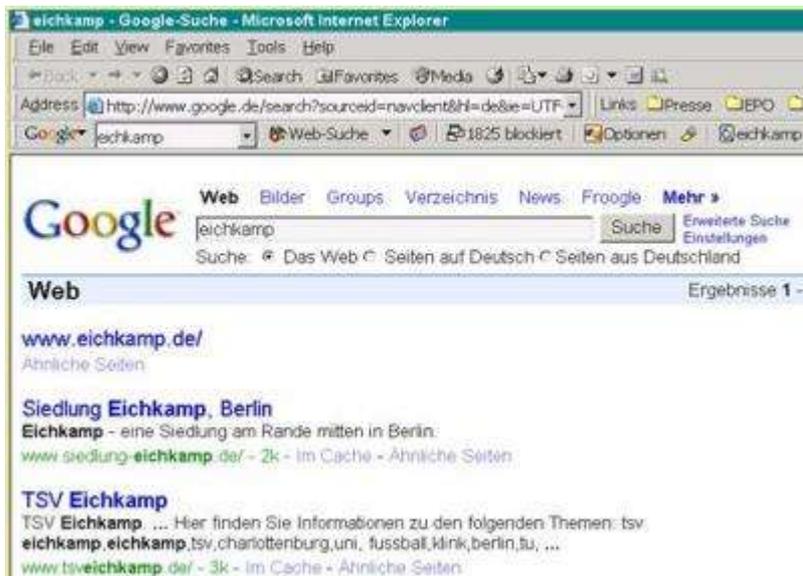
...wie der [Lateiner sagt](#), fällt einem nur zur [letzten Pressemitteilung](#) der Messe Berlin ein: Das ICC sei wieder mal zum "Europe's Leading Conference Centre" gewählt worden.

Ein Blick auf die verlinkte [Gewinnerliste](#) aber zeigt: Es gibt auch ein ICC in Birmingham..... ;-)

---

Neues vom [Dienstag, 10. Januar 2006](#):

## Eichkamp auf Platz 2



Dank Ihrer Mithilfe ist Eichkamp jetzt schon auf den zweiten Platz in der Ergebnisliste von google aufgestiegen! Mal sehen, wann wir die Fleisch- und Wurstwaren auf Platz 1 überholen :-)

---

### Heute wird es Ernst...

im Senat: Es soll mal wieder um die Zukunft von ICC und Deutschlandhalle gestritten werden (wir [berichteten](#)): Außer der Messe, Senatsverwaltung und den beteiligten Architekturbüros sind sich wohl alle einig: Die geplante Baukosten des neuen Kongress-Centers von gerade mal 63 Mio. sind stark [geschönt](#), man fühlt sich an die Kalkulation des ICC erinnert: aus veranschlagten 120 Mio. wurde [am Ende](#) knapp 1 Milliarde DM. Der ehemalige Marketing-Chef der Messe kann da auch nur den Kopf schütteln (siehe [hier](#)).

Für uns Eichkamper droht zudem der Abstieg zum "Messe-Parkplatz". Ein unschöne Zukunftsaussicht; es wird langsam Zeit, Widerstand zu organisieren. Was ist Ihre Meinung?

---

*eplus1 (Gast)\* - Freitag, 7. Dezember 2007, 19:22 schreibt:*

#### ***Der Senat und das liebe Geld***

Das ist doch der reinste Hohn, was uns da vorgerechnet wird. Zum Glück hält der Sarrazin das Geld zusammen, sonst hätte die Messe schon längst Fakten geschaffen...

---

Neues vom [Montag, 9. Januar 2006](#):

### Alles neu in 2006

In neuem Gewand präsentiert sich die Waldschule auf ihren schicken neuen Webseiten, schauen Sie doch mal [vorbei](#).

---

Neues vom [Montag, 5. Dezember 2005](#):

## Eichkamp im Lexikon



Wie Wissen gedeiht und sich verbreitet, kann man wunderbar an Wikipedia, der freien Online-Enzyklopädie, beobachten. Erst vor kurzem habe ich dort eine Ergänzung der hervorragenden Beschreibungen von [Westend](#) und [Charlottenburg](#) vorgenommen und eine Kurzbeschreibung für die [Siedlung Eichkamp](#) eingestellt, und heute ist dank der Mithilfe vieler freiwilliger Autoren schon eine [recht ansehnliche Dokumentation](#) entstanden. Wenn Sie noch mehr über Eichkamp wissen, [können Sie mitschreiben!](#)

---

Neues vom [Donnerstag, 1. Dezember 2005](#):

### "Deutschlandhallen Convention Center"

Die [Berliner Morgenpost](#) berichtet über das Architekturgespräch "Deutschlandhalle: Ende eines Mythos?" am Dienstag abend im Palais am Funkturm. Warum werden die Neubaupläne bis zum heutigen Tag versteckt? Messe, Senat und Architektenbüro gmp scheinen sich einig: Eine Bürgerbeteiligung ist unerwünscht.

-----

e18\* - Freitag, 2. Dezember 2005, 11:40 schreibt:

#### *das wird ja immer bunter*

Die Messe zweifelt das Gutachten, das die von der Messe behauptete Baufähigkeit in Frage stellt, ebenfalls an, steht heute in der [Morgenpost](#).

-----

e18\* - 5. Dez, 11:28 - antwortet:

#### *Kritik auch aus der Politik*

Langsam wird auch der Politik das eigenmächtige Vorgehen der Messe zu bunt, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#).

---

Neues vom [Donnerstag, 24. November 2005](#):

### Die beste Schule

...ist nur einen Mausklick entfernt, berichtet der Tagesspiegel [hier](#) über das von Schulsenator Böger neu eingeführte "Schulporträt". Hier geht's direkt zu "unseren" Schulen: [Wald-Grundschule](#), [Reinfelder](#) und [Wald-Oberschule](#).

---

e18\* - Samstag, 26. November 2005, 20:38 schreibt:

...und [hier](#) noch ein Nachrichten-Schnipsel zum Thema Rauchen an der Wald-Oberschule, Quelle Tagesspiegel.

---

Neues vom [Montag, 21. November 2005](#):

### **[3, 2, 1, weg mit der Deutschlandhalle!?](#)**



Es regt sich Widerstand gegen den "kalten Abriß" der Deutschlandhalle durch die Messe, berichtet die Berliner Morgenpost [hier](#). Gleiches [Schicksal](#) wie der Palast der Republik? Was sagen die Eichkamper?

---

e18\* - Dienstag, 29. November 2005, 13:00 schreibt:

#### ***von wegen baufällig!***

Das Dach der Deutschlandhalle hat den Belastungstest bestanden, berichtet die [Berliner Morgenpost](#). Damit dürfte einer Wiederöffnung eigentlich nichts im Wege stehen.

---

Neues vom [Freitag, 11. November 2005](#):

### **[Neuer Ärger steht ins Haus](#)**

Wenn es nach der Messe geht, sollen ICC und Deutschlandhalle abgerissen werden und eine neue Mehrzweckhalle (wieder ohne Parkplätze!) an die AVUS. Mit altbekannter Salami-Taktik wurde im Sommer einfach die Deutschlandhalle wg. angeblicher Baumängel geschlossen. Noch gibt es Widerstände auch im Senat, berichten Berliner Zeitung und [Tagesspiegel](#), aber wie lange noch?

e18\* - Montag, 14. November 2005, 09:39 schreibt:

### ***BVV regt sich***

Auch die BVV fordert die Wiederöffnung der Deutschlandhalle, siehe [hier](#).

---

Neues vom [Montag, 17. Oktober 2005](#):

### **Aurora über Eichkamp**



Morgens um halb acht ist es zwar kalt, aber trotzdem wunderschön, wie dieses Foto beweist. Eine Eichkamperin nimmt am GEO-Fotowettbewerb teil, anfeuern und das [Bild kommentieren können Sie hier](#).

---